

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Jahrbuch des Oldenburger Landesvereins für Geschichte, Natur- und Heimatkunde

**Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und
Heimatkunde**

Oldenburg, 1949-1955

Wolfgang Büsing: Personengeschichtliche Nachrichten aus den
wöchentlichen "Oldenburgischen Anzeigen" 1746 - 1800

urn:nbn:de:gbv:45:1-3204

Wolfgang Büsing

Personengeschichtliche Nachrichten aus den „Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen“ 1746 - 1800

Oldenburg erhielt im Jahre 1746 seine erste Zeitung, die unter dem Titel „Oldenburgische Nachrichten von Staats-, gelehrten und bürgerlichen Sachen“ herauskam. Sie existierte nur knappe drei Jahre bis 1748. Aber schon 1749 erschien ein Nachfolger in Gestalt der „Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen“, die fast 200 Jahre hindurch die Oldenburger in Stadt und Land über alle wichtigen Ereignisse informierte. Im März 1826 (ab Nr. 13) wurde der Titel in „Oldenburgische Anzeigen“ umbenannt, während seit Januar 1911 ein Untertitel hinzutrat: „Oldenburgische Anzeigen. Amtliche Nachrichten.“ Vom 2. April 1933 an (mit Nr. 78) hieß die Zeitung nur noch „Amtliche Nachrichten“, wodurch sie ihren Charakter als Zeitung natürlich einbüßte. Ende Dezember 1933 stellte sie im 188. Jahrgang (von 1746 an) ihr Erscheinen ein, wenigstens als selbständiges Blatt. Sie führte dann ein Schattendasein als Rubrik der „Oldenburgischen Staatszeitung“ bis zum Zusammenbruch 1945. Seit dem 8.5.1946 erschien sie wieder mit dem Charakter eines Amtsblattes als „Oldenburgische Anzeigen. Amtliche Nachrichten“, seit Nr. 10/1947 mit dem Zusatz: „für den Niedersächsischen Verwaltungsbezirk Oldenburg“.

Die „Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen“ enthalten für den Geschichtsforscher eine Fülle von Quellenstoff der verschiedensten Art. Für die personengeschichtliche Forschung besonders wertvoll sind zwei Gruppen von Bekanntgaben, die der Todesfälle und der Beförderungen. Sie umfassen im 18. Jahrhundert zum größten Teil die Beamtschaft und Geistlichkeit des Herzogtums bzw. der alten Grafschaft Oldenburg, wurden ursprünglich auch wohl seitens der Regierung und des Stadtmagistrats publiziert. Erst seit den letzten Jahren des 18. Jahrhunderts veröffentlichen auch Privatleute (anfänglich nur aus „höheren Gesellschaftskreisen“), ihre Familien-

nachrichten, und zwar die Sterbefälle vorerst unter der Rubrik „Todesanzeigen“. Bald aber erscheinen „Todesfälle“ und „Todesanzeigen“ unter einer Rubrik.

Mit der vorliegenden Veröffentlichung sind in mühevoller Arbeit die ersten 55 Jahrgänge der Zeitung, d. h. von 1746—1800, ausgewertet. Sämtliche Todesfälle und Beförderungen wurden systematisch ausgezogen, sind alphabetisch geordnet worden und gelangen in zwei Registern zum Abdruck. Benutzt wurden die Bestände der Landesbibliothek Oldenburg (seit 1746 vorhanden) und des Staatsarchivs Oldenburg (seit 1774 vorhanden); beiden Instituten sei auch an dieser Stelle für freundliche Benutzungserlaubnis gedankt. Nur eine Nummer (23. Februar 1756, Nr. 8) war nicht zu beschaffen. Die ersten Jahrgänge bringen keine Personen-Nachrichten, aber mit dem Jahre 1751 setzen sie zahlreich ein (1. Todesfall 11. 1. 1751; 1. Beförderung 19. 4. 1751).

Unter den Beförderungen finden wir hauptsächlich Beamte und Pastoren, dann aber auch Militärs, ferner sind darunter Ordensverleihungen und Standeserhöhungen. Die Nachrichten über Beamtenversetzungen sind dem Genealogen wertvoll, denn sie erscheinen ja nicht in den Kirchenbüchern, so daß eine dort gefundene Person oftmals nicht wieder aufspürbar ist. Hier nun können dem Forscher die beiden angefertigten Register oft weiterhelfen. Die Sterbenachrichten enthalten bei höheren Beamten oder bekannten Persönlichkeiten häufig kurzgefaßte Lebensläufe mit den Stationen ihres Lebenswegs und vielen genealogischen Daten, die z. T. bis ins 17. Jahrhundert zurückgreifen.

Das Verzeichnis der Todesfälle hat für Stadt-Oldenburger Familien besondere Bedeutung. Denn die kirchlichen Sterberegister der Stadtgemeinde beginnen erst am 2. Mai 1778. In den „Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen“ sind aber viele Sterbefälle von Stadt-Oldenburgern zu finden, die vor 1778 starben (bis 1751 zurück). In vielen Fällen sind die Sterbeanzeigen der Pastoren dadurch wertvoll, daß die Nachfolger im Amt diese Daten ihrer Vorgänger nicht immer in die Kirchenbücher eingetragen haben, insbesondere wenn eine längere Vakanz dazwischen lag.

In das Todesfallregister sind auch die Namen der anzeigenden Hinterbliebenen aufgenommen, da sie manche Hinweise auf verwandtschaftliche Zusammenhänge geben, die die Kirchenbücher hierzulande leider verschweigen. Bei den Beförderungen sind bei jeder Nummer volle Titel und Namen aufgeführt, auch wenn eine Person mehrfach erscheint. Denn, da nicht alle Beförderungen konsequent bekannt gegeben wurden, kann man nur so die näheren Verhältnisse einer jeden Beförderung bzw. Versetzung erkennen. In den Verzeichnissen sind sämtliche genealogisch wichtigen Angaben wiederholt worden. Der Text ist z. T. der heutigen Recht-



schreibung angeglichen, die N a m e n sind jedoch i m m e r b u c h -
 s t a b e n g e t r e u wiedergegeben. Bei mehreren Anzeigen mit
 gleichen Familiennamen war die chronologische Reihenfolge maß-
 gebend. Die Numerierung erfolgte durchlaufend. Als Quellenangabe
 erscheinen jeweils hinter jeder Anzeige in Klammern gesetzt Da-
 tum und Nummer der betr. Zeitung. Darin bedeutet die abge-
 kürzte Jahrzahl immer 17 . . ; z.B. (9. 6. 77./24) heißt:
 Ausgabe vom 9. Juni 1777, Nr. 24. Im zweiten Verzeichnis finden
 sich Hinweise auf das Todesfallregister (T). Folgende Abkürzungen
 seien noch erklärt:

Adv. = Advokat
 Anz. = Anzeige
 hies. = hieselbst = Oldbg.
 J. = Jahr(e,n)
 Lj. = Lebensjahr
 Mon. = Monat(e)
 Old. = Oldenburg
 Reg. = Regierung(s-)
 T = Todesfallregister
 verh. = verheiratet

Somit ist eine wertvolle, bisher nur schwer zugängliche Quelle
 für Personen-Nachrichten über einen Zeitraum von 50 Jahren im
 18. Jahrhundert mit fast 1½ Tausend Einzelnachweisen erschlossen
 worden. Möge diese Arbeit fortan dem Familienforscher manchen
 Dienst leisten und einer zukünftigen oldenburgischen Beamten-
 geschichte fördernde Quelle sein.

A) Verzeichnis der Todesfälle.

1. A. Achgelis, † 6. 11. 97. im 74. Lj. Anz. von den Kindern, Schwei u. Ovelgönne. (13. 11. 97./46)
2. Pastor Adami zu Burhave, † 30. 7. 92. im 63. Lj. u. 31. Jahr seiner Amtsführung. (6. 8. 92./32)
3. Johann Georg Adami, Amts-Advocat zu Stotel im Hzgt. Bremen † 11. 12. 92. im 62. Lj. Hinterläßt seine Frau C. M. Adami, geb. Ellerhorst und den Schwiegersohn Contributions-Einnehmer u. Postspediteur Krey zu Stotel. (27. 12. 92./52)
4. Doctor Joh. Georg Anton Adami, † 27. 4. 97. im 26. Lj. Diesen Verlust, „der die Wunde, welche der Tod vor 5 Jahren unsern Herzen schlug, aufs neue aufreißt“, machen die Brüder bekannt. (8. 5. 97./19)
5. Joh. Peter Adami, † 3. 6. 99. im 25. Lj. Seit 3 J. verh. mit M. M. E. Adami, geb. Arens zu Tettens. Hat 1 Sohn. (10. 6. 99./24)
6. Ide Addicks, in dem Hammelwarder Dorfe Harrien, † 2. 1. 98. Er war in seiner Kindheit u. Jugend in sehr dürftigen Umständen, aber er war fleißig u. dienstfertig. Schon im 9. J. wurde er Schiffsjunge und erwarb sich selbst seinen Unterhalt. Er schwang sich durch sein gutes Betragen u. mühsam erworbene Kenntnisse hinauf zum Schiffcommandeur, der auf der Straße Davis zum Walfischfang fuhr. In dieser Laufbahn bildete er manchen guten Seemann, auch für die hiesige Gegend, u. erwarb Reichtümer den Reedern der Schiffe, die er führte, u. sich selbst, denn er hatte nicht nur ein beträchtliches Gehalt u. Teil an dem Fischfang, sondern erhielt auch noch von den Reedern zum Beweise vorzüglicher Zufriedenheit oft beträchtliche Geschenke. — 1780 kehrte er zum beständigen Aufenthalt nach Harrien zurück, lebte da auf einer angekauften Landbesitzung als ein guter, tätiger Landwirt, als ein ordentlicher, rechtlicher, ruhiger Mann u. als verständiger Ratgeber den Freunden. Er war 9 J. Armenvater u. ward in diesem Amte durch seine rastlose Tätigkeit u. gutes, vernünftiges Betragen unserm gemeinen Wesen sehr nützlich. — Anz. von Gether u. Kuhlmann, Brake. (15. 1. 98./3)
7. Meta Cath. Addiks, geb. Kloppenburg, † 30. 1. 1800 im 49. Lj. Hinterläßt den Ehemann Hinrich Addiks zu Oberhammelwarden u. Kinder. (10. 2. 1800/7)



8. von Ahlefeldt, Kammerjunker u. Reg.-Rat, † 9./10. 2. 67. (16. 2. 67./7)
9. Herr Ahlers, Auskultant bei der hzgl. Kammer, † 15. 4. 79. (19. 4. 79./16)
10. G. C. Ahlers' Frau, † 19. 3. 93. im 27. Lj. Hinterläßt ihren Mann G. C. Ahlers zu Wehnen u. 3 kleine Kinder. (25. 3. 93./13)
11. Johann Peter Ahlers, Forstmeister, † 29. 7. 93. zu Oldenburg im 70. Lj. „Starb mit dem Muthe und der Gelassenheit eines Christen und Weisen.“ (29. 7. 93./31 u. 5. 8. 93./32)
12. Anna Maria Ahlers, † 30. 3. 1800 im 5. Lj., 2. Tochter von G. C. Ahlers zu Wehnen. (31. 3. 1800/14)
13. Gerichtsanwalt Ahlhorn, † 1. 3. 94. zu Neuenburg im 48. Lj. Anz. von der Witwe. (10. 3. 94./11)
14. Verwalterin Ahlhorn, geb. Eytling zu Neuenburg, † 19. 12. 94. im 72. Lj. — Anz. von der Tochter Anna Sophia Ahlhorn. (29. 12. 94./53)
15. Frau Ahlhorn, geb. Woltmannin, † 21. 6. 95. im 31. Lj. Seit 4 J. verh. mit Sporteln-Rendant Christian Ahlhorn. 3 Tage vorher war der einzige, 10wöchige Sohn gestorben. (22. 6. 95./25)
16. Peter Ahmels zu Wüppels, † 5. 11. 98, alt 61 J. Anz. von den Kindern: Peter Ahmels, Trienke Maria von Tungeln, geb. Ahmels, Ihste Habben von Tungeln. 12. 11. 98./46)
17. Pastor Alberti zu Stuhr. (12. 1. 89./2)
18. Christen Georg Alers, Kgl. Dän. Kanzleirat u. 1. Assessor des Stadt- u. Butjadinger Landgerichts, † 9. 3. 97. im 78. Lj., nachdem er 47 J. unter der Regierung dreier Dän. Könige u. zweier Herzöge von Holstein-Oldb. dem Staat u. hiesigem Lande treu u. fleißig gedient hatte. Wurde 1784 auf sein Ansuchen wegen Schwerhörigkeit mit einer jährlichen Pension von 800 Rth. pensioniert. Widmete sich darauf „mit aller Emsigkeit seinem Lieblings-Studium, der Geschichte seines Vaterlandes“, sowie juristischen Arbeiten. — Anz. von den Kindern: J. G. C. Alers, Reg.-Adv.; N. H. U. G. Alers, Reg.-Copiist; C. D. C. B. Ahlers verehelichte Oetcken. (13. 3. 97./11)
19. Marg. Elis. Alers, geb. von Harten, † 21. 2. 98. im 41. Lj. Hinterläßt ihren Mann Reg.-Copiist Alers in Oldenburg u. Kinder, deren jüngstes kaum halbjährig ist. (26. 2. 98./9)
20. Conrector Amann zu Oldenburg, vor kurzer Zeit gestorben. (22. 6. 61./26)
21. Frau Ammermann, † 5. 3. 96. im 66. Lj. Hinterläßt ihren Mann Hinrich Ammermann u. die 2 Söhne Gerhard Lüerßen u. Johann Hinrich Lüerßen, Harlinghausen u. Oldenburg. (14. 3. 96./11)
22. Pastor Antonii zu Westerstedde, † 4. 5. 59. (14. 5. 59./20)
23. Abraham van Appeldoorn, Medicinae Doctor, † 15. 4. 96., alt 36 J., 4 Mon. — Anz. von den Eltern: G. Brachet, Vater; D. Brachet, leibl. Mutter, Elsfleth. (25. 4. 96./17)
24. Anton Günther Arens, Pastor zu Abbehausen, † 15. 10. 57. Er war zu Delmenhorst 1707 auf Martini Abend geboren u. ist 1736 als Prediger nach Abbehausen berufen worden. (24. 10. 57./43)
25. Justizrat Arens, vormaliger gelehrter Bürgermeister u. Advocatus Fisci, † 14. 1. 87. (22. 1. 87./4)
26. Kanzlei-Assessor Arens, † . . . , hinterläßt seine Frau M. M. Arens, geb. Schneel u. Kinder. (3. 7. 97./27)
27. Witwe Arens, † 9. 5. 99. — Anz. vom Sohn Doctor Arens zu Blexen, namens seiner sämtl. Geschwister. (10. 6. 99./24)
28. Liborius Armbrster, † 19. 11. 91. zu Oldenburg im 78. Lj., seit 1744 wohlverdienter Obergerichts-Advocat u. Senior der Anwälte in diesem Herzogtum. (21. 11. 91./47)
29. J. N. Armbrster, Pastor zu Varel, † 26./27. 11. 99. — Anz. vom einzigen Sohn Chr. W. Armbrster zu Bremen. (2. 12. 99./49)
30. Holzvogt Ashauer zu Delmenhorst, † . . . (6. 5. 82./19)
31. Archivarius Christoph von Asseln, † 5. 10. 55. im 67. Lj. (20. 10. 55./42)
32. Heiltje Backer, † „gestern“ im 29. Lj., nach einer Geburt eines Knaben. War 7 J. u. 2 Mon. verh. mit J. H. Swart zu Neustadtgödens. Hinterläßt Mann u. 5 Kinder. (11. 8. 1800/33)
33. Frau Bargaen, † 31. 3. 96. — Anz. von ihrem Mann Haro Bargaen zu Neustadtgödens. (4. 4. 96./14)
34. M. Chr. Fr. Barkhausen, Pastor zu Huntlosen, † 27. 5. 98. im 36. Lj. u. 4 J. seiner Amtsführung u. Ehe mit Sophie M. Barkhausen, geb. Oldenburg. (4. 6. 98./23)
35. Hoboist Johan Zacharias Barleben, † 24. 4. 95. im 29. Lj. Hinterläßt 2 Brüder in Oldenburg. (27. 4. 95./17)
36. Gottfried Bauer der jüngere, † 7. 8. 94. zu Oldenburg, im 26. Lj. (11. 8. 94./33)
37. Amtmannin Becker, geb. Rotermund, † 26. 12. 92. im 76. Lj. — Anz. vom Schwiegersohn Gristede zu Hude. (3. 1. 93./1)
38. Marg. Dor. Becker, geb. Eytling, † 8. 5. 99. im 74. Lj. — Anz. von den älteren Geschwistern Verwalterin Witwe Henschelius u. G. Eytling, Neuenburg. (15. 5. 99./20)
39. Pastor Behrends zu Burhave, † 18. 8. 58. (28. 8. 58./35)
40. Oberlotse Behrens, Burhave, † 15. 12. 1800 im 34. Lj. Hinterläßt seine Frau M. D. Behrens, geb. Rebincken u. 3 Kinder. (29. 12. 1800/53)
41. Pastor Beindorf zu Zetel, † 11. 10. 77. (20. 10. 77./43)
42. Reg. Adv. Beindorf zu Oldenburg, † 28. 7. 1800 im 33. Lj. Hinterläßt seine Mutter, verwitwete Pastorin Beindorf, geb. Kelp (die in ihm das letzte ihrer Kinder verlor) u. seine Gattin Wilhelmine Beindorf, geb. Gramberg, sowie 3 Kinder (4. 8. 1800/32)
43. August Bodo von Berger, † 8. 7. 95., alt 19 J., 2. Sohn von Conferenzrat u. Vice-direktor von Berger u. Frau. (13. 7. 95./28)

44. Magister Berlin, Pastor zu Schwei, † . . . (19. 1. 84./3)
45. Franz Hinrich Berlinius, † 29. 4. 98. im 36. J. Hinterläßt seine Frau Anna Dor. Berlinius, geb. Westing u. 2 Kinder, Rodenkirchen. (7. 5. 98./19)
46. Talette Cath. Beutner, geb. Jansen, (Ehefrau u. Mutter), † 2. 5. 93. — Anzeige von J. F. Beutner u. G. Fr. Beutner, Rodenkirchen. (6. 5. 93./19)
47. Elsche Magd. Bicker, geb. Meyenburgs, † 29. 10. 96. Seit 21 J. verh. mit J. H. Bicker zu Neustadtgödens. Hinterläßt ihren Mann, den (von 4 noch lebenden) jüngsten 10jährigen Sohn u. die 82jährige Schwiegermutter. (7. 11. 96./45)
48. Magdalena Bicker, geb. Meyenburgs zu Neustadtgödens, † 1. 4. 97., fast 82 J. alt. Witwe des vor 17 J. verstorbenen Kaufmanns H. Bicker. — Anz. vom Sohn H. J. Bicker u. der Tochter E. Hagens, geb. Bicker u. deren Mann H. Hagens. 10. 4. 97./15)
49. Ida Christiana Bicker, geb. Rösing, † 11. 11. 98., alt 26 J., 1 Mon., seit 3 Mon. verh. mit H. J. Bicker zu Neustadtgödens. (19. 11. 98./47)
50. Sophie Wilh. Biermann, geb. Spanhoofd. † „gestern“ im 27. Lj. War 3 J. verh. mit Dr. G. F. Biermann zu Varel. Hatte noch am 18. 7. 1800 ein Kind geboren (4. 8. 1800/32)
51. Justizrat u. Amtsverwalter von Bigen zu Dedesdorf, † 8. 3. 83. (10. 3. 83./10)
52. Ernst Daniel Birnstein, Buchbinder zu Oldenburg, † am Sonnabend vor Pfingsten 1799, im 70. Lj. — Anz. von der Witwe Anna Marg. Birnstein, geb. Wilkens (20. 5. 99./21)
53. Witwe Birnstein, † 2. 10. 99. im 68. Lj. — Anz. von Fr. Schmidt zu Oldenburg als testament. Erbe. (7. 10. 99./41)
54. Pastor Bode zu Schwei, † 6. 2. 51. (8. 2. 51./6)
55. Pastor Bodeker zu Dötlingen, † 24. 12. 90. (27. 12. 90/52)
56. Kgl. Preußischer Stabscapitain Bohm, vom 3. Musketier-Bataillon des Regiments von Schladen, bei der Observations-Armee an der Weser, in Cantonierung zu Delmenhorst, † zu Delmenhorst, ein rechtschaffener, vortrefflicher Mann. (7. 5. 98./19)
57. Cand. theol. Bokelmann, † 12. 1. 94., aus Soldau im Hannöverschen gebürtig. Er war seit 10 J. der Informator der Kinder von D. H. Zerßen zu Elfleth. War ein rechtschaffener Mann u. ein Menschenfreund. (20. 1. 94./4)
58. Reg.-Rat Bolken, Amtmann zu Apen u. Westerstede, † 13. 1. 78. (19. 1. 78./3)
59. Reg.-Adv. Franz Heinrich Bolken in Oldenburg, † 7. 3. 99., fast 36 J. alt. — Anz. vom Vater Christian Diederich Onnken sen. zu Varel. (11. 3. 99./11)
60. Franz Heinrich Bolken, Hzgl. Domainen, Inspektor, † 9. 2. 1800, alt 54 J., 8 Mon. Hinterläßt Frau u. Kinder, Bockhorn u. Oldenburg. (10. 2. 1800/7)
61. Jacob Bollenhagen, † 16. 1. 95. zu Jade, im 80. Lj. — Anz. von Sohn u. Schwiegertochter: Berend Bollenhagen, Helena Cath. Bollenhagen. (26. 1. 95./4)
62. Frau Bollenhagen, geb. Dringenburg, † 22. 6. 96. im 19. Lj., seit 1 J. u. einigen Wochen verh. mit Jacob Bollenhagen zu Mohrsee. Hat vor einigen Wochen noch eine Tochter geboren. (4. 7. 96./27)
63. Rinste Cath. Bollenhagen, geb. Gristede, † 6. 6. 98. im 17. Lj., im 1. J. verh. mit Jacob Bollenhagen (im 23. J.) zu Mohrsee. (11. 6. 98./24)
64. Berend Bollenhagen zu Jade, † 18. 7. 99., alt 70 J., hinterläßt Frau u. Kinder. (22. 7. 99./30)
65. Joh. Fried. Bollmann, Ältermann u. Kaufmann zu Oldenburg, † 9. 6. 99. im 56. J. War 12 J. verh. mit der jetzigen Witwe Bollmann, geb. v. Harten (17. 6. 99./25)
66. Pastor primarius Bookhorst zu Delmenhorst, † . . . (22. 3. 84./12)
67. Wilhelm Borgstede, † 11. 6. 95. im 6. Lj., 4. Sohn von Joh. Luc. Borgstede u. Frau zu Oldenbrok. (15. 6. 95./24)
68. Johann Conrad Borgstede zu Quakenbrück, † 4. 12. 96. im 42. Lj. Seit 13 J. verh. mit Maria Marg. Borgstede, geb. Duncker. Hinterläßt Frau u. 6 Kinder. (28. 12. 96./52)
69. Boyke Boyken, Kaufmann zu Jever, † 29. 5. 96. im 36. Lj. Hinterläßt Frau u. Kinder. (6. 6. 96./23)
70. Pastor Brandt zu Warfleth, † 13. 3. 78. (16. 3. 78./11)
71. Assessor u. Landgerichtsschreiber Brandt zu Delmenhorst, „vor einigen Tagen verstorben“. (31. 7. 80./31)
72. Landgerichts-Adv. Brandt in Delmenhorst, † 21. 10. 97., alt 51 J., 7 Mon., 14 Tage. (30. 10. 97./44)
73. Ratsverwandter Breithaupt zu Oldenburg, † 25. 5. 83. (26. 5. 83./21)
74. Ludwig Anton Breithaupt, Kantor zu Varel, † 14. 6. 1800, im 29. Lj. Seit 2 J. verh. mit M. F. E. Breithaupt, geb. Bußenius. Hat 1 Tochter. (16. 6. 1800/25)
75. Anne Henriette Amalia v. Breton, † 22. 6. 99. im 3. Lj. (24. 6. 99./26)
76. Hr. Breuer, kgl. bestallter Holzvogt im Amte Apen und der Vogtei Zwischenahn, † 8. 1. 51. im 60. Lj. (11. 1. 51./2)
77. Pastor Brinkmann zu Strückhausen, † 12./13. 7. 57. (18. 7. 57./29)
78. Pastor Brinkmann zu Rodenkirchen, † Oldenburg 29. 5. 58. (29. 5. 58./22)
79. Johann Ludwig Bronner, Provinzialchirurgus zu Ovelgönne, † 3. 10. 99. im 43. Lj. Hinterläßt seine Frau A. C. S. Bronner, geb. Wardenburg u. einen 12jährigen Sohn. (7. 10. 99./41)
80. Pastor Bruhn zur Horst im Holsteinischen, † 15. 3. 1800, alt 79 J. War zuerst Pastor in Milstedt bei Husum, dann 5½ J. Pastor zu Ganderkesee, hierauf 1 J. zu Süderau u. endlich 35 Jahr 1. Prediger zur Horst in Holstein. (31. 3. 1800/14)
81. Anna Brummer, geb. Kempen, † 5. 3. 94. im 68. J. — Anz. von den Kindern: Henrich Oelrichs, Hebelia Oelrichs, geb. Brummer, zu Neustadtgödens. (17. 3. 94./12)
82. Kanzleirätin Brünings, geb. Nebben, † 26. 12. 99. im 90. Lj. — Anz. von den Kindern u. Schwiegersöhnen zu Jever, Varel u. Sengwarden. (2. 1. 1800/1)



83. Arnold Bruns, Hzgl. Holstein-Oldbg. Kanzleirat, † 22. 5. 1800 im 75. Lj. Hinterläßt seine Frau Henriette Bruns, geb. Hoffmann u. Tochter Henriette Bruns, Delmenhorst. (26. 5. 1800/22)
84. Conr. Burch. Bulling, Witwe, geb. Grovermann, † 23. 8. 98. im 42. Lj. — Anz. von den Kindern, Oldenburg. (27. 8. 98./35)
85. Carl Friederich Bulling, Oldenburg, † 19. 7. 1800, alt 20 J. — Anzeige von den Geschwistern zu Oldenburg. (21. 7. 1800/30)
86. Christoph Bultmann, Kaufmann zu Varel und Rechnungsführer beim dortigen Armenwesen u. Kirchenfundo, † 24. 3. 98. im 48. Lj. War 23 J. verh. mit der jetzigen Wwe. Bultmann, geb. Steinmetz, zu Varel. (2. 4. 98./14)
87. Tonjes Bunjes, Handelsmann u. Schiffer zu Lemwerder, † 30. 4. 1800, alt 84 J. u. 4 Wochen. War 52 J. verh., hatte 9 Kinder u. 7 Schwiegerkinder, 38 Enkel u. Enkelinnen u. 6 Urenkelinnen, zusammen eine Familie von 60 Personen. (5. 5. 1800/19)
88. Berend Bunjes, Bürger zu Oldenburg, † 18. 5. 1800, hinterläßt Witwe u. Kinder. (26. 5. 1800/22)
89. Jürgen Bunjes zu Colmar, † 19. 12. 1800 im 74. Lj. — Anz. von den Kindern u. Schwiegerkindern (29. 12. 1800/53)
90. Amtsverwalter Bunne mann zu Swartow (Schwartau) im Hochstift Lübeck, † Meining-berg-30. 8. 1800. — Anz. von der Witwe. (15. 9. 1800/38)
91. Philippine Henriette Cath. Burmester, geb. Pestrup, † 6. 9. 1800, alt 26 J., 6 Mon. War im 5. J. verh. mit dem hzgl. Briefbesteller Burmester zu Oldenburg. Hinterläßt Mann u. 2 Kinder. (15. 9. 1800/38)
92. Pastor Büsing zu Blexen, † . . . (27. 7. 89./30)
93. Joh. Hinrich Büsing, vormaliger Administrator der Amtsbedienungen zu Burhave u. in den Vogteien Golzwarden u. Rodenkirchen, † 18. 12. 1798. — Anz. von seiner Witwe Sophie Dorothee Büsing, geb. Knochenhauer u. Kindern, zu Hollwarden/Vogtei Burhave. (27. 12. 98./52)
94. Kaufmann Conrad Büsing, † 14. 1. 99., alt über 80 J. — Anz. von der Schwiegertochter, weild. Conrad Büsings jun. Witwe, u. deren Tochter, auf dem äußersten Damm zu Oldbg. (21. 1. 99./4)
95. Älteste Tochter von J. H. Büsing u. Frau in Delmenhorst, † 14. 10. 1800 im 3. Lj. (20. 10. 1800/43)
96. Christoph Andreas Büssau, Oldenburg, † 18. 7. 1800 im 48. Lj. — Anz. von der Wwe. Anna Elis. Büssau, geb. Altmann, Oldenburg. (21. 7. 1800/30)
97. Carl Buttelmann, Holzvogt im Amte Apen u. der Vogtei Zwischenahn, † Oldenburg 23. 8. 78. (24. 8. 78./34)
98. Dr. med Cahlo, Ovelgönne, † 3. 11. 92. „Er war nicht allein ein sehr geschickter, sondern auch ganz guter und rechtschaffener Mann, der durchaus kein Unrecht leiden konnte. Für seine Talente war sein Wirkungskreis hier wirklich zu klein. Er hätte wahrlich anderwärts glänzen können, aber er wollte sich nirgends aufdrängen, und hatte uns auch zu lieb, um uns zu verlassen. Wir haben viel verlohren. Ovelgönne.“ (12. 11. 92./46)
99. Capitain u. Controlleur von Carlowitz zu Elsfleth, † 24. 3. 80. (29. 3. 80./13)
100. Johann Hermann Carstens, Kaufmann in Bockhorn, † 16. 1. 96. im 69. Lj. — Anz. von Witwe u. Kind: Sara Marg. Carstens, geb. Hemcken; H. v. Lindern, Auct. Verw.; B. A. Georg; J. H. Carstens. (18. 1. 96./3)
101. Wwe Sara Marg. Carstens, geb. Hemcken, Bockhorn, † 4. 4. 1800 im 71. Lj. War dreimal verh.: 1.) Joh. Anth. Suhren in Steinhausen, 2.) Joh. Hannecken in Steinhausen, 3.) Joh. Herm. Carstens in Bockhorn. (7. 4. 1800/15)
102. Cath. Maria Carstens, geb. Oljeschläger, † 4. 12. 1800, alt 30 J., fast 6 J. verh. mit Johann Hermann Carstens zu Quakenbrück. Hat 3 Kinder. (22. 10. 1800/52)
103. Lucia Catarina Christians, geb. Drast, seit dem 5. 5. 1791 Frau von Cornelius Christians zu Ussehausen bei Tettens. † 7. 1. 1793, nachdem sie einige Stunden vorher von einer gesunden Tochter entbunden. (21. 1. 93./4)
104. Pastor Claussen zu Zetel, † 17. 8. 63. (22. 8. 63./34)
105. Wwe Pastorin Claussen, geb. Gans zu Zetel, „unsere Mutter“, † 27. 7. 92. im 83. Lj. — Anz. vom Sohn G. M. Claussen, Consist.-Assessor u. Pastor. (6. 8. 92./32)
106. Anna Dorothea Cath. Claussen, geb. Faselius, † 8. 10. 93., Frau von G. M. Claussen, Const.-Assessor u. Prediger zu Oldenburg, Mutter von 4 z. T. noch unmündigen Kindern. (14. 10. 93./42)
107. Sohn Claussen, † 19. 1. 95., alt 1 J., 2 Mon., Sohn von Ed. Claussen zu Brake u. Reb. Claussen, geb. Müller. (26. 1. 95./4)
108. Sohn Claussen, † 11. 3. 95., alt 3 J., 6 Wochen, einziger Sohn von Claussen und Charl. Reb. Claussen, geb. Müller zu Brake. (16. 3. 95./11)
109. Tochter Claussen, † 16. 2. 98., jüngste Tochter von B. Claussen u. C. R. Claussen, geb. Müller zu Brake. (26. 2. 98./9)
110. Johann Hinrich Claussen, Bürger u. Schusteramtsmeister zu Oldenburg, † 21. 4. 98. im 82. Lj. Hinterläßt seine Frau Marie Cath. Claussen, geb. Helms u. Kinder. (23. 4. 98./17)
111. Emilius Casmia Hinrich Claussen, Kupferschmidt-Geselle, † 30. 7. 98. im 25. Lj., Sohn von Caspar Claussen, Goldschmidt zu Varel, und Anna Marg. Claussen, geb. von Lienen. (20. 8. 98./34)
112. Pastor Georg Marcus Claussen, † 23. 5. 99. im 61. Lj., seit 1774 Pastor zu Barde-wisch, 1780 Pastor zu St. Nicolai zu Oldenburg, 1788 Compastor zu St. Lamberti u. seit 1791 Assessor des Hzgl. Consistoriums. — Anz. von der Witwe A. E. Claussen, geb. Faselius. (27. 5. 99./22)

113. Sophia Maria Claussen, † 1. 7. 1800 im 24. Lj., älteste Tochter des weil. Consistorial-Assessors Claussen. — Anz. von Gerhard Claussen zu Brake, als ihres Vaters Bruder. (7. 7. 1800/28)
114. Sophie Juliane Closter, geb. Bollenhagen, Frau von Joh. Friedr. Closter zu Berne, † 30. 4. 94. Verh. seit 1 J., 5 Mon.; gebar noch am 22. 4. 94. eine gesunde Tochter. (5. 5. 94./19)
115. Christian Carl Closter, † 18. 2. 95., alt 6 J. u. 29 Tage, ältester Sohn von Pupillenschreiber Closter zu Delmenhorst. (23. 2. 95./8)
116. Christian Carl Closter, † 12. 11. 97., alt 2 J., 1 Mon., 4 Tage, jüngster Sohn von Pupillenschreiber Closter zu Delmenhorst. (20. 11. 97./47)
117. Pastor Coldewey zu Eckwarden, † 29. 5. 58. (19. 6. 58./25)
118. Pastor Coldewey zu Wiefelstede, † 18. 6. 67. (22. 6. 67./25)
119. Pastor Corbach zu Schwei, † Ende Februar 1754. (6. 5. 54./18)
120. Pastor Corbach zu Elsfleth, † 24. 7. 70. (30. 7. 70./31)
121. Pastor Corbach zu Elsfleth, † 13. 12. 93. im 60. Lj. Hinterläßt seine Frau A. E. Corbach, geb. Faselius u. Kinder. (16. 12. 93./51)
122. Kaufmann Gottlieb Friedrich Corbach, Elsfleth, † 1. 7. 98. im 55. Lj. Hinterläßt Witwe und 4 Kinder. (9. 7. 98./28)
123. Heinrich Christian Corbach, † 17. 6. 99., ältester Sohn von Witwe Corbach, geb. Wiechmann zu Elsfleth. (1. 7. 99./27)
124. Catharina Cornelius, geb. Tholen, † 4. 7. 94. Hinterläßt ihren Mann J. Cornelius zu Hajenschloth mit mehreren Kindern. (14. 7. 94./29)
125. Johann Cos zu Waddens, † 22. 12. 98. im 46. Lj. 16 J. verh. mit Helene Cath. Cos, geb. Reinders. Hat 3 Kinder. (2. 1. 99./1)
126. Reg.-Adv. Anton Wilhelm Daelhausen in Delmenhorst, † 24. 9. 94. — Anz. von Witwe u. Tochter: M. Daelhausen, geb. Harms, S. Christina S. Daelhausen. (13. 10. 94./42)
127. Justizrat Dall zu Oldenburg, † 25. 5. 74. (30. 5. 74./22)
128. Elisabeth Wilhelmine von Darteln, geb. Harms, † 24. 12. 96. im 36. Lj., im 9. J. verh. mit Jost Gottfried von Darteln zu Oldenburg. Hinterläßt Mann u. 3 Kinder. (28. 12. 96./52)
129. Johann Christian Hinrich Deharde zu Gristede, † 6./7. 1. 97., alt 32 J. Hinterläßt seine Frau Elisabeth Soph. Deharde, geb. Windmüller und ein kleines Kind. (9. 1. 97./2)
130. Ratsverwandter Dehlbrügge, † 13. 6. 76. (17. 6. 76./25)
131. Wwe Ratsverwandtin Dehlbrügge, geb. Harbers, † 15. 4. 94. im 63. Lj. — Anz. von den Kindern (24. 4. 94./17)
132. Anna Maria Dehlbrügge, geb. Küster, † 30. 9. 96. im 22. Lj. Seit 4 J. verh., hinterläßt ihren Mann C. Dehlbrügge zu Osnabrück u. 2 Kinder (10. 10. 96./41)
133. Jan Deys, Kaufmann zu Amsterdam, † 28. 4. 95. im 80. Lj. — Anz. vom Sohn Jan Deys zu Amsterdam. (11. 5. 95./19)
134. Etats- u. Reg.-Rat Hinrich Detmers, † 6. 1. 68. im 80. Lj. (11. 1. 68./2). — Hatte die Stelle eines sportulierenden Rats bei hiesiger kgl. Regierung inne. (29. 2. 68./9)
135. Anne Cath. Detmers, geb. Meyer, † 10. 9. 98. im 21. Lj. Seit 13 Wochen verh. mit Joachim Eilert Detmers zu Oldenburg. (17. 9. 98./38)
136. Wibke Marg. Dettmers, geb. Ahlers, † 29. 11. 98. im 68. Lj. — Anz. von den Kindern Joachim Eilert Dettmers u. Anna Marg. Mehrens, geb. Dettmers, Oldenburg. (10. 12. 98./50)
137. Cammer-Revisor Diecks, † 24. 8. 88., ein geschickter, rechtschaffener u. fleißiger Bedienter. (25. 8. 88./35)
138. Herr von Dinklage, Ritter vom Dannebroge, Kgl. Dän. Cammerherr u. Landdrost, Landvogt zu Neuenburg, † 20. 10. 82. (28. 10. 82./44)
139. Pastor Dittmar, † 15. 11. 70. (19. 11. 70./47)
140. Gesche Marg. Dosen, † 12. 10. 1800, des Schmiedemeisters Heye Dose Ehefrau in Horsten. Hinterläßt Mann u. 5 Kinder. „... als glückliche und geschickte Hebamme von der ganzen Gemeinde bedauert.“ (3. 11. 1800/45)
141. Commerce-Assessor Dugend zu Oldenburg, † 24. 4. 81. (30. 4. 81./18)
142. Commerzassessorin Dugend, geb. Günther, † 2. 9. 94. im 68. Lj. — Anz. von den Töchtern Wilhelmine Schloifer, geb. Dugend u. Sophie Dugend. (8. 9. 94./37)
143. Justizrat Dumstorf zu Oldenburg, † ... (10. 4. 58./15)
144. Fr. v. Dumstorf, Oldenburg, † 5. 6. 1800 im 71. Lj. (9. 6. 1800/24)
145. Gerd Dünne, Organist und Küster zu Wiefelstede, † 23. 6. 94. im 51. Lj. Hinterläßt seine Frau A. M. Dünne, geb. Tidting u. 3 kleine Kinder. (30. 6. 94./27)
146. Witwe Düver, geb. Janssen, † 8. 4. 99., alt 76 J. — Anz. von den Kindern, Oldenburg (15. 4. 99./16)
147. Pastor Eberhardi zu Zetel, † 11. 12. 87. im 50. Lj. „Dieser rechtschaffene Mann hat sich durch seinen bey der veränderten Einrichtung des Armenwesens bis zu den letzten Lebenstagen unermüdlchen Eifer, um seine Gemeinde sehr verdient gemacht, und sein Andenken wird in Segen bleiben.“ (17. 12. 87./51)
148. Anna Eberley, geb. Merlands, † 16. 11. 96. im 79. J. Seit 43 J. verh. mit Christian Eberley zu Ovelgönne. (21. 11. 96./47)
149. Doctor Ebbard zu Ellwürden, † 20. 11. 81. (26. 11. 81./48)
150. Justizrat Ehrenberg zu Varel, † ... (10. 4. 58./15)
151. Friederike Marie Elis. Ehrentraut, geb. Wolf, † 5. 4. 98., Frau von Cammersecretair H. C. Ehrentraut zu Jever. Hatte noch am Abend zuvor einen Sohn geboren. (16. 4. 98./16)



152. Hofrat u. Depositarius Ehrentraut, † 19. 7. 1800 im 69. Lj. — Anz. vom Sohn H. C. Ehrentraut in Jever. (28. 7. 1800/31)
153. Ratsverwandter Eylers zu Oldenburg, † 10. 11. 77. (10. 11. 77./46)
154. Hinrich Christian Eylers, † 9. 10. 95., alt 4½ J., 5. Sohn von Johann Gerhard Eylers u. Frau. (12. 10. 95./41)
155. Hinrich Eylers' zum Wahrthurm Frau, † 27. 4. 98. im 62. Lj. War 9 J. verh. (30. 4. 98./18)
156. Assessor Eyting zu Varel, † 3. 7. 95., hinterläßt Witwe u. Kinder. (13. 7. 95./28)
157. Witwe Hofrätin Eyting, geb. von Zernemann, † 7. 6. 96. im 86. Lj. zu Varel. — Anz. von den Kindern: H. Eyting, Doctor u. Leibmedicus in Jever; und Witwe Assessorin Eyting, geb. Langen für sich u. ihre Kinder. (13. 6. 96./24)
158. Christian Eyting, † 28. 9. 99. im 81. Lj. Anz. von der Schwester, weil. Verwalters Henschelius Witwe, geb. Eyting, Neuenburg. (7. 10. 99./41)
159. Joachim Engel, † Delmenhorst 5. 2. 92., seit länger als 30 J. wohlverdienter Bürgermeister in Delmenhorst. (13. 2. 92./7)
160. Magdalena Antonia Johanna Engel, geb. Grashorn, † 16. 3. 95., seit fast 2 J. verh. mit Pastor A. Engel zu Varel. Gleichzeitig starb der einzige, 14-tägige Sohn. (23. 3. 95./12)
161. Justitrat Epping, Haus- und Amtsvogt zu Delmenhorst, † 25. 3. 76 im 39. Lj. (1. 4. 76./14)
162. Ratsverwandter Epping zu Delmenhorst † . . . (5. 9. 85./36)
163. Kind Epping, † 20. 7. 94., alt 1 J., 6 Wochen. Einziges Kind von Epping zu Delmenhorst. (28. 7. 94./31)
164. Landgerichts-Assessor Erdmann zu Ovelgönne, † 1. 3. 73. (8. 3. 73./10)
165. Herr Erdmann, Auktions-Verwalter in Stadt- u. Butjadingerland, auch der Vogtei, Schwei, † 18. 9. 75. (24. 9. 75./39)
166. Herr Erdmann, Amtsvogt in den Vogteien Mooriem u. Oldenbrok, † 11. 10. 80. (16. 10. 80./42)
167. Obergerichtsanwalt Erdmann zu Oldenburg, † . . . (25. 10. 84./43)
168. Helena Dorothea Cath. Erdmann, † 16. 3. 96., „die älteste von 2 Kindern, die uns (Eltern) nur übrig geblieben waren“. C. C. u. M. H. Erdmann. (21. 3. 96./12)
169. Herr Erdmann, Hochgräfl. Bentinkscher Rentmeister, † 10. 9. 98. im 76. Lj. — Anz. von den Kindern, Kniphausen. (22. 10. 98./43)
170. Witwe Auktionsverwalterin Erdmann, † 4. 12. 1800 im 72. Lj. — Anz. vom Sohn Kammerassessor Erdmann zu Oldenburg. (8. 12. 1800/50)
171. Pastor Magister Ergzeinger zu Blankenburg, † 7. 8. 80. (7. 8. 80./32)
172. Pastor Esmarck, † 11. 12. 78. im 72. Lj., seit 37 J. Pastor zu Rastede (14. 12. 78./50)
173. Pastor Esmarck zu Hasbergen, † . . . (20. 9. 84./38)
174. Pastor Esmarck zu Blankenburg, † 27. 10. 89. (2. 11. 89./44)
175. Almuth Helene Sophie Esmarck, geb. Rohlf, † 28. 2. 94. im 27. Lj. Witwe meines ältesten Sohns, des weil. Pastor Esmarch zu Blankenburg. Hat 2 kleine Töchter. — Anz. von C. M. Esmarch, geb. Lorcken, Oldenburg. (10. 3. 94./11)
176. Witwe Pastorin Christine Marg. Esmarck, geb. Lorcken, † 7. 2. 95. im Anfange des 73. J. Hinterläßt 2 unmündige Enkelinnen. — Anz. von (Pastor) Zwerg zu Edewecht. (9. 2. 95./6)
177. Anna Cath. von Essen, geb. Adami, † 31. 3. 93. im 30. Lj. — Anz. von ihrem Mann G. D. v. Essen zu Tettens. (8. 4. 93./15)
178. Gerhard Daniel von Essen zu Tettens, † 17. 3. 97, alt 38 J. Hinterläßt 5 kleine Kinder. Anz. von A. G. Mengers zu Grebswarden. (27. 3. 97./13)
179. Hinrich Friedr. Evers, weil. Hausmanns Evers zu Eckwarderhammerich einziger Sohn, † 30. 5. 97. im 23. Lj. — Anz. von Joh. Reinhard Fink zu Sinswürden. (19. 6. 97./25)
180. Pastor Fabricius zur Berne, † . . . (10. 4. 58./15)
181. Pastor Faselius zu Wardenburg, † 9. 11. 56. (22. 11. 56./47)
182. Pastor Fischer zu Oldenbrok, † 25. 12. 76. (2. 1. 77./1)
183. Anna Christine Fischer, geb. Mancken, † 20. 2. 97. im 53. Lj., Wwe von Pastor Fischer. — Anz. von Kind G. C. Fischer, Oldenburg. (27. 2. 97./9)
184. Sophie Christine Fischer, geb. Renken, † 17. 8. 97., alt 36 J. Hinterläßt den Mann J. C. Fischer sen., Hoboist zu Oldenburg, u. 1 Tochter. (28. 8. 97./35)
185. General-Superintendent Flessa, † 11. 10. 75. zu Oldenburg. (16. 10. 75./42)
186. Generalsuperintendentin Fleßa, geb. von Schlepegrell, † 15. 9. 96. im 90. Lj. (19. 9. 96./38)
187. Cantor H. Flor zu Oldenburg, Cantor am Gymnasium zu Oldenburg, † 8. 12. 95. im 76. Lj., im 47. J. seiner Amtsführung. (14. 12. 95./50)
188. Hartwig Heinrich Flor, † 5./6. 5. 98., alt 8 J., 2 Mon., ältester Sohn von G. A. Flor u. C. S. Flor, geb. Frisius zu Stuhr. (14. 5. 98./20)
- 189./190. Georg Christian Flor u. Elise Flor, † 10. und 14. 4. 98., 2. Sohn u. einzige Tochter von G. A. Flor zu Stuhr. (21. 5. 98./21)
191. Jüngstes Kind von G. A. Flor zu Stuhr, † 23. 4. 1800. (28. 4. 1800/18)
192. Gerhard Focke, † Bremen 10. 11. 92., alt 48 J. Führte die Wirtschafft seines in der Wachtstraße zu Bremen belegenen Hauses u. Gasthofes, die Stadt Hamburg genannt. (19. 11. 92./47)
193. Folte, † 26. 7. 99. im 14. Lj., 2 Sohn von Hinr. Folte zu Barghorn. (29. 7. 99./31)
194. Provisor Freye (Gedicht auf seinen Tod). (17. 10. 91./42)
195. Conrad Friedrich Ludwig Fricke, Reitender Förster zu Bockhorn. † 15. 5. 94. im 37. Lj., im 10. J. der Ehe mit H. S. Fricken, geb. Hemken. (19. 5. 94./21)
196. Ulrich Friederichs, Hofconditor u. Bäckeramtsmeister zu Jever, † 5. 1. 1800 im 44. J.

- Hinterläßt seine Frau nach 12jähriger Ehe (20. 1. 1800/4)
197. Hofkassirer F r i e s , † 2. 12. 99. — Anz. von Reg.-Adv. B e i n d o r f f . (9. 12. 99./50)
198. Pastor F r i s i u s , zu Stollhamm, † 8. 4. 76. (22. 4. 76./17)
199. Pastor F r i s i u s zu Edewecht, † 1. 9. 89. (7. 9. 89./36)
200. Joh. Christian F r i s i u s , Prediger zu Zwischenahn, † 2. 5. 94., alt 77 J. Er war 46 J. im Amte u. 4½ J. der älteste Prediger dieses Landes. — Anz. von der Witwe M. A. F r i s i u s , geb. J a n s s e n u. den Söhnen A. G. Frisius u. B. F. A. Frisius. (5. 5. 94./19)
201. Pastor F r i s i u s zu Dötlingen, † 19. 4. 96. Er war geboren am 12. 4. 1757, trat sein Lehramt zu Hasbergen den 2. 2. 1785 an, von wo er 1791 nach Dötlingen versetzt wurde. Hinterläßt seine Wwe Maria Frisius, geb. G o r r i s s e n , mit der er seit 11 J. verh. war, u. 4 Kinder. (25. 4. 96./17)
202. Johann Christian F r i s i u s , † 16. 5. 96., alt 7 J., 5 Mon., ältester Sohn von A. G. Frisius u. H. Frisius, geb. B r a d e r zu Altenesch. (23. 5. 96./21)
203. Bernh. Friedr. Anton F r i s i u s , † 31. 1. 97., alt 24 Wochen, jüngster Sohn von A. G. Frisius u. H. Frisius zu Altenesch. (6. 2. 97./6)
204. Bernhard Fried. Anton F r i s i u s , † 8. 7. 98., alt 32 Wochen, jüngster Sohn von A. G. Frisius zu Altenesch. (16. 7. 98./29)
205. Anton Günter Frisius, † 31. 3. 1800, 37 Wochen alt, jüngster Sohn von A. G. Frisius und H. Frisius, geb. B r a d e r zu Altenesch (7. 4. 1800/15)
206. Canzlist Fr ü h l i n g , † 31. 1. 92. in Oldenburg, alt 71 J., „Ein vormals in seinem Wirkungskreise im herrschaftl. Dienst sehr nützlicher und, nachdem er durch die landesherrl. Gnade in den gesuchten Ruhestand gesetzt war, noch seinen Nebenmenschen eifrig dienender Mann.“ (6. 2. 92./6)
207. Ernst Christian F u h r c k e n , Kaufmann auf dem äußersten Damm vor Oldenburg, † 19. 5. 93. im 83 Lj. „... meines Großvaters leiblicher letzter Bruder ...“ — Anz. von Reg.-Adv. N. G. Fuhrcken zu Oldenburg. (27. 5. 93./22)
208. Pastor G a n s zu Zwischenahn, „neulich verstorben“. (5. 8. 54./31)
209. Detlef Georg G a n s , Herrschaftl. Burggraf zu Gödens, † 24. 12. 1800 im 88. Lj. Hinterläßt seine 84jährige Frau Cath. Elis. Gans, geb. H a c k m a n n . (29. 12. 1800/53)
210. Albert G e r d s e n , Receptor des Klosters Blankenburg, † 14. 11. 72. (16. 11. 72./47)
211. Reg.-Adv. G e t h e r , † 20. 12. 88. zu Oldenburg im 28. Lj. „Das frühe Ableben dieses, seiner vielen guten Eigenschaften halber hieselbst durchgängig beliebten, geschickten und rechtschaffenen jungen Mannes wird allgemein sehr bedauert.“ (22. 12. 88./52)
212. Justizrätin G e t h e r , geb. W a r d e n b u r g , † 27. 5. 94. im 63. Lj., im 43. J. ihrer Ehe. Hatte 14, z. T. vor ihr verstorbene Kinder. Hinterläßt ihren 76jährigen Mann, zu Elsfleth. (2. 6. 94./23)
213. Hans Jacob G e t h e r , Justizrat u. vormaliger Zollverwalter zu Elsfleth, † 27. 12. 1800, alt 83 J., 4½ Mon. Er zählte 51 Nachkommen! — Anz. von den Kindern. (5. 1. 1801/1)
214. Pastor G l e i m i u s zu Dedesdorf, † 18. 5. 68. im 92. Lj. (25. 5. 68./21)
215. Pastor G l e i m i u s zu Esenshamm, † 12. 2. 82. (18. 2. 82./8)
216. Gerhardine G o l l e n s t e d e , geb. H e r m a n n s , † 23. 6. 1800, im 33. Lj. Hinterläßt den Mann Joh. Died. Gollenstede u. 4 Kinder. (30. 6. 1800/27)
217. Pastor G o r r i e s s e n , † 12. 6. 95. zu Sonderburg im Holsteinischen, wo er seine letzten Lebensjahre verbrachte, nachdem er 36 J. bei 3 Gemeinden des Herzogtums Oldenburg das Predigtamt mit aller Treue u. Rechtschaffenheit verwaltet hatte. — Anz. von den Kindern B. D. F r i s i u s u. M. Frisius, geb. Gorriessen. (29. 6. 95./26)
218. Johann Christoph G r a m b e r g , † Altona 25. 7. 66., Canzleirat, Consistorialassessor u. Advocatus piarum causarum zu Oldenburg. (28. 7. 66./31)
219. Pastor G r a m b e r g zu Oldenbrok, † 24. 2. 89. (2. 3. 89./9)
220. Wilhelm Sophus Bernhard G r a m b e r g , † 20. 11. 98., kleiner Sohn von J. A. Gramberg, Assessor des Landgerichts in Ovelgönne, u. M. Gramberg, geb. K e l l e r s . (26. 11. 98./48)
221. Wilhelmine Fried. Christiane Dor. G r a m b e r g , † 26. 11. 98. im 10. Lj., jüngste Tochter von Wwe M. S. Gramberg, geb. L a n g r e u t e r zu Oldenburg. (3. 12. 98./49)
222. Helena Gesina Dor. G r ä p e r , † in der letzten Nacht, im 2. Lj. — Anz. von den Eltern J. C. u. C. E. Gräper. (4. 4. 96./14)
223. Consistorial-Assessor Pastor G r e i f , † 26. 12. 56 (27. 12. 56./52)
224. Canzleirat G r e i f , † vor kurzer Zeit zu Hude. (16. 5. 63./20)
225. Pastor G r e v e r u s e n . zu Osternburg, † 2. 10. 78. (5. 10. 78./40)
226. Pastor G r e v e r u s zu Jade, † . . . (2. 2. 89./5)
227. Sophie Magd. G r e v e r u s , geb. C l a u s s e n , † 2. 9. 93. im 64. Lj., Wwe von Pastor Greverus zu Jade. — Anz. von den Kindern. (9. 9. 93./37)
228. Pastor G r e v e r u s zu Strückhausen, † 29. 1. 99., alt fast 56 J. Hinterläßt Witwe und Kinder. (4. 2. 99./6)
229. Anna Wilhelmina G r e v e r u s , † 20. 10. 96., jüngste Schwester von Greverus in Ganderkesee. (24. 10. 96./43)
- 230./231. Friederike Louise G r e v e r u s u. Cath. Elis. G r e v e r u s , † 25. 10. 96. im 4. bzw. 2. Lj., die beiden jüngsten Töchter von J. G. Greverus zu Ganderkesee u. B. E. D. Greverus, geb. K u h l m a n n . (31. 10. 96./44)
232. Schreiber G r i e p e n k e r l , † 15. 2. 95. im 36. Lj. — Anz. vom Bruder F. Griepenkerl zu Oldenburg (16. 2. 95./7)
233. Friedr. Heinr. Nicol. G r i e p e n k e r l , † . . . , ältester Sohn von Postschreiber Griepenkerl u. Frau. (31. 8. 95./35)
234. Pastor G r i m m zu Zetel, † 27. 8. 98. im 43. Lj., hinterläßt Witwe u. 5 kleine Kinder. (3. 9. 98./36 und 10. 9. 98./37)
235. Johann Gerh. G r o ß' Ehefrau zu Brake, † 1. 2. 98. im 38. Lj. War 14 J., 3 Mon., 9 Tage verh. Hat 5 Kinder. (12. 2. 98./7)

236. Commerzrat G r o v e r m a n n zu Oldenburg, † 8. 10. 85. (10. 10. 85./41)
237. Engel G r u b e , geb. D a g e r a t h , † 21. 4. 99. im 41. Lj., seit 18 J. verh. mit Gerd Grube zu Oldenburg. (29. 4. 99./18)
238. Johann Jacob G r u n d , † 26. 8. 1800 im 62. Lj. Hinterläßt seine Frau, geb. K a u f m a n n u. Kinder, zu Langenberg. (8. 9. 1800/37)
239. Conferenzrat u. Kanzlei-Direktor v o n G u d e , † 17./18. 11. 65. im 75. Lj. (20. 11. 65./47)
240. Justizrat u. Landvogt G ü n t h e r von Butjadingerland, † 8. 11. 60. (10. 11. 60./46)
241. Anna Dor. Maria G u s f e l d , † 5. 4. 96. im 3. Lj. Älteste Tochter vom Reitenden Förster Gusfeld u. Frau, geb. O r d e m a n n zum Hasbruch. (11. 4. 96./15)
242. Postverwalter H a a s e zu Ovelgönne, † 17. 8. 94. — Anz. von der Witwe. (18. 8. 94./34)
243. Pastor v o n H a g e n zu Dötlingen, † 7. 4. 54. (15. 4. 54./15)
244. Johann Gerhard v o n H a l e m , † 6. 4. 52. im 57. Lj., Kgl. Justiz- u. Reg.-Rat., auch Landvogt des Oldenburgischen Landgerichts. (10. 4. 52./15)
245. Kanzleirat u. Stadtsyndicus v o n H a l e m , † 28. 11. 71. (2. 12. 71./49)
246. Carl H a m m e r s c h m i d t sen. zu Jever, † 23. 2. 93. im 60. Lj. „Übrigens füge ich noch hinzu, daß die Wirthschaft wie bisher ihren ununterbrochenen Fortgang haben wird, und ersuche um fernern gütigen Zuspruch.“ — Anz. von der Wwe Hammerschmidt zu Jever. (4. 3. 93./10)
247. Hinrich H a n c k e n , Kaufmann zu Steinhausen, † 10. 12. 98., jüngster Sohn von Gerd Hancken zu Steinhausen. (17. 12. 98./51)
248. Gerd H a n n e k e n , Kaufmann zu Steinhausen, † 28. 5. 99. im 60. Lj. — Anz. von den Kindern: Joh. Hanneken u. Sara Marg. H e m k e n , geb. Hanneken. (3. 6. 99./23)
249. Johann Theodosius H a n n k e n , Kaufmann zu Steinhausen, † 9. 5. 96. im 37. Lj. — Anz. von den 3 Schwägern. (18. 5. 96./20)
250. Bischöflich-Lübeckscher Kammerrat H a n s e n zu Eutin, † 21. 8. 1800 im 80. Lj. — Anz. namens sämtlicher Kinder, vom Sohn Kammersekretair u. Amtsvogt Hansen zu Tossens. (8. 9. 1800/37)
251. Ratsverwandter H a r b e r s (zu Oldenburg), † 14. 11. 95., „bisheriges würdiges Mitglied des hiesigen Magistrats“. (16. 11. 95./46)
252. Hermann Diederich H a r c k s e n , Kaufmann zum Absersiel, † 13. 4. 1800 im 68. Lj. Hinterläßt seine Frau H. C. Harcksen verw. H a r c k s e n , geb. S t e f f e n s , sowie Kinder u. Schwiegerkinder. Der jüngste Sohn Hermann Diederich Harcksen wird die Handlung weiter fortsetzen. (21. 4. 1800/17)
253. Commerce-Rat u. Bürgermeister v o n H a r t e n (zu Oldenburg), † 23. 2. 72. (24. 2. 72./9)
254. Witwe v o n H a r t e n , geb. S i e f k e n , † 8. 2. 1800 in Westerstede im 64. Lj. — Anz. von den Kindern u. Schwiegersöhnen. (17. 2. 1800/8)
255. Gesche H a u e r k e n , † 28. 12. 1800, alt 49 J., war 21 J. verh. mit J. F. Hauerken zu Elsfleth. (5. 1. 1801/1)
256. Pastor H e d d e n zu Abbehausen, † 16. 3. 83. (24. 3. 83./12)
257. Wwe Pastorin H e d d e n , geb. G ä h l e r , † 30. 12. 97. im 56. Lj. — Anz. vom Sohn J. G. S. Hedden, Cand., u. Geschwistern, Oldenburg. (8. 1. 98./2)
258. Dorothea Maria H e e d e r , geb. S c h u l z , † 20. 8. 94. im 39. Lj. Seit 9 J. verh. mit H. D. C. Heeder. Hinterläßt Mann u. 5 kleine Kinder. (25. 8. 94./35)
259. Ratsverwandtin H e g e l e r , geb. D r o b , † Delmenhorst 26. 9. 95. — Anz. von H. C. M e s t w e r t u. S. Mestwert, geb. B r ü n i n g . (5. 10. 95./40)
260. Anna Cath. Helena H e y e , † 27. 11. 95. im 3. Lj., älteste Tochter von Gerd Heye u. Frau zu Lienen. (30. 11. 95./48)
261. Lüder Gerhard H e y e , † 3. 5. 98. im 55. Lj. — Anz. von der Wwe, geb. G r u b e n , Ovelgönne. (7. 5. 98./19)
262. Johann H e i n e m a n n , am Neuenwege im Wüstenland, † 30. 6. 1800, alt 84 J., 4 Mon. War 60 J. mit der jetzigen Wwe verh., hatte 10 Kinder, sah Enkel u. Urenkel, überhaupt eine Nachkommenschaft von 78 Personen! (14. 7. 1800/29)
263. Gesina H e i n z e , geb. M a r t e n s , † 6. 3. 99. im 77. Lj., seit 52 J. verh. mit Heinze, Leibmedicus u. Justizrat, zu Eutin. (11. 3. 99./11)
264. Anne Christine H e l m e r s , geb. S t e i n f e l d , † 21. 7. 94. Seit 9 Mon. verh. mit Pastor A. Helmers zu Tossens. (21. 7. 94./30)
265. Charl. Fried. Louise H e m j e , † 12. 8. 1800 im 1. Lj., Tochter von Hemje zu Atens. (25. 8. 1800/35)
266. Kanzleirat H e m k e n zu Bockhorn, † 22. 11. 52. (18. 12. 52./51)
267. Sophia Dor. H e m k e n , geb. B e n d e s , † 20. 4. 98. im 27. Lj., seit 8 J. verh. Hinterläßt den Mann Melchior Hemken zu Bockhorn u. 3 Kinder (23. 4. 98./17)
268. Carl Friedr. Ludwig H e m m i e , † 20. 1. 99., alt 35 Wochen. Jüngster Sohn von G. L. Hemmie u. L. M. Hemmie, geb. V o l l e r s , zu Atens. (28. 1. 99./5)
269. General-Kriegs-Commissair v o n H e n d o r f f , † 9. 11. 75. (13. 11. 75./47)
270. Frau General-Kriegs-Commissairin v o n H e n d o r f f , geb. S c h m i d , † 6. 3. 93. im 86. Lj. — Anz. von den Kindern, Oldenburg. (11. 3. 93./11)
271. Friedrich Wilhelm v o n H e n d o r f f , Kgl. Dän. Kammerherr u. Hzgl. Kammer-Direktor zu Oldenburg, † 31. 7. 98. im 60. Lj. (6. 8. 98./32)
272. v o n H e n d o r f f , Kgl. Dän. Major u. Hzgl. Postmeister zu Oldenburg, † 21. 2. 1800. — Anz. von der einzigen nachgelassenen Schwester, der verwitweten Conferenzrätin W o l t e r s , geb. von Hendorff. (24. 2. 1800/9)
273. Sophia Magd. H e n s c h e l i u s , † 22. 10. 96. im 53. Lj. — Anz. von der Mutter, Witwe des Verwalters Henschelius zu Neuenburg. (31. 10. 96./44)
274. Consistorialassessor u. Rector H e r b a r t zu Oldenburg, † 2. 8. 68. (8. 8. 68./32)
275. Pastor Magister H e r b a r t zu Stollhamm, † ... (24. 11. 84./47)
276. Cord Jürgen H e s e m e y e r , Kauf- u. Handelsmann zu Tossens, † 13./14. 10. 97. im 62. Lj. Hinterläßt Witwe u. Kinder. (23. 10. 97./43)

277. Diedericke Elis. Hillerns, geb. Drost, † 23. 5. 92., seit 10. 3. 91. verh. mit Hillern Heeren Hillerns. Gebar noch am 28. 4. 92. eine Tochter. Hinterläßt Mann u. Tochter zu Tettens. (30. 5. 92./22)
278. Marg. Hillmann, geb. Cordsen, † 12. 2. 1800 im 32. Lj. War seit 15 Wochen verh. mit J. H. Hillmann, Organist u. Küster zu Rastede. (17. 2. 1800/8)
179. Pächter Hillmer sen. zum Seefeld, † 14. 4. 1800 im 81. Lj. Hinterläßt Sohn u. Tochter. (21. 4. 1800/17)
280. Marg. Hirschbein, geb. Wessels, zu Altenesch, † 20. 1. 1800 im 56. Lj. — Anz. von den Geschwistern: Johann Hinrich Wessels, Sophia Cath. Moorhausen, geb. Wessels, Rebekka Hayen, geb. Wessels, Berne. (3. 2. 1800/6)
281. Diedrich Hodders, Erbgesessener auf Binnenau zum Altenhoben, † 10. 4. 95. Hinterläßt seine Frau S. M. Hodders, geb. Strackerjan u. 2 Töchter. (27. 4. 95./17)
282. Pastor Höfer zu Blexen, † ... (4. 8. 83./31)
283. Friederike Christine Caroline Hoffmeyer, † 21. 8. 98., alt 6 J., 9 Mon., 2. Tochter von J. P. B. Hoffmeyer u. F. M. C. Hoffmeyer, geb. Meyer, Syuggewarden. (27. 8. 98./35)
284. Augusta Maria Hofmann, † 14. 8. 95. im 15. Lj., 2. Tochter von weil. Ratsverwandten Hofmann Witwe in Delmenhorst. (17. 8. 95./33)
285. Friedrich Hohn oder Halluthe zu Varel, † 18. 3. 96. unweit Varel durch ein zufälliges Mißgeschick, einige 70 J. zählend. „Der Verstorbene war durch Redlichkeit, Biedersinn und edles Betragen, so ihm einige vierzig Jahre in Holland, Frankreich, England, Schottland, Irland und Amerika erhielt, reich genug. Seine Freunde bedauern seinen Verlust.“ (30. 3. 96./13)
286. Generalmajor von Holstein zu Oldenburg, † 16. 11. 83. (17. 11. 83./46)
287. Wilhelmine Charl. von Honrichs, geb. Peters, † 13. 12. 96. im 58. Lj., im 27. J. der Ehe mit Reg.-Rat A. C. v. Honrichs zu Jever. Hinterläßt Mann, 2 Töchter u. die 86jährige Mutter. (19. 12. 96./51)
288. Ratsverwandter Höpken zu Oldenburg, † 16. 3. 97. im 76. Lj. Hinterläßt Witwe u. Kinder. (20. 3. 97./12)
289. Becke Marg. Horstmann, geb. Schrievers, † 18. 12. 1800. — Anz. vom Ehemann Dierck Horstmann, Schiffs-Capitain zu Lemwerder. (29. 12. 1800/53)
290. G. Hullmanns Frau, zu Oldenburg, † 11. 1. 1800 im 52. Lj. Hinterläßt Mann u. Kinder. (20. 1. 1800/4)
291. Landgerichts-Copiist Hülstede zu Ovelgönne, † 6. 3. 98. — Anz. von den Geschwistern, Oldenburg. (12. 3. 98./11)
292. Etatsrat Hunrichs, ehemaliger Deichgräfe in diesem Herzogtum, † 19. 1. 87. (22. 1. 87./4)
293. Tobeta von Hunteln, geb. Kräfft, † 14. 8. 1800 im 91. Lj. — Anz. vom Sohn Nicolaus v. Hunteln zu Bremen. (18. 8. 1800/34)
294. Marg. Eleonore Sophie Hüpers, geb. Stahl, † 25. 4. 93., alt 26 J. Seit 3½ J. verh. mit Pastor N. W. Hüpers zu Apen. Hatte noch am 7. 4. 93. einen Sohn geboren. Hinterläßt den Mann u. 2 Kinder. (6. 5. 93./19)
295. Wwe Lieutenantin Cath. Hüpers, geb. Betken, † 6. 12. 96. im 65. Lj. — Anz. vom Sohn Pastor N. W. Hüpers zu Apen, auch namens seiner beiden Kinder u. 3 Geschwister. (19. 12. 96./51)
296. Auguste Marg. Hüpers, geb. Wichmann, † 17. 3. 96. im 23. Lj., Tochter von Pastor Wichmann zu Seefeld, 2. Frau von Pastor N. W. Hüpers zu Apen, mit dem sie 41 Wochen verh. war. Der vor 3 J. zum 1. mal verwitwete Pastor Hüpers steht im 34. Lj. (30. 3. 96./13)
297. Pastor Ibbeken zu Blexen. † 2. 4. 52. (3. 4. 52./14)
298. Consistorialassessor Ibbeken, Compastor zu St. Lamberti zu Oldenburg, † 19. 4. 80. (24. 4. 80./17)
299. Pastor Ibbeken zu Schönemoor, † 9. 10. 92. im 71. Lj., im 42. J. seines treu geführten Prediger-Amtes. Hinterläßt seine Frau, geb. Heeren u. mehrere Kinder. (22. 10. 92. 43)
300. Maria Louise Ibbeken, geb. Hartmann, seit 2 J. Frau von Pastor H. G. Ibbeken zu Holle, 2. Tochter von Pastor Hartmann zu Westerstede, † daselbst im väterlichen Hause am 3. 6. 93. im 26. Lj. (10. 6. 93./24)
301. Consistorial-Assessorin Ibbeken, † Oldenburg 10. 11. 93. im 76. Lj. — Anz. von R. G. Ibbeken als testamentarisch ernannten Executor. (11. 11. 93./46)
302. Friedr. Christian Ibbeken, † 15. 3. 97. im 32 Lj. — Anz. von der Mutter, weil. Pastor Ibbeken Witwe, geb. Heeren zu Schönemoor. (20. 3. 97./12)
303. Maria Ibbeken, geb. Willer, † 24. 7. 99. im 68. Lj. Hinterläßt den Mann R. G. Ibbeken u. die Tochter M. M. L. Ibbeken (29. 7. 99./31)
304. Anne Sophie Ilksen, geb. Hummel, † 3. 11. 93., Wwe des Relf Ilksen, eines bekanntesten Hausmanns u. Besitzers angesehener Landgüter in der Stollhammer Gemeinde. — Anz. von der einzigen Schwester Anne Marie, weil. Pastor Kleiner Wwe, geb. Hummel zu Berne. (11. 11. 93./46)
305. Johann Hinrich Ilksen, Kaufmann zu Blexen, † 1. 8. 94. im 27. Lj. — Anz. von der Wwe Ilksen, geb. Wessels. (11. 8. 94./33)
306. Rixte Jacobs, geb. Iden, † 21. 3. 99. im 60. Lj., seit 41 J. verh. mit Wilm Jacobs zu Isens. (1. 4. 99./14)
307. Pastor Jansen zu Eckwarden, † 13. 3. 81. (19. 3. 81./12)
308. Christoph Friederich Jansen, Stadt-Sekretair u. adjungierter Bürgermeister zu Jever, † 5. 4. 93., alt 43 J., war 10 J. verh. mit der jetzigen Wwe Anna Magd Jansen, geb. Schemmering. (8. 4. 93./15)

309. Justizrätin Anna Cath. Jansen, geb. Neydorf, † Jever 2. 6. 96. im 80. Lj. — Anz. von den Kindern. (13. 6. 96./24)
310. Johann Friedrich Jansen, 2. Pastor zu Sillenstede, 2. 6. 97. im 40. Lj. Hinterläßt seine Frau Helena Cath. Jansen, geb. Rittershusen u. 3 Kinder. (12. 6. 97./24)
311. Joh. Herm. Andr. Jansen, Parukenmacher u. Friseur in Oldenburg, † 4. 2. 1800, alt 70 J. War 6½ J. verh. mit Lucia Helena, geb. Stüven. (10. 2. 1800/7)
312. Gustav Ludwig Janson, Generalsuperintendent, Consistorialrat u. Hauptpastor zu St. Lamberti zu Oldenburg, † 21. 5. 1788 im 78. Lj. „Der redliche Eifer, womit derselbe in seinen, länger als 50 Jahre geführten geistlichen Ämtern, Tugend und Gottseligkeit zu verbreiten, und jede seiner Amtspflichten bis ans Ende zu erfüllen sich bestrebte, und seine Verdienste um das Kirchen-, Armen- und Schulwesen dieser Lande, sind bekannt. Dieserwegen und wegen seines liebevollen, duldsamen und menschenfreundlichen Betragens, wodurch sein Privatleben sich auszeichnete, wird sein Andenken bey dem ganzen ehrwürdigen Ministerio sowohl, als bey jedem andern, der seines nähern Umgangs genossen, noch lange in Segen bleiben.“ (26. 5. 88./22)
Er war geboren am 6. 1. 1710 in Oldenburg, wo sein Vater Hector Adrian Janson Consistorialrat, Vice-Generalsuperintendent u. Compastor an St. Lamberti-Kirche war. Er besuchte die hiesige Schule u. studierte 1727 u. 1728 zu Jena. 1731 begleitete er den damaligen Canzley- u. Reg.-Rat Rottmann als Gesandtschafts-Secretaire auf die Kreistage zu Aachen u. Köln; erhielt 1732 die Stelle eines Kapellpredigers zu Neuenburg, 1736 die eines Predigers zu Golzwarden, ward am 28. 10. 1749 Consistorial-Assessor u. 1762 von der Deutschen Gesellschaft zu Bremen als Ehrenmitglied aufgenommen. 1776 ward er Consistorialrat, Generalsuperintendent und Hauptpastor zu Oldenburg, feierte 1786 sein 50jähriges Amtsjubiläum und starb am 21. 5. 1788. (2. 6. 88./23 und 9. 6. 88./24)
313. Marg. Elis. Janssen, geb. Corbach, † 23. 6. 96. zu Elsfleth im 58. Lj., Wwe von Kaufmann Hermann Janssen. — Anz. von den Schwestern. (4. 7. 96./27)
314. Anne Magd. Jantzen, geb. Wiggers, † 6. 1. 93. im 60. Lj., seit 1759 verh. mit Pastor G. L. Jantzen zu Jade. (14. 1. 93./3)
315. Pastor Jantzen zu Jade, † 29. 5. 98., fast 70 J. alt. — Anz. von Tochter u. Schwiegersöhnen. (4. 6. 98./23)
316. Sara Marg. Jeddelloh, geb. Suhren, † 5. 4. 95. im 26. Lj., seit 10 J. verh. mit Joh. Diedr. Jeddelloh zu Zetel. (13. 4. 95./15)
317. Joh. Died. Jeddelloh, Kaufmann zu Zetel, † 3. 10. 98. im 33. Lj. Hinterläßt seine Frau C. M. Jeddelloh u. 1 Tochter. (8. 10. 98./41)
318. Christian August von Johann, Kgl. Dän. Kammerherr u. Hzgl. Holstein-Oldenburgischer Landvogt, † Delmenhorst 30. 5. 91. Er war 1737 geboren, „hatte als Legations-Secretair und nachher Charge d’Affaires am Königl. Schwedischen Hofe gestanden, verschiedene Jahre in Frankreich und der Schweiz und seit 1768 als Landvogt in Delmenhorst gelebet, erreichte also nicht völlig 54 Jahre eines rühmlich thätigen Lebens.“ (6. 6. 91./23)
319. Kanzleirat Junker zu Ovelgönne, † 1. 1. 95. — Anz. von den Kindern. (5. 1. 95./1)
320. Conrad Junker, † Ovelgönne 11./12. 2. 95., einziger Sohn des vor 6 Wochen verstorbenen Kanzleirats Junker zu Ovelgönne. (23. 2. 95./8)
321. Sophia Junker, † Ovelgönne 22./23. 5. 96., kaum 29 J. alt. — Anz. von den Geschwistern: weil. C. R. Junker noch lebende 3 Töchter. (30. 5. 96./22)
322. Frau Junkhoff, geb. Schwegmann zu Oldenburg, † 23. 5. 94. im 75. Lj., im 36. J. verh. — Anz. vom Ehemann. (26. 5. 94./22)
323. Rebecce Magd. Jürgens, geb. Günther, † 23. 5. 99. im 66. Lj. — Anz. von den Kindern: W. G. Jürgens u. C. H. Jürgens, Neuenburg u. Burhave (3. 6. 99./23)
324. Frau Kaufmann, † 26. 10. 99. im 47. Lj. — Anz. vom Ehemann Kaufmann, Hzgl. Kammerdiener zu Oldenburg. (4. 11. 99./45)
325. Franz Heinrich Kelp, Doctor der Heilkunde, † 3. 8. 94. im 70. Lj., seit 1747 ausübender Arzt zu Oldenburg, seit 1758 Stadt- und Landphysicus, zu welchem Amte er ausgebreitete Kenntnisse besonders in dem wichtigen Fache der Anatomie besaß. (4. 8. 94./32)
326. Gesche Judith Kimme, geb. Addicks, † 2. 2. 98. im 62. Lj. — Anz. von Neffe u. Nichte: Jürgen Kimme, Gesche Judith Kimme, geb. Addicks zu Hammelw. Moor. (12. 2. 98./7)
327. Anna Edel Kimme, geb. Morisse, † 7. 7. 1800 im 32. Lj. Seit 12 J. verh. mit G. Kimme zu Burhave. Hatte noch 3 Wochen zuvor einen Sohn geboren. (21. 7. 1800/30)
328. Amtsvogt Kirchhoff zu Tossens, † 5. 11. 76. (11. 11. 76./46)
329. Dorothea Margaretha Kirchhoff, geb. Büsing, † 16. 6. 98. im 24. Lj. Hinterläßt ihren Mann C. Kirchhoff zu Rastede u. 3 Kinder, deren eines noch am 10. 6. 98. geboren war. (25. 6. 98./26)
330. Caspar Klaussen (Klausen), Gold- u. Silber-Arbeiter zu Varel, † . . . im 63. Lj. — Anz. von der Wwe A. M. Klaussen, geb. v. Lienen. (18. 8. 1800/34)
331. Pastor Kleinert, Pastor Primarius zu Varel, † 7. 2. 64. (13. 2. 64./7)
332. Pastor Kleinert zu Berne, † . . . (6. 7. 89./27)
333. Hilbert Klockgeter, Bürgerkorporal zu Oldenburg, † 4. 3. 99., alt 68 J., 11 Mon. Hinterläßt Witwe u. Kinder. (11. 3. 99./11)
334. Gerhard Cornelius Kloppenburg, zu Fünfhausen, † 25. 12. 98. im 63. Lj. Hinterläßt seine Frau Kloppenburg, geb. Mencken u. Kinder. (2. 1. 99./1)
335. Witwe Kloppenburg, geb. Mencken zu Fünfhausen, † 5. 7. 1800 im 62. Lj. — Anz. von den Kindern. (14. 7. 1800/29)

336. Anna K l o p p e n b u r g , geb. B ü s i n g , † 21. 9. 1800 im 35. Lj., seit 18 Jahren verh. mit Joh. Phil. Kloppenburg zu Colmar. Von 6 Kindern leben noch 4. (29. 9. 1800/40)
337. Kammerassessor K n o c h e n h a u e r , Beamter der Vogtei Burhave, † 28. 12. 83. (29. 12. 83./52)
338. Eleonora Maria Burchardina K n o c h e n h a u e r , † Gehren 18. 12. 93. im 76. Lj., älteste Tochter des weil. Holzförsters Joh. Conrad Knochenhauer. — Anz. von ihrem Vetter Johann Christian Knochenhauer zu Gehren im Grollande. (23. 12. 93./52)
339. Hinrich Christoph K n o d t , † 30. 4. 95., jüngster Sohn von E. J. Knodt u. A. E. Knodt zu Varel. (4. 5. 95./18)
340. Sophia Maria K n o d t , † 4. 12. 97., jüngste Tochter von E. J. Knodt u. A. S. Knodt, geb. H i n r i c h s zu Varel. (11. 12. 97./50)
341. Diedrich K o c h , zu Astede, † 22. 2. 97. im 69. Lj. — Anz. von den Kindern (27. 2. 97./9)
342. Witwe Holzvogtin K ö h n e m a n n , geb. B r a n d e s , zu Hude, † 20. 8. 98. im 78. Lj. — Anz. von den Kindern. (27. 8. 98./35)
343. Pastor K ö p p e n zu Westerstede, † 11. 12. 51. (12. 12. 51./50)
344. Pastor K ö p p e n zu Elsfleth, † 20. 6. 82. (24. 6. 82./26)
345. Pastor K ö p p e n zu Neuenbrok. † . . . (6 11. 86./45)
346. Witwe Pastorin K ö p p e n , geb. B e n d e l s , † 28. 2. 93. im 65. (?) Lj. Im Namen der Kinder: F. W. Köppen, Bockhorn. (25. 3. 93./13)
347. Diedrich Gerhard K ö p p e n , † 27. 5. 95. im 3. Lj., jüngster Sohn von C. G. Köppen u. G. M. Köppen, geb. v. H a r t e n zu Westerstede. (8. 6. 95./23)
348. Zollinspector K o r a b i n s k y zu Elsfleth, „in diesen Tagen verstorben“. (9. 6. 77./24)
349. Johann Wilhelm K ö r n e r , † 2. 7. 95. im 66. Lj. — Anz. von den Kindern zu Delmenhorst. (6. 7. 95./27)
350. Sophie Marg. K ö s t e r , geb. R o h l f s , † 22. 4. 95. Hinterläßt ihren Mann, Bäckermeister H. O. Köster, u. 3 Kinder (aus 5jähriger Ehe). (27. 4. 95./17)
351. Hinrich Christian K ö s t e r zu Oldenburg, † 23. 6. 1800. — Anz. von den Kindern. (30. 6. 1800/27)
352. Anne Marg. K r a m e r , † Ovelgönne 30. 5. 99. im 21. Lj. — Anz. von Vater, Bruder u. Verlobten: Joh. Herm. Kramer, Joh. Henr. Kramer u. Anton Wilh. K u h l m a n n . (3. 6. 99./23)
353. G. W. K r a m e r zu Leyden, † 20. 6. 1800 im 68. Lj. Hinterläßt seine Frau, 1 Sohn u. 1 Tochter: A. G. W r e d e , geb. Kramer, verh. mit Zoll-Inspector J. F. Wrede zu Elsfleth. (30. 6. 1800/27)
354. Gerhard Christopher K r e y e zu Oldenburg. † 12. 8. 98. im 42. Lj. Hinterläßt seine Frau mit 4 Kindern. (20. 8. 98./34)
355. Witwe K r u s e , † 13. 4. 96. im 66. Lj. — Anz. vom Sohn Joh. Hinr. Kruse zu Oldenburg. (18. 4. 96./16)
356. Weil. Burchard v o n H a r t e n u. nachher auch weil. Rohlf K u c k e n s Witwe zum Lichtenberge, geb. S c h n e t t e r n von Bettingbühren, † 31. 8. 92. im 42. Lj. Die einzige Tochter 1. Ehe ist verh. mit dem Assessor S c h o l t z zu Neuenburg. (3. 9. 92./36)
357. Ratsverwandtin K ü e l k e , geb. H e m k e n zu Jever, † 30. 1. 94. im 55. Lj. (10. 2. 94./7)
358. Pastor K u h l m a n n zu Varel, † . . . (16. 5. 91./20)
359. Anne Elise K u h l m a n n , geb. K n o d t , † 22. 3. 95. im 26. Lj. Seit 10 J. verh. mit (Pastor) Kuhlmann zu Hammelwarden. (30. 3. 95./13)
360. Diedrich Wilhelm K u h l m a n n , † 16. 10. 95. im 6. Lj., einziger Sohn von (Pastor) Kuhlmann u. S. W. Kuhlmann zu Wardenburg. (19. 10. 95./42)
361. Canzelist K u m m e r , † 29. 4. 58. (1. 5. 58./18)
362. Frau K u n s t e n b a c h , geb. S p e c h t , † 6. 3. 94. im 27. Lj., seit 6 J. verh. mit Kunstenbach zu Rastede. (10. 3. 94./11)
363. Auguste Marie Christiane K u n s t e n b a c h , geb. M e y e r , † 10. 7. 98., noch nicht 20 J., seit 15 Mon. verh. mit P. C. A. Kunstenbach zu Rastede. Hat noch am 3. 7. 98. eine Tochter geboren. (16. 7. 98./29)
364. Johann Daniel K ü s t e r , † 23. 9. 99. im 66. Lj. — Anz. vom Schwiegersohn Christian D e h l b r ü g g e , Osnabrück. (14. 10. 99./42)
365. Christoph L a h u s e n zu Berne, † 1. 9. 95. im 79. Lj. — Anz. vom Sohn. (7. 9. 95./36)
366. Jürgen Andreas L a h u s e n zu Oberrege, † 7. 3. 97. im 48. Lj. Hinterläßt seine Frau, geb. K l o p p e n b u r g u. Kinder. (13. 3. 97./11)
367. Pastor L a m m e r s zu Delmenhorst, † . . . (23. 7. 81./30)
368. Pastor Johann Peter L a m m e r s , † 6. 9. 96. im 77. Lj., seit 1749 Pastor zu Hude. Hinterläßt seine Frau Anne Soph. Elis. Lammers, geb. W e i d e m a n n u. Kinder. (12. 9. 96./37)
369. Doctor L a m m e r s zu Varel. † 15. 1. 98. im 76. Lj. — Anz. von Tochter u. Schwiegersohn: Dan. Christian L a p p e n b e r g , Kgl. Dän. Agent u. Consul in Bremen, und Maria Cath. Lappenberg, geb. Lammers. (22. 1. 98./4)
370. Hinrich L a n g e , Pächter zum Hagenschlot, † 9. 4. 95. — Anz. von der Wwe Langen, geb. K l o p p e n b u r g zu Hagenschlot. (13. 4. 95./15)
371. Wwe L a n g e n , geb. M e n k e n , † 13. 11. 95. im 75. Lj. — Anz. vom Sohn J. H. Lange zu Neuenfelde. (23. 11. 95./47)
372. Anna L a n g e , † 14. 11. 1800, einzige Schwester von Joh. Hinr. Lange im Neuenfelde. (24. 11. 1800/48)
373. Pastor Magister L a n g r e u t e r zu Abbehausen, † . . . (27. 5. 82./22)
374. Pastor L a n g r e u t e r zu Oldenburg, † 28. 3. 91. (4. 4. 91./14)
375. Wwe Magisterin Anne Sophie L a n g r e u t e r , geb. W a r d e n b u r g , † 20. 3. 96. im 61. Lj., hatte 10 Kinder u. 14 Enkel. — Anz. von den Kindern, Delmenhorst. (30. 3. 96./13)

376. Sohn Langreuter, † 24. 9. 98, alt 14 Mon., einziges Kind von J. W. A. Langreuter zu Delmenhorst. (1. 10. 98./40)
377. Cath. Magd. Lauts, geb. Hartmann, † 26. 4. 95. im 34. Lj., älteste Tochter von Pastor Hartmann zu Westerstede, seit 4 J. verh. mit Pastor Ulrich Gerh. Lauts zu Hohenkirchen bei Jever. Hatte 1 Tochter. (4. 5. 95./18)
378. Pastor Ulrich Gerhard Lauts zu Hohenkirchen, † 17. 4. 1800 im 45. Lj. Hinterläßt 3 Kinder. (21. 4. 1800/17)
379. Justizrat u. D. M. (= Dr. med.) Lenz, † 24. 4. 58. (1. 5. 58./18)
380. Pastor Lenz zu Bardenfleth, † 6. 2. 60. (11. 2. 60./7)
381. Wilhelmine Marie von Lienen, geb. Michaelsen, † 23. 12. 94. im 83. Lj., „unsere Tante“. — Anz. von C. Michaelsen u. S. C. Michaelsen, geb. Gramberg zu Elsfleth. (29. 12. 94./53)
382. Henning Christian Friederich von Lindelof, Hzgl. Holstein-Oldbg. Hauptmann, † 8. 11. 1800 im 54. Lj. — Anz. von der Witwe Auguste Conradine Friederike v. Lindelof, geb. v. Witzleben, Oldenburg. (17. 11. 1800/47)
383. Justizrat u. Bürgermeister von der Loo, † 30. 6. 58. (3. 7. 58./27)
384. Stadtsyndicus Lorenz zu Oldenburg, † 18. 8. 81. (20. 8. 81./34)
385. Pastor Loschen zu Strückhausen, † ... (28. 6. 84./26)
386. Pastor Löscher zu Ganderkesee, woselbst er seit 1764 gestanden, † 7. 8. 95. im 65. Lj. — Anz. von der Witwe. (10. 8. 95./32)
387. Cammerjunker u. Lieutenant von Lowtzow, † Oldenburg 20. 1. 92. (23. 1. 92./4)
388. Anna Christina Lübben, geb. Lienemann, † 13. 10. 96. im 31. Lj. Hinterläßt ihren Mann R. Lübben zu Ovelgönne u. 3 Töchter. (17. 10. 96./42)
389. Almuth Lübben, geb. Junckhofs, † 29. 11. 1800 im 58. Lj. Seit 21 J. verh. mit Melchior Lübben in Schmalenflether Worp. Hat 1 Tochter. (8. 12. 1800/50)
390. Christ. Fried. Lübking's Frau zu Oldenburg, † 12. 5. 97. (15. 5. 97./20)
391. Wilhelmine Lucie Lübking, geb. Mohr, † 7. 6. 98. Seit 45 Wochen verh. mit C. F. Lübking zu Oldenburg. Hat noch am 28. 5. 98. eine Tochter geboren. (11. 6. 98./24)
392. Frau Lühcken, geb. Bunnies, † 22. 6. 95. im 24. Lj. Seit 5 J. verh. mit Jacob Lühcken zu Elsfleth. (29. 6. 95./26)
393. Obergerichts-Adv. Hermann Gerhard Lürsen, † 14. 3. 54. (15. 4. 54./15)
394. Mar. Gretha Cath. Luerßen, † 4. 3. 96. im 8. Lj., Tochter von Johann Luerßen zu Oldenbrok im Mittelort. (7. 3. 96./10)
395. Johann Luerßen, † 25. 3. 96., ältester Sohn von J. u. M. Luerßen zu Oldenbrok-Mittelort. (30. 3. 96./13)
396. Carsten Lüerssen, † 30. 12. 1800 im 5. Lj., ältester Sohn von Jürgen Lüerssen u. Frau, geb. Busen, Oldenbrok. (5. 1. 1801/1)
397. Pastor von Lutten zu Bardewisch, Senior Ministerii, † 4. 3. 57. im 78. Lj., nachdem er 52 J. seiner Gemeinde vorgestanden. (14. 3. 57./11)
398. Wwe Maes, geb. Kloppenburg, † 20. 5. 93., Witwe des Sporteln-Rendanten u. Copiisten Maes, älteste Tochter von Pupillenschreiber Kloppenburg beim Landgericht Neuenburg (lebt noch). (27. 5. 93./22)
399. Wwe Capitainin Anne Adelheit von Maes, geb. Behrens, † 28. 5. 93. im 71. Lj. (3. 6. 93./23)
400. Sophie Agnes Maes, geb. Lübben, † 21. 6. 94. im 69. Lj. Seit bald 50 J. verh. mit Alarich Reinhard Maes zu Oldenburg. (23. 6. 94./26)
401. Chirurgus Maes zu Ovelgönne, † 29. 7. 94. im 77. Lj. — Anz. von der Witwe Maes, geb. Koopmann. (4. 8. 94./32)
402. Alrich Reinhard Maes, Bürger u. Buchbinder zu Oldenburg, † 9. 4. 95. im 81. Lj. — Anz. von den Kindern. (13. 4. 95./15)
403. Maes, † 21. 9. 95. im 3. Lj., Sohn von Cabinets-Copiist Maes u. Frau zu Oldenburg. (28. 9. 95./39)
404. Lieferandeur Maes zu Vlissingen in Seeland, † 2. 12. 96. im 50. Lj. — Anz. vom Bruder E. F. R. Maes u. von der Schwester A. L. E. Fricken, geb. Maes zu Oldenburg. (9. 1. 97./2)
405. Dorothea Amalia Maes, † 5. 11. 97., jüngste Tochter von Cabinets-Copiist Maes zu Oldenburg (6. 11. 97./45)
406. Kaufmann Detlev Reinhard Maes zu Ovelgönne, † 31. 6. 97. — Anz. von den Kindern. (3. 7. 97./27)
407. Maes, geboren 29. 9. 98., † 11. 10. 98., Sohn von Cabinets-Copiist Maes zu Oldenburg. (In wenigen Jahren starben ihm 3 von 4 Kindern). (15. 10. 98./42)
408. Johann Mannsholt, † 27. 1. 99. alt 80 J. — Anz. von Schwiegersohn u. Tochter: J. F. Wedemeyer u. A. M. Wedemeyern, geb. Mansholten, Tossenser Groden. (11. 2. 99./7)
409. Johann Siegmund Manso, der Weltweisheit Doctor (Dr. phil.), Hzgl. Oldbg. Consistorial-Assessor, erster Professor u. Rector am Gymnasium zu Oldenburg, † 9. 5. 96., fast 65 J. alt. — Anz. von der Witwe C. S. Manso, geb. Möller. (18. 5. 96./20)
410. Johann Anton Märtenz zu Oldenburg, † 19. 10. 94 im 44. Lj. — Anz. von der Witwe Susanne Cath. Märtenz, geb. Wachtendorf. (27. 10. 94./44)
411. Oberst von der Mehden, † vor kurzer Zeit. (22. 6. 61./26)
412. Pastor Meyer zu Esenshamm, Senior des Ehrwürdigen Ministeriums, † 16. 12. 75. im 79. Lj., im 59. J. seines geistlichen Amtes. (18. 12. 75./52)
413. Almrich Sophia Meyer, geb. Kloppenburg, † 11. 5. 96. im 52 Lj. Hinterläßt ihren Mann J. D. Meyer zu Seefeld. (18. 5. 96./20)
414. Adam Levin Meyer, Kunst- u. Baumgärtner in Bremen, † ... — Anz. von den Kindern in Bremen. (23. 5. 96./21)

415. Sophie Magd. Antonette Meyer, † 15. 6. 98., „Schwägerin u. Schwester“. — Anz. von J. P. B. Hofmeyer, F. Hofmeyer, C. C. E. Meyer. (18. 6. 98./25)
416. Rebeca Adelheid Meyer (Meier), geb. Feldhuß, † 1. 12. 98. im 36. Lj., seit 12½ J. verh. Hinterläßt den Mann Johann Conrad Meyer zu Bremen u. 4 Kinder. (8. 10. 98./41)
417. Feldscherer Gerh. Christ. Meier (Meyer), † 24. 6. 99. im 32. Lj. — Anz. von der Mutter, des sel. Chirurgus Meyer Witwe, geb. Renken zu Varel. (1. 7. 99./27)
418. J. D. Meyer zu Seefeld, † 15. 5. 1800, alt 67. J. — Anz. von J. Kloppenburg u. Geschwistern, Seefeld. (19. 5. 1800/21)
419. Anna Elis. Meyer, geb. Veltmann, † 27. 6. 1800 im 64. Lj., seit 41 J. verh. mit C. G. Meyer zu Varel. (7. 7. 1800/28)
420. Christopher Meyer, † 18. 11. 1800 im 56. Lj., im 32. J. verh. mit der jetzigen Witwe Meyer, geb. Köster. (1. 12. 1800/49)
421. Friederike Maria Philippine Mein, † 8. 7. 96., alt 9 Mon., jüngste Tochter von J. P. Mein u. L. W., geb. Roth, zu Burhave. (18. 7. 96./29)
422. Susanne Edel Wilhelmine Mein, † 23. 10. 98., alt 8 Mon., jüngste Tochter von H. G. Mein u. L. W. Mein, geb. Roth, zu Burhave. (29. 10. 98./44)
423. Unsere einzige Tochter, Meinardus, † 29. 8. 93. im 19. Lj., Oldenburg (2. 9. 93./36)
424. Meynardus, einziger Sohn von Wwe Meynardus, † 10. 9. 95. im 12. Lj. (14. 9. 95./37)
425. Maria Elisabeth Meinardus, geb. Logemann, † 26. 9. 95. im 41. Lj. Hat eine 10jährige Tochter. — Anz. vom Schwager Mäkler Meinardus. (28. 9. 95./39)
426. Goldschmidt und Mäkler Meinardus zu Oldenburg, † 21. 1. 98., alt 64 J. Hinterläßt Witwe u. Kinder. (22. 1. 98./4)
427. Diederich Meinardus, † 26. 7. 1800 im 20. Lj., jüngster Sohn von Gesche Kreyen, geb. Dageraths zu Delmenhorst. (28. 7. 1800/31)
428. Meyne, † 7. 3. 94. im 7. Lj., Sohn von Christian Meyne zu Steinhausen. (24. 3. 94./13)
429. Landgerichts-Secretair Meine in Delmenhorst (Gedicht auf seinen Tod, vom 4. 11. 96.). (7. 11. 96./45)
430. Canzleyassessor Meynen zu Seggern, † 5. 4. 79. (7. 4. 79./14)
431. Anne Christine Magd. Meynen, geb. Fricken zu Westerstedde, † 4. 11. 92., Wwe von Kaufmann Eylerd Meynen, „unsere Mutter und Großmutter“. Seit dem 24. 8. 92. im 89. Lj., lebte 55 J. in der Ehe, war dann 13 J. u. 9½ Mon. Wwe. (12. 11. 92./46)
432. Herrschaftl. Zollpächter Johann Meynen zum Ellenserdamm, † 6. 1. 95. Hinterläßt Gattin, Mutter u. Sohn. (12. 1. 95./2)
433. Pastor Meiners zu Großenmeer, † 15. 1. 95. — Anz. von Mutter u. Bruder. (19. 1. 95./3)
434. Witwe Meiners, Pupillenschreiberin, † 23. 3. 98. im 92. Lj. — Anz. von den Kindern J. E. Meiners, A. M. Meiners, geb. Gleimius, zu Elsfleth. (2. 4. 98./14)
435. Anna Sophia Meiners, geb. von Harten, † 11. 10. 99. im 30. Lj. Hinterläßt den Mann Friedr. Meiners zu Steinhauser Siel u. Kinder. (14. 10. 99./42)
436. Pastor Menke zu Waddens, † ... (27. 3. 61./13)
437. Menke, † 13. 10. 95., alt 2 J., jüngster Sohn von Kaufmann Menke zu Berne. (19. 10. 95./42)
438. Johann Hinrich Mencke, Kaufmann zu Varel, † 19. 3. 96. im 64. Lj. — Anz. von den Kindern, Varel. (30. 3. 96./13)
439. Anna Sophia Mencken, geb. Bruns, † 9. 5. 97. im 30. Lj. Hinterläßt ihren Mann W. C. Mencke zu Varel u. 3 Kinder. (12. 6. 97./24)
440. Maria Sophie Henriette Mencke, † 13. 2. 98., fast 1 J. alt, Tochter von W. C. Mencke. (19. 2. 98./8)
441. Kaufmann J. G. Menke, † 3./4. 12. 99. in Berne, im 65. Lj. Hinterläßt Frau und Kinder (9. 12. 99./50)
442. Ludolph Heinrich Friederich Mentz, Kgl. Dän. Major, † 14. 7. 97. zu Rendsburg. — Anz. vom Sohn C. F. Mentz zu Oldenburg. (24. 7. 97./30)
443. Carl Heinrich Friedrich Mentz, † 16. 3. 98., im 2. Lj., einziger Sohn von Cammerassessor Mentz zu Oldenburg. (19. 3. 98./12)
444. Caroline Cath. Marie Fried. Mentz, † Rendsburg 10. 11. 98., die 2. vom 3 Schwestern von Cammerassessor Mentz zu Oldenburg. (19. 11. 98./47)
445. Pastor Mentzel, † 6. 2. 72. (10. 2. 72./7)
446. Albert Meinhard Menzel, Gastwirt u. Musicus zu Streeck vor Varel, † 17. 5. 97. im 54. Lj. — Anz. von der Wwe Helena Menzel, geb. Grimm. (22. 5. 97./21)
447. Hinrich Ludewig Menzel, † 28. 7. 97. im 6. Lj., Sohn von M. H. Menzel u. A. E. Menzel zu Atens (7. 8. 97./32)
448. Justitrat u. Zollverwalter Joh. Henr. Meretzien, † 16. 4. 53. im 49. Lj. (4. 6. 53./23)
449. Kanzleirat Mesebrink zu Ovelgönne, Vicedirektor des dasigen Landgerichts, † 22. 4. 78. (27. 4. 78./17)
450. Mesebrink, † 27. 4. 97. im 32. Lj., einziger Sohn der Wwe Kanzleirätin Mesebrink, geb. Arens zu Oldenburg. (1. 5. 97./18)
451. Witwe Kanzleirätin Mesebrink, † 25. 2. 98. im 57. Lj. — Anz. von der Tochter Christine Mesebrink zu Oldenburg. (26. 2. 98./9)
452. Kriegsrat Meßing, † 19. 1. 60. (21. 1. 60./4)
453. Auktionsverwalter Messing zu Oldenburg, † 18. 9. 81. (24. 9. 81./39)
454. Wwe Auktionsverwalterin Messing zu Varel, † 13. 9. 99. im 79. Lj. — Anz. von den Kindern. (23. 9. 99./39)

- 455 Anne Sophia Mestwerdt, geb. Brünning, † 22. 1. 96. — Anz. vom Ehemann H. C. Mestwerdt zu Delmenhorst. (25. 1. 96./4)
456. Heinr. Conr. Mestwerdt, Kaufmann in Delmenhorst, † 6. 11. 1800, alt 43 J., 8 Mon. 6 Tage. War seit 18. 4. 98. verh. mit Carol. Philip., geb. Heermann. (17. 11. 1800/47)
457. Rebecca Juliana Fridag, verwitwete Meznervon Stadthausen, † 29. 5. 95. im 37. Lj. Hinterläßt 4 verwaiste Kinder u. die Mutter Wwe Kriegsärthin Fridag. (8. 6. 95./23)
458. Stephanus Michaelson, † Delmenhorst 28. 8. 94. im 14. Lj. „bey dem Pastor Amann, der ihn zum Theologischen Studium, dem er sich gewidmet hatte, seit einigen Jahren vorbereitete.“ Einziger Sohn von den noch lebenden C. Michaelson u. S. C. Michaelson, geb. Gramberg. (1. 9. 94./36)
459. Christoph Friedrich v. Mithofen, † 28. 12. 98. im 2. Lj., jüngster Sohn von C. Fr. v. Mithofen u. C. S. v. Mithofen, geb. Knodt zu Fikensolt. (2. 1. 99./1)
460. Carl Gerhard Wilhelm Mochowitz, † 11. 8. 94. im 7. Lj., ältester Sohn von M. Mochowitz u. A. E. Mochowitz, geb. Oetken. (18. 8. 94./34)
461. Anna Elis. Mochowitz, geb. Ötken, † 16. 6. 97. im 44. Lj. Hinterläßt ihren Mann Steinmetz Mochowitz zu Oldenburg. (19. 6. 97./25)
462. Witwe Morisse, geb. Schwarting, † ... im 62. Lj. — Anz. von den Kindern, Neuenwege bei Elsfleth. (11. 9. 97./37)
463. Christiana Marg. Morisse, † 30. 4. 98., alt 10 Wochen, Tochter von F. G. Morisse u. D. E. Morissen, geb. Hirschbein zu Tettens. (7. 5. 98./19)
464. Georg Rudolph Mosle, † 29. 7. 94. im 3. Lj., ältester Sohn von A. S. Mosle und Dorothea Cath., geb. Renndorff zu Varel. (4. 8. 94./32)
465. Reg.-Adv. Muhle zu Ovelgönne, † 13. 9. 96., fast 64 J. — Anz. von Schwestern u. Schwester-Kindern. (19. 9. 96./38)
466. Franz Wilhelm Müller, Maitre d'hotel bei Ihro Hochfürstl. Durchl. der Frau Landgräfin von Hessen-Homburg verwittibten Frau Reichsgräfin von Aldenburg, † 7. 12. 51. zu Varel, unverheiratet. (7. 2. 52./6)
467. Pastor Müller zu Bockhorn, † 29. 9. 65. (7. 10. 65./41)
468. Gerhard Müller, Copiist beim Hzgl. General-Directorium des Armen-Wesens, † 15. 9. 92. Hinterläßt seine Frau, geb. Oetken u. 2 Kinder. (17. 9. 92./38)
469. Rudolph Müller, Vogt in vieljährigen gräfl. Bentinkschen Diensten, † 17. 5. 93. auf dem Gräfl. Bent. Schlosse zu Varel. „Seiner Angabe nach im Jahre 1706 zu Berlin geboren.“ Hat allhier keine Blutverwandten hinterlassen. (17. 6. 93./25)
470. D. T. Müllers Frau zu Oldenburg, † 3. 1. 94. im 56. Lj. (6. 1. 94./2)
471. Witve Gerhard Müller zu Leer, † 14. 11. 95., fast 60 J. — Anz. von den Kindern: Joh. Gerh. Müller, Hinr. J. Müller. (28. 11. 96./48)
472. Witve Müller, † 12. 2. 97., Wwe des Organisten Müller in Zwischenahn. (20. 2. 97./8)
473. Gesche Marg. Müller, geb. Röben, † 18. 10. 98. im 53. Lj., aus dem Kirchspiel Berne gebürtig. — Anz. vom Mann Johann Andreas Müller, Schneideramtsmeister zu Oldenburg. (29. 10. 98./44)
474. Lüder Munderloh, Kaufmann zu Wittmund, † 25. 5. 95. im 68. Lj. Seit 17 J. verh. mit der jetzigen Witve. (15. 6. 95./24)
475. Anna Sophie Nagel, geb. Lameyer, † 14. 3. 94. im 26. Lj., seit 7 J. verh. mit Georg Heinr. Nagel zu Bremen. (24. 3. 94./13)
476. Pastor Neuenburg zu Apen, † 16. 9. 62. (20. 9. 62./38)
477. Johann Friedrich Neumann, Pastor zu Wardenburg, † 3. 2. 51. Er war geboren 1702 zu Rutenberg, studierte zu Rostock, Halle, Jena u. Kiel, ging 1741 mit den Dänischen Hilfstruppen als Feldprediger ins Bremische und erhielt 1743 den Beruf nach Wardenburg. (8. 2. 51./6)
478. Witve Pastorin Neumann (einzige Tochter), † 27. 5. 94. in Berne bei ihrer Mutter Witve Kleinert, alt 32 J. (2. 6. 94./23)
479. Auguste Marie Neumann, † Berne 22. 11. 94., alt 7 J., Enkelin von A. M. Kleinert zu Berne. (1. 12. 94./49)
480. Johann Christoph Nienaber, zu Elsfleth, † 8. 5. 96. im 53. Lj. — Anz. von der Witve Nienaber, geb. Mencken. (18. 5. 96./20)
481. Oberförster Numsen zu Hude, † 8. 4. 96. im 88. Lj. — Anz. von den Kindern. (18. 4. 96./16)
482. Stiftsamtmann u. Landvogt von Oeder, † Oldenburg 28. 1. 91. im 63. Lj. (31. 1. 91./5)
483. Herr Hans Olde, † Oldenburg 21. 8. 88., „der vormalige Eltermann u. älteste der hier lebenden Kaufleute, starb im neunzigsten Jahre, welches er bey guter Gesundheit und dem völligen Gebrauch seiner Sinne beynahe erreicht, an einer Entkräftung. Er war 1698 den 23. Nov. zu Crempe, im Herzogthum Holstein, gebohren, und hat hier (in Oldenburg) seit 1727 gewohnt.“ (25. 8. 88./35)
484. Mäckler Johann Diedrich Olde, † 1. 5. 95. Hinterläßt seine Frau A. M. Olde, geb. Hespenn. (4. 5. 95./18)
485. Johann Gotthard Oldenburg, † 5. 3. 94. am 3. Tage seines 56. Lj. Hinterläßt seine Frau Oldenburg, geb. Fresen u. 4 erwachsene Kinder. Nienstedt, im Amte Freudenberg. (17. 3. 94./12)
486. Gerd Oltjen zu Wehnen, † 8. 8. 98. im 52. Lj., seit 20 J. verh. mit Dorothea Oltjen geb. Wilken zu Wehnen. (20. 8. 98./34)
487. Oltmanns, † 7. 4. 98. im 24. Lj., ältester Sohn von Johann Oltmanns u. Marg. Sophia Oltmanns, geb. Meentzen, zu Oldenburg. (9. 4. 98./15)
488. Oltmanns, † 20. 11. 1800, im 21. J. Musquetier u. Flügelmann unter dem Hzgl.-Oldenburgischen Infanterie-Corps. Im 19. J. verh. mit Dorothea Elis., geb. Schröder, zu Oldenburg. Hinterläßt Frau u. Kinder. (24. 11. 1800/48)



489. Johann Gerhard Onken, † . . . im 47. Lj., hatte sich 26 J. in Amsterdam aufgehalten. — Anz. von G. A. Grovermann Witwe zu Oldenburg. (1. 9. 94./36)
490. Cand. jur. J. H. Onken, † 28. 6. 95. im 66. Lj., 43 J., verh. mit G. M. Onken, geb. Brandt. (6. 7. 95./27)
491. Witwe Onken, geb. Brandt, † 12. 12. 1800 im 66. Lj., Witwe von Johann Hinrich Onken zu Varel. — Anz. von der Schwester, der-verwitweten Assessorin Friderici, u. Geschwister (15. 12. 1800/51)
492. Johanne Charlotte Oppermann, geb. Lüdemann, † 5. 10. 99., hatte 1 Stunde vorher 1 Tochter geboren. — Anz. vom Ehemann, Stallmeister Oppermann zu Baireuth. (11. 11. 99./46)
493. Bürgermeister Osterloh zu Delmenhorst, † 25. 4. 80. (1. 5. 80./18)
494. Johann Gerhard Osterloh, † 5. 12. 96. im 35. Lj., bei dem Kaufmann Becker in Atens. — Anz. von den Geschwistern zu Bremen u. Oldenbrok. (12. 12. 96./50)
495. Johann Rencke Otcken, Untervogt zu Bockhorn, † 9. 8. 98. im 43. Lj. (13. 8. 98./33)
496. Christian Eberhard Detlev von Oetken, Erbherr auf Loye, Kgl. Dän. General-Major von der Infanterie, General-Quartiermeister u. Chef vom Fortificationsetat, † 24. 1. 54. zu Glückstadt im 63. Lj. „Er stand vormals in Chursächsischen Diensten als Capitain von der Fortification und Infanterie, führte nach geendigten Brabantischen, Nordischen und Polnischen Feldzügen 1719 als Gouverneur einen Prinzen von Schwartzburg-Sondershausen in fremde Länder und führte dann in Königl. Dänischen Diensten die Direction und fast durchgehends vor impracticabel gehaltenen Werks, eines Hafens und Docke zu Glückstadt an der Elbe bis an sein Ende mit glücklichem Fortgang.“ Er war geboren am 25. 10. 1691, hinterläßt seine Frau (eine Tochter des weil. Kgl. Dän. General-Majors Rudolf von Bigen u. der Friderica Amalia von Foringschild) u. einen Sohn (Johann Rudolph, Capitain beim National-Regiment des Generallieutenants von Wangelin). (18. 2. 54./7)
497. Johann Christoph von Oetken, Erbherr von Bardenfleth, Kgl. Conferenz- u. Reg.-Rat, † 30. 1. 55., alt 69 J. (3. 2. 55./5)
499. Justiz- u. Reg.-Rat von Oetken, † 16. 5. 55., alt 34 J. (2. 6. 55./22)
499. Bauinspector Oetken zu Oldenburg, † 5. 10. 88. (6. 10. 88./41)
500. Emilie Christine Oetken, † 28. 6. 99. im 36. Lj. — Anz. von den Geschwistern R. F. Oetken u. S. L. Burlag, Ovelgönne. (8. 7. 99./28)
501. Maria Elisabeth Pape, geb. Ebeling, † 24. 1. 95., alt 56 J. seit 32 J. verh. mit Johann Christoph Pape zu Oldenburg. (2. 2. 95./5)
502. Gesche Marg. Pape, geb. Thiele, 13./14. 6. 99. im 70. Lj. — Anz. von den Kindern u. Enkeln zu Oldenburg. (17- 6. 99./25)
503. Justizrat Pasor zu Oldenburg, † 31. 5. 81. „Es war derselbe zu Steinbach in der Grafschaft Wied-Runkel den 12. 12. 1733 geboren.“ Wurde von König Friedr. V. zum Kanzleirat u. Amtsvogl zu Bockhorn ernannt u. ferner wirklicher Rat hiesiger Kammer. (6. 6. 81./23)
504. Witwe Justizrätin Pasor, † 16./17. 11. 1800 im 61. (?) Lj. — Anz. von Reg.-Adv. Gether zu Oldenburg namens der Halbgeschwister der Verstorbenen. (24. 11. 1800/48)
505. Pastor Paulsen, † . . . (28. 11. 74./48)
506. Pastor Peters zu Jade, † 1. 3. 68. (7. 3. 68./10)
507. Joh. Peters, Hausmann zu Syuggewarden, † 21. 4. 1800 im 53. Lj. — Anz. vom einziger Bruder Jacob Peters. (5. 5. 1800/19)
508. Capitain von Peucker von der vormaligen Garnisons-Compagnie, † 22. 1. 77. (27. 1. 77./5)
509. Wilhelmine Lucie Pletzki, geb. Ameken, † 17. 10. 1800 im 81. Lj. Witwe des Glasermeisters Paul Gerhard Pletzki. — Anz. von den Kindern u. Enkeln. (20. 10. 1800/43)
510. Frau Pothast, geb. Weber, † 11. 10. 93., Frau von Schneidermeister Pothast zu Oldenburg. (14. 10. 93./42)
511. Consistorial-Assessor u. Advocatus piarum causarum Pott, † 10. 10. 59. (15. 10. 59./42)
512. Kanzleirat u. 1. Kanzleisecretair Premsel, † 9. 4. 68. (11. 4. 68./15)
513. Pastor Probst zu Strückhausen, † 24. 2. 55. im 57. Lj. (3. 3. 55./9)
514. Friedrich Quaden zu Seeverns/Langwarden, † 24. 4. 99., seit 26 Wochen verh. mit der jetzigen Wwe Quaden, geb. Herks. (6. 5. 99./19)
515. Cath. Marg. Rasmus, geb. Butenderpote, † 25. 1. 98. im 69. Lj., Wwe des Pupillenschreibers Rasmus. — Anz. von den Kindern N. D. u. A. Rasmus. (29. 2. 98./5)
516. Peter Friedr. Ludwig Reimers, † 9. 8. 96. im 8. Lj., jüngster Sohn von Joh. Reimers zum Morgenlande u. Tiede Marg. Reimers, geb. Wulffers. (15. 8. 96./33)
517. Hinrich Reinken, Galanteriehändler in Ovelgönne, † 4. 3. 99. im 28. Lj. — Anz. von den Freunden J. F. Eckelsen u. J. H. Rabbe jun. (11. 3. 99./11)
518. Cammer-Musikus Reith, † 9. 8. 94. im 27. Lj. — Anz. von der Witwe Johanne Reith, geb. Roth. (11. 8. 94./33)
519. Anne Marg. Renken, verw. Bauern, geb. Grovermann, † 10. 1. 99. im 45. Lj. Hinterläßt ihren Mann Ch. Renken zu Oldenburg, 1 Sohn erster Ehe u. 3 Kinder. (14. 1. 99./3)
520. Sophie Dor. Conradine Renken, † 14. 7. 1800 im 2. Lj., jüngste Tochter von C. Renken zu Oldenburg. (21. 7. 1800/30)
521. Hille Marg. Reuel, geb. Jonassen, † 15. 4. 98., Frau von Karl Reuel zu Esenshammergroden. (30. 4. 98./18)
522. Amtsvollmächtigter Caspar Reul, † 29. 9. 1800 im 29. Lj. — Anz. von der Mutter Witwe Reul zu Oldenburg. (6. 10. 1800/41)
523. Johann Rickels zu Oldenburg, † 4. 9. 99., alt 50 J., seit 6 J. u. 4 Mon. verh. Hinterläßt Frau u. Sohn. (16. 9. 99./38)



- 524 Pastor R i c k l e f s zu Stollhamm, † 14. 5. 97. im 64. Lj. — Anz. von Lucia Cornelia R i c k l e f s, geb. M a e s , Friedr. Reinh. Ricklefs, Ant. Christian Ricklefs. (22. 5. 97./21)
525. Gerd R i g b e r g , reitender Förster zu Hatten, † 24. (26.?) 5. 98. im 71. Lj. Hinterläßt seine Frau, geb. M ü l l e r s u. Kinder. (11. 6. 98./24 u. 4. 6. 98./23)
526. Hugo Carl Heinrich R i t s c h e r , † 31. 7. 95., alt 8 J., Sohn von Commerzassessor Ritscher u. Frau. (3. 8. 95./31)
527. Commerzassessor u. Auktionsverwalter R i t s c h e r , † 15. 9. 1800 im 49. Lj. — Anz. von der Witwe. (22. 9. 1800/39)
528. Ratsverwandter R i t t e r zu Oldenburg, † . . . (3. 1. 85./1)
529. Ratsverwandtin R i t t e r , geb. G ü n t h e r , † 7. 11. 96. im 66. Lj. — Anz. von den Kindern: M. M. W r e d e , geb. Ritter, A. M. Ritter, J. P. Ritter, A. G. Wrede. (14. 11. 96./46)
530. Postverwalter Johann Diedrich R ö b e n , zu Neuenburg, † . . . , alt 84 J. Hinterläßt seine Frau. (Nachruf) (27. 11. 97./48)
531. Tanje Christine R ö b e n , geb. C o n r a d e s , † 13. 8. 1800 im 51. Lj. Seit 28 J. verh. mit A. F. Röben, Herrschaftl. Mühlenmeister zu Neuenburg. Hinterläßt Mann und 2 Kinder. (18. 8. 1800/34)
532. Kanzleirat v o n R o h d e n , Amtsvogt in den Vogteien Blexen u. Abbehausen, † 24. 5. 78. (25. 5. 78./21)
533. Carl Christoph R o l a n d , „welcher auf der westindischen Insel St. Thomas in Königl. Dänischen Militair-Diensten 6 Jahre als Feuerwerker gestanden, ist daselbst im Sept. 1799 im 32. Jahr seines Alters gestorben.“ Ältester Sohn von Reinh. Wilh. u. Maria Sophia Roland zu Delmenhorst. (23. 6. 1800/26)
534. Joh. Hinr. R o l f s zu Osternburg, † 21. 2. 1800 im 51. Lj. War 25 J. verh. Hinterläßt seine Frau, geb. B ü s s e l m a n n u. Kinder. (24. 2. 1800/9)
535. Justizrat u. Amtmann v o n R ö m e r zu Rastede, † 8. 5. 76. (13. 5. 76./21)
536. Oberpostcommissair R ö m e r , † Oldenburg 13. 11. 77. (17. 11. 77./47)
537. Cath. Wilh. R o s e n b o h m , † 5. 7. 99. im 3. Lj., jüngste Tochter vom Schusteramtsmeister J. G. Rosenbohm zu Oldenburg. (8. 7. 99./28)
538. Caroline Henriette Friederike v o n R ö s s i n g , geb. Gräfin v o n R a n z o w , † 17. 11. 93. im 30. Lj. Hinterläßt ihren Mann, erwachsene Stiefkinder u. einen 3jährigen Sohn. — Anz. von A. F. L. v. R ö s s i n g zu Neuenburg. (18. 11. 93./47)
539. Witwe Hauptmannin Johanne Louise v o n R ö s s i n g , † 31. 12. 94., alt 63 J. — Anz. vom Bruder A. F. L. von Rössing zu Neuenburg. (5. 1. 95./1)
540. Erbmarschall v o n R ö ß i n g , Hzgl. Etatsrat u. Landvogt zu Neuenburg, † 24. 10. 96. im 63. Lj. Hinterläßt Witwe u. Kinder. (31. 10. 96./44)
541. Sophie Christiane v o n R ö ß i n g , Jever 29. 6. 97. — Anz. von v. Rössing zu Delmenhorst. (10. 7. 97./28)
542. Friederike v o n R ö ß i n g , † Delmenhorst 4. 3. 99. im 60. Lj., „die letzte von den Schwestern meines seligen Vaters“. — Anz. von v. Rössing zu Delmenhorst. (11. 3. 99./11)
543. Pastor R o t h zu Dötlingen, † 12. 4. 84. (19. 4. 84./16)
544. A. C. W. R o t h , † 16. 4. 93. im 2. Lj., Tochter von Roth zu Eckwarden. (22. 4. 93./17)
545. Anton Wilhelm R o t h , † 6. 4. 96. im 2. Lj., einziger Sohn von G. W. u. C. E. Roth zu Eckwarden. (*9. 4. 96./16)
546. Sophie Charlotte Friderike R ü d e r , geb. E r d m a n n , † 29. 4. 93., alt 27 J. Seit 25. 10. 92. verh. mit Ruder zu Oldenburg. (6. 5. 93./19)
547. Joh. Christian Georg R u h s t r a t , † 30. 10. 98., jüngster Sohn von E. A. Ruhstrat u. C. M. Ruhstrat zu Ovelgönne. (5. 11. 98./45)
548. Johann Heinrich R u l l m a n n , Schuster-Amtsmeister zu Oldenburg, † 31. 12. 98. im 44. Lj., seit 17 Jahren verh. Hinterläßt die Witwe geb. H e r t e l n u. Kinder. (7. 1. 99./2)
549. Hasche Marg. R u n g e , geb. F u h r k e n , † 24. 4. 95., Frau von Joh. Dav. Runge zu Schweyerkirche, mit dem sie in 17jähriger Ehe 8 Kinder hatte, von denen noch 3 leben. (4. 5. 95./18)
550. Pastor R u s t zu Altenhutorf, † 21. 12. 79. (27. 12. 79./52)
551. Gerd S a n d e r s , seit 38 Jahren Ovelgönnischer Postbote, † 19. 4. 99., alt 63 Jahre. (29. 4. 99./18)
552. Marg. S c h a u e n b u r g , geb. K l e e n , † 4. 3. 97. im 94. Lj. Hinterläßt Kinder, Enkel u. Urenkel. — Anz. von den Kindern: Adelheit Maria Z u c k e r b e c k e r , geb. Schauenburg, Conrad Gerh. Schauenburg, Hermann Anton Schauenburg. (13. 3. 97./11)
553. Pastor S c h e e l zu Neuenhutorf, † vor kurzer Zeit. (20. 7. 67./29)
554. Advocat C. H. S c h e e l , † 4. 12. 93, nachdem er kürzlich erst 26 J. alt geworden, einziger Sohn von C. F. Scheel zu Campe. (9. 12. 93./50)
555. Nicolaus Heinrich S c h e r e n b e r g , † 7. 4. 98. im 33. Lj. Hinterläßt seine Frau, geb. M e i n e k e n . (16. 4. 98./16)
556. Friedrich Christian S c h e r e n b e r g , † 22. 3. 1800 im 33. Lj., jüngster Sohn des noch lebenden Fr. Chr. Scherenberg zu Oldenburg. (24. 3. 1800/13)
557. Witwe S c h i e r b a u m , † 14. 10. 98. im 84. Lj. — Anz. von den Kindern u. dem Schwiegersohn Wilh. Gerh. P l e t z k i . (22. 10. 98./43)
558. S c h i l l i n g , Vater, Groß- u. Urgroßvater, † 24. 4. 99. im 98. Lj. War zuletzt blind u. taub. — Anz. von J. W. Schilling, Bremen. (6. 5. 99./19)
559. Charlotte Elis. S c h l e m m e r , † 9. 9. 99. im 26. Lj., älteste Tochter von Carl Schlemmer, Schneideramtsmeister zu Oldenburg. (16. 9. 99./38)
560. Charl. Elis. S c h l e m m e r , geb. H o l s t e n , † 28. 4. 1800 im 50. Lj. Hinterläßt den Ehemann J. C. Schlemmer zu Oldenburg u. 1 Tochter. (12. 5. 1800/20)
561. Canzley-Assessor u. Archivarius S c h l o i f e r , † Oldenburg 1. 6. 83. (2. 6. 83./22)
562. Wilhelm Ludwig S c h l o i f e r , Canzley-Assessor u. Archivar zu Oldenburg, † 12. 7. 98. im 49. Lj. Hinterläßt Witwe u. 4 unmündige Kinder. (16. 7. 98./29)

563. Justizrat Schmedes zu Neuenburg, † 2. 3. 93. im 66. Lj. Hinterläßt seine Frau Dorothea Wilh., geb. Trant u. Kinder. (18. 3. 93./12)
564. Reichsgraf von Schmettau, Kgl. Dän. Kammerherr u. vormaliger höchstbestallter Rat bei der hiesigen Regierung, † 1. 5. 77., alt 63 J. (5. 5. 77./19)
565. Reichsgraf von Schmettau, Hzgl. Reisemarschall u. Landvogt zu Oldenburg, auch Domherr zu Lübeck, † 28. 7. 94. im 45. Lj. „Er ward wegen seiner vorzüglichen Eigenschaften von dem gnädigsten Herzog, an dessen Hofe er viele Jahr diente, geschätzt, von seinen Landsleuten und Untergebenen verehret und von seinen Freunden, die jetzt seinen Abschied aus der Welt betrauern, innig geliebt.“ (11. 8. 94./33)
566. Wilhelm Anton Schmid, Justizrat u. Deichgräfe, † 25. 1. 52. im 49. Lj., geboren 7. 7. 1703. Nach geendeten akademischen Jahren ging er nach Kopenhagen u. wurde 1729 als Kanzlei- u. Legations-Sekretair bestellt, 1730 zum Deichgräfen in den beiden Grafschaften ernannt, 1730 auch Kammerrat, 1741 wirklicher Justizrat. Er verh. sich: a) 1734 mit Fräulein Hunrichs, von welcher noch 1 Sohn u. 1 Tochter im Leben, b) mit weiland Herrn Kammerrat Griesen Frau Witwe, einer geb. Fr. von Stiedtencron, c) mit Fräulein von Bröckelmann, aus welchen beiden letzten Ehen keine Kinder nachgeblieben. „Der wohlselige Herr Justizrath hat der ihm aufgetragenen Bedienung nach der ihm beywohnenden tiefen Einsicht, genauen Beurteilung und reifen Überlegung mit der größten Sorgfalt und Application vorgestanden und sich dadurch ein rühmliches Andenken erworben, wie er denn insonderheit bey der Wapel, am Ellenserdamm, auch Atenser und Ellwüder Groden 3 neue importante Eindeichungen dirigirt, und sonst das Deichwesen und die Deiche durch seine kluge Anordnung in solchen Stand gebracht, daß dieselben unter göttlichem Beystande auch den stärksten Fluthen widerstehen können, wovon am 11. Sept. des vorigen Jahrs ein klarer Beweis vor Augen geleyet worden, da unsere Deiche bestanden, andere aber in benachbarten Ländern durch die Gewalt des Wassers zernichtet und daher den Ländern ein unsäglicher Schade zugefüget worden.“ (31. 1. 52./5)
567. Justizrat Schmidt zu Ovelgönne, † 29. 10. 77. (10. 11. 77./46)
568. Pastor emeritus Schmidt zu Holle, † 4. 8. 80. (7. 8. 80./32)
569. Kammerrat u. Deichgräfe Schmidt von Hunrichs, † Oldenburg 21. 9. 90. im 53. Lj., „zu früh in Hinsicht seiner seltenen Talente, ausgebreiteten Kenntnisse und lobwürdigen Eigenschaften.“ (27. 9. 90./39)
570. Johann Schmid, Hausmann in Colmar, † 17. 8. 98. im 73. Lj. — Anz. von den Kindern in Colmar u. Ovelgönne. (20. 8. 98./34)
571. Justizrat Schneider, † Oldenburg 12. 6. 77. im 64. Lj. (16. 6. 77./25)
572. Adolph Schnetter, † 16. 2. 97. im 69. Lj. — Anz. vom Sohn Herm. Henr. Schnetter zu Bremen. (20. 2. 97./8)
573. Joh. Hinr. Schnetter, Verwalter der Piependamer Ziegelei, † 14. 12. 99. im 46. Lj. Hinterläßt seine Frau, geb. Numsen u. 4 Kinder, Piependam. (23. 12. 99./52)
574. Heincke Schnier, Landmann und Holzhändler zu Steinkimmen bei Ganderkesee, † 14. 4. 99. im 54. Lj. Hinterläßt Witwe u. 4 unmündige Kinder. (22. 4. 99./17)
575. Scholtz, geboren 11. 11. 94., † 23. 1. 95., jüngster Sohn von Landgerichts-Assessor Scholtz zu Neuenburg. (26. 1. 95./4)
576. Christian Friedr. Georg Scholtz, † 12. 10. 1800 im 5. Lj., jüngster Sohn von Kanzlei-Assessor Scholtz zu Oldenburg. (13. 10. 1800/42)
577. Landrat von Schreeb zu Oldenburg, † 24. 11. 88. im 73. Lj., geboren 18. 10. 1716, wurde 1741 Kanzlei- u. Reg.-Rat bei der Oldbg. Reg.-Kanzlei, 1747 Justizrat, 1755 Gouvernements-Sekretair, 1755 in den Dänischen Adelsstand erhoben, 1762 Landrat, 1775 auf Ansuchen unter Beibehaltung des Gehalts in höchsten Gnaden entlassen. (1. 12. 88./49)
578. Etatsrat u. Landvogt Schröder, † 8. 3. 57. im 67. Lj. (14. 3. 57./11)
579. Anna Marg. Schröders zu Hartwarden, † Dez. 1784 im 83. Lj., eine geschickte Hebamme, die als eine sehr erfahrene Geburtshelferin 2637 Kinder in die Welt geholfen. (17. 1. 85./3)
580. Christian Hinrich Schröder, † 2. 4. 96., ältester Sohn von Organist Schröder zu Apen. (18. 4. 96./16)
581. Frau Schröder, geb. Meyer, † 4. 12. 99. im 38. Lj., 12 Tage nach einer Entbindung. Seit 7 J. verh. mit Ant. Hinr. Schröder, Kupferschmied zu Varel. Hat 3 Kinder. (9. 12. 99./50)
582. Sophia Amalia Schröder, geb. Barrmeyer, † 18. 5. 1800. — Anz. vom Mann H. C. Schröder, Delmenhorst. (16. 6. 1800/25)
583. Justizrat u. Landgerichtsassessor Schröter zu Neuenburg, † 24. 2. 89., alt 72 J., „nachdem er als ein sehr gründlicher Rechtsgelehrter und vorzüglich geschickter Mann, welcher seinem ununterbrochenen Fleiß kaum Gränzen setzte, 46 Jahre dort gedient hat.“ (2. 3. 89./9)
584. Legations- u. Kammerrat von Schutdorff, † Meinberg 17. 4. 86. im 30. Lj. (24. 4. 86./17)
585. Doctor Schütte, † 1. 3. 60. (3. 3. 60./10)
586. Amtsvogt Jacob Schütte, † 29. 5. 94. im 64. Lj. — Anz. von der Witwe. (2. 6. 94./23)
587. Kaufmann Diedrich Schütte, † 10. 5. 95. im 76. Lj. — Anz. von den Kindern. (18. 5. 95./20)
588. Ratsverwandter Johann Caspar Schütte zu Oldenburg, † 20. 6. 96. im 43. Lj. Hinterläßt seine Frau Sophia Elis. Schütte, geb. Breithaupt u. 8 Kinder. (20. 6. 96./25)
589. Anna Elis. Schütte, geb. Wortmanns, Witwe von Gastwirt Joh. Heinr. Schütte, † 12. 6. 97. im 40. Lj. — Anz. vom Sohn Joh. Conr. Schütte zu Oldenburg. (12. 6. 97./24)



590. Postsecretair Sch w a r t i n g , † ... (Gedicht auf seinen Tod) (23. 5. 91./21)
591. Johann Gerhard Sch w a r t i n g , † 9. 7. 94. im 18. Lj., Sohn 1. Ehe von Witwe A h l - h o r n , vorhin Schwarting, geb. M e y e r . (21. 7. 94./30)
592. Johann Sch w a r t i n g , Hausmann zu Bingumgaste im Reiderland, † 11. 12. 1800 im 74. Lj. — Anz. von den Kindern. (22. 12. 1800/52)
593. Abraham Christian Sch w e r m a n n , geboren 5. 10. 1684, ging in Dienste bei des Kronprinzen Regiment am 6. 9. 1702, Fähndrich: 29. 5. 1711, Secondlieutenant: 19. 6. 1711, Premierlieutenant: 11. 11. 1718, in welchen Jahren er den schwedischen u. holsteinischen Kriegen beigewohnt. Den 15. 3. 1720 erhielt er eine Compagnie bei dem bornholmschen Regiment; am 1. 5. 1726 ward er mit 2 Compagnien nach Ostfriesland commandiert, um dortige Unruhen zu stillen; nahm Abschied als Major den 28. 11. 1727, trat am selben Tage als Obristlieutenant u. Commandant der Residenz Aurich in den Dienst des Fürsten von Ostfriesland Georg Albrecht. Ward den 6. 12. 1735 Obrist. Kam nach Absterben des Fürsten in den Dienst des Königs von Preußen den 1. 6. 1744, erhielt seine Dimission als Obrister am 14. 11. 1744. Am 5. 1. 1745 wieder in kgl.-dän. Diensten als Obrister, ward Commandant zu Oldenburg den 5. 4. 1745 und starb den 28. 4. 1756. (24. 5. 56./21)
594. Conrad S e e m a n n , Kaufmann zu Berne, † 22. 6. 97. im 35. Lj., seit 11 J. verh. mit G. M. Seemann, geb. D i e r c k s e n . (3. 7. 97./27)
595. Witwe Lieutenantin v o n S e g g e r n , geb. A v e r f e l t e n , † 13. 12. 94. im 79. Lj. — Anz. von der Tochter, Witwe Assessorin A. S. M e i n e n , geb. von Seggern. (29. 12. 94./53)
596. Hermann Hinrich v o n S e g g e r n , Bürger zu Oldenburg, † 27./28. 12. 97. im 70. Lj. Hinterläßt Witwe u. Kinder. (15. 1. 98./3)
597. Pastor S e n f , † 10. 11. 92. (19. 11. 92./47)
598. Diedrich Jacob Ernst S i e g e n z u K n i p h a u s e n , Gräfl. Bentinkscher Assessor bei der Varselchen Cammer, † 13./14. 6. 98. im 31. Lj., im 7. J. verh. mit Sophie Wilh. Cath. Siegen, geb. M e l c h e r s . Hat 3 Kinder. (18. 6. 98./25)
599. Engelmargreta S o l t a u , geb. J a n s s e n , † 9. 1. 97. im 64. Lj. — Anz. von den Kindern, Ovelgönne u. Oberdeich. (16. 1. 97./3)
600. Johann Hinrich S p a r c k , Burhaver Peldemühle, † 8. 7. 99. — Anz. von der Frau S. C. Sparck, geb. B o h l s . (15. 7. 99./29)
601. Johann Hinrich S p a r c k , Landgerichts-Secretair zu Ovelgönne, † 4. 9. 99. im 56. Lj., seit 14 J. verh. mit Johanna Conradina, geb. G e r h a r d . (9. 9. 99./37)
602. Schreibmeister S p i l l e z u O l d e n b u r g , † 4. 9. 81. (10. 9. 81./37)
603. Pastor S p i l l e z u A b b e h a u s e n , † 11. 10. 94., alt 56 J., 6 Mon., 6 Tage. (27. 10. 94./44)
604. Anna S t a l l i n g , † 9. 3. 1800 im 74. Lj. — Anz. von den Kindern. (10. 3. 1800/11)
605. Anna Marie Elis. S t a n g e n , † 10. 9. 97., alt 52 J. — Anz. von den Brüdern u. Schwestern, Schweiburg. (25. 9. 97./39)
606. Johann August S t a p e l s t e i n , † 19. 10. 1800, in Jever, alt 63 J. — Anz. von der Witwe. (27. 10. 1800/44)
607. Johann Bernhard S t e d i n g , Kaufmann zu Elsfleth, † 14. 12. 93. Hinterläßt seine Frau Anne Steding, geb. B ö h m e r m a n n . (23. 12. 93./52)
608. Christoph Nicolaus S t e f f e n s , Pastor zu Oldenbrok, Senior des Ministerii in beiden Grafschaften, † 6. 1. 69. im 82. Lj., im 50. J. seines Amts. (9. 1. 69./2)
609. Frau v. S t e i n , geb. D a n f e r v i l l e , † 24. 10. 97., Frau von Heinrich Jacob v. Stein, Zollinspecteur in Elsfleth. (23. 10. 97./44)
610. Hinrich Jacob v o n S t e i n , Hzgl. Zoll-Inspector zu Elsfleth, † ... im 84. Lj. — Anz. vom Schwiegersohn G. C. B ü t t n e r , Zollinspecteur zu Elsfleth. (30. 6. 1800/27)
611. Anne Marg. Elis. S t e i n f e l d , geb. H a a s e n , † 29. 11. 97., alt fast 60 J. — Anz. von den Söhnen J. C. Steinfeld, Doct. in Oldenburg; G. Steinfeld, Prediger in Apen (4. 11. 97./49)
612. Marg. Elis. S t e i n k a m p , geb. B e i ß m a n n , † 24. 8. 97. im 62. Lj. — Anz. vom Sohn J. H. Steinkamp zu Seefeld, auch namens der übrigen Kinder. (28. 8. 97./35)
613. Canzlist S t e r i n g (S i e r i n g ?), † vor kurzer Zeit. (20. 7. 67./29)
614. Hans Heinrich v o n S t ö c k e n a u f H a h n , Sr. Kgl. Maj. von Dän., Norw. etc. wohlbestellter Etatsrat u. Landvogt in Stadt- u. Butjadinger Land, geboren 15. 2. 1683, † 25. 1. 1751, alt 67 J. Hinterläßt seine Frau Anna Cath. Baronessin v o n B o e z e l a e r , mit der er sich als Kgl.-Dän. Minister im Haag den 16. 5. 1717 verh. Mit ihr hatte er 3 Kinder: die Tochter Christiana Charlotta Marg., verh. mit dem Baron Jac. Phil. v o n B o e z e l a e r im Haag: der älteste Sohn, Jacob Hinrich, ist Capitaine de haut bord; der jüngste Sohn, Anton Friederich, steht als Major in holländischen Diensten. (8. 2. 51./6)
615. Auditeur u. Reg.-Adv. S t o c k s t r o m z u O l d e n b u r g , † 23. 6. 74. (27. 6. 74./26)
616. Johann Hinrich S t ö h r , Ratsverwandter zu Oldenburg, † 22. 2. 1800 im 77. Lj. — Anz. von den Vettern des Verstorbenen u. testamentar. Erben: Cammerrat F. J. A. S c h l o i f e r u. Cammerassessor C. H. F. Schloifer. (3. 3. 1800/10)
617. Pastor S t r a c k e r j a n z u H u d e , † 15. 1. 55. im 87. Lj. „Geboren 22. 5. 1668 zur Hude, den 14. 1. 1697 daselbst als Prediger introduciret, an welchem Orte sein Vater bey eben der Kirche 48 Jahr als Prediger gestanden. Er hat den 10. 4. 1751 Alters halber sein Amt gänzlich niedergelegt.“ (20. 1. 55./3)
618. Pastor S t r a c k e r j a n z u S t o l l h a m m , † 13. 7. 58. (17. 7. 58./29)
619. Pastor S t r a c k e r j a n z u R o d e n k i r c h e n , † 10. 12. 71. (23. 12. 71./52)
620. Pastor S t r a c k e r j a n z u H a t t e n , † 15. 1. 81. (22. 1. 81./4)
621. Witwe S t r a c k e r j a n , geb. G e y e r , Witwe von Pastor Strackerjan zu Hatten, † 13. 2. 92. im 59. Lj. — Anz. vom Sohn (!): Obergerichtsanwalt Hermann Jacob A n - t h o n y z u D e l m e n h o r s t . (27. 2. 92./9)

622. Witwe Pastorin Strackerjan, geb. Strackerjan, † 9. 4. 93., alt 89 J., 2 Mon., 8 Tage. — Anz. vom Schwiegersohn D. Hodders zu Alten Hoben. (22. 4. 93./17)
623. Christine Magd. Strohm, geb. Haasen, † 1. 8. 93. im 31. Lj., im 9. J. verh. mit Hermann Gerhard Strohm zu Oldenburg. Hinterläßt Mann u. 1 Tochter. (5. 8. 93./32)
624. Hermann Gerhard Strohm, Buchhändler u. Buchbinder zu Oldenburg, † 27. 3. 1800 im 43. Lj. Hinterläßt 1 Tochter. (31. 3. 1800/14)
625. Sophie Charl. Dor. Wilh. Struve, geb. Töllner, † 16. 5. 96., alt 27 J., seit 8 Mon. verh. mit Apotheker Struve zu Apen. (23. 5. 96./21.)
626. Anna Magd. Dor. Stuckenberg, † 15. 1. 96. im 24. Lj. — Anz. von den Geschwistern. (18. 1. 96./3)
627. Joh. Fried. Gottl. Stuckenberg, Verwalter zum Kloster Blankenburg, † 5. 12. 1800. Hinterläßt nur einen 12jährigen Sohn. (15. 12. 1800/51)
628. Lücke Marg. Stümers, geb. Luerßen, † 15. 3. 1800 im 65. Lj. — Anz. von Kindern und Schwiegerkindern: Hinrich Luerßen u. Frau, Otto Kimmme u. Frau, Bardenfleth u. Oldenburg. (17. 3. 1800/12)
629. Etatsrat Sturtz, † 12. 11. 79. (15. 11. 79./46)
630. Postbotenmeister Stüve zu Ovelgönne, † 8. 2. 74. (14. 2. 74./7)
631. Johann Tenge, Consist.-Assessor u. Compastor an St. Lamberti zu Oldenburg, † 2. 6. 88. Geboren Osnabrück 10. 11. 1715, studierte zu Leipzig 1734/35 u. zu Göttingen 1737/38, ward erst Adjunctus u. nachher 2. Prediger zu Varel von 1740 bis 1750. 1750 ward er Prediger bei der Nicolai-Kirche in Oldenburg, 1780 Compastor der Lamberti-Kirche u. Cons.-Assessor. (9. 6. 88./24)
632. Lieutenant von Tessier, † Oldenburg 21. 2. 95., ein sehr würdiger junger Mann. (23. 2. 95./8)
633. Henrica Marg. Thölen, † 23. 7. 96., alt 11 Mon., jüngste Tochter von R. Thölen u. M. E. Thölen, geb. Eilers zu Abbehausen. (1. 8. 96./31)
634. Hinrich Thöle's Frau, geb. Baars zu Oldenburg, † 18. 4. 98. (23. 4. 98./17)
635. Rebecca Elis. Thölen, † 19. 9. 1800, alt 39 Wochen, jüngste Tochter von Reiner Thölen u. Anna Rebecca Thölen, geb. Eylers zu Abbehausen. (29. 9. 1800/40)
636. Witwe Thulesius, geb. Harksen, † 27. 10. 95. im 61. Lj. — Anz. von den Kindern zu Delmenhorst. (2. 11. 95./44)
637. Frau Pastorin M. D. Tidting, geb. Wrede, zu Neuenhuntrorf, † 18. 6. 91. (27. 6. 91./26)
638. Hermann Johann Tiling, Kgl. wirklicher Justizrat, geboren Oldenburg 13. 3. 1694. Nachdem er 8 Jahr beim Oldbg. Obergericht mit allem Fleiß u. Ruhm advociret hatte, wurde er am 29. 2. 1724 zum zweiten, am 13. 10. 1727 zum ersten Advoc. Fisci et Camerae in den beiden Grafschaften bestellt. Am 6. 1. 28. wurde er Kanzlei- und Reg.-assessor, am 30. 11. 35 wirklicher Kanzleirat, am 1. 5. 41 wirklicher Justizrat. Am 5. 2. 46. erhielt er die Concession, daß er alleiniger Advocatus Fisci et Camerae in den beiden Grafschaften sein solle. † 17. 11. 1751 im 58. Lj. (29. 11. 51./48)
639. Anton Günter Timme, † 4. 11. 96. im 83. Lj. — Anz. von den Kindern, Colmar. (7. 11. 96./45)
640. Christian Anton Toel, † 18. 5. 95. im 4. Lj., Sohn von W. C. Toel u. F. A. Toel zu
641. Witwe Hofrätin Toel in Varel, † 10. 11. 97. im 60. Lj. — Anz. von den Kindern. (20. 11. 97./47)
642. Administrator Tölner, Absersiel, † 6. 7. 1800 im 63. Lj., seit 12 J. verh. mit M. M. Tölners, geb. Wulfs. (14. 7. 1800/29)
643. Kanzleiasessor u. Obergerichtsanwalt Töpken zu Ovelgönne, † ... (19. 1. 84./3)
644. Kammerassessor Trentepohl, † 26. 2. 57. (28. 2. 57./9)
645. Helene Marg. Tentepohl, geb. Bendes, † 4. 1. 93., Frau von Pastor Trentepohl zu Oldenbrok. (14. 1. 93./3)
646. Peter Franz Troughon, Gastwirt zu Jever, † 28. 11. 96. im 70. Lj. Hinterläßt Frau u. Kinder. — Anz. vom Sohn Peter Friedrich Troughon, Gastwirt im schwarzen Adler am alten Markte zu Jever. (12. 12. 96./50)
647. Verwalter Gerd von Tungeln zu Varel, † 6. 8. 95. im 67. Lj. — Anz. von den Kindern. (10. 8. 95./32)
648. Caroline Louise Justine Uffelmann, geb. Grupe, † 28. 1. 97. im 41. Lj. — Anz. vom Mann A. Uffelmann, Provinzial-Chirurgus in Delmenhorst. (6. 2. 97./6)
649. Johann Heinrich Uhlhorn, † Bockhorn 18. 3. 97. (27. 3. 97./13)
650. Wilhelm Ulbers, Hausmann bei Esenshamm, † 9. 3. 99. — Anz. von den Freunden, zu Rodenkirchen (18. 3. 99./12)
651. Witwe Deichschreiberin Ulrichs, † 8. 6. 96., alt 79 J. Hinterläßt Töchter und Schwiegersöhne in Oldenburg. (13. 6. 96./24)
652. Ulrich August Ulrichs, † 18. 12. 1800 im 2. Lj., Sohn von P. H. Ulrichs u. S. H. F. Ulrichs, geb. Groschopff zu Tettens. (22. 12. 1800/52)
653. Syasse Umbesen, † Stollhamm 14. 1. 63. im 75. Lj. „92 Kinder nud Kindeskinden haben ihn durch ihren Anblick erfreuet, und 55 derselben annoch lebende betrauern anjetzo diesen Altvater, der durch sein exemplarisches Leben bey der ganzen Gemeine in unvergeßlichem Andenken bleibet.“ (24. 1. 63./4)
654. Witwe Unger zu Oldenburg, † 20. 4. 99. im 74. Lj. — Anz. vom Sohn Carl Heinrich Unger zu Oldenburg. (29. 4. 99./18)
655. Landgerichtssecretair Unruh zu Delmenhorst, † ... (22. 3. 84./12)
656. Jacob Friedrich von Vahrendorf, des St. Annen Ordens Ritter, Conferenzrat u. Director der Reg.-Kanzlei zu Oldenburg, † Oldenburg 13. 12. 80. Er war geboren am 18. 4. 1706 auf dem Gut Rieste im Hochstift Osnabrück, wurde 1737 wirklicher Rat der hiesigen Reg.-Kanzlei, 1765 Conferenzrat u. Kanzleidirektor, im J. 1773 mit dem



- St. Annen Orden begnadigt, und genoß in einem 43jährigen Dienst die auf seinen Diensteifer, ausgebreiteten Kenntnisse u. Rechtschaffenheit gegründete Gnade u. das Zutrauen dreier dänischer Monarchen und zuletzt des jetzigen gnädigsten Landesherrn bis zu seinem Ableben. (er war auch Obervorsteher des Klosters Blankenburg). (18. 12. 80./51)
657. Pastor V e l d m a n n zu Rodenkirchen, † 2. 11. 63. (7. 11. 63./45)
658. Conradine Auguste V i e t h , geb. G e r d e s , † 19. 1. 94. im 51. Lj. Seit 33 J. verh. mit J. E. Vieth, Commissions-Rat u. Deichinspector zu Marienhausen. (27. 1. 94./5)
659. Julius Eberhard V i e t h , † 8. 6. 95. War 36 J. Beamter: als Amtmann in den Vogteien Waddewarden u. Oldorf u. seit 1780 als Deichinspector, Commissions-Rat u. Amtmann in Rüstringen. — Anz. von den Kindern u. Schwiegersohn, zu Marienhausen. (15. 6. 95./24)
660. Marie Helene Charl. V i e t h , † 4. 11. 96., alt 18 Wochen, einzige Tochter von Peter Friedr. Vieth u. Helene Marg. Vieth, geb. L ü r s s e n zu Neuenburg. (7. 11. 96./45)
661. Kanzleirat Joh. Fried. Voigt zu Delmenhorst, † 24. 3. 99. im 69. Lj. Hinterläßt Frau u. Kinder. (1. 4. 99./14)
662. Pastor V o l l e r s zu Bardenfleth, † 2. 5. 83. (5. 5. 83./18)
663. Peter Friedrich V o l l e r s , † 2. 4. 96. im 16. Lj., 2 Sohn von weil. Pastor Vollers Witwe, geb. S c h e l e n . (11. 4. 96./15)
664. Policydiener Matthias W a g e n e r , † 28. 10. 93., alt 70 J. — Anz. von der Witwe. (4. 11. 93./45)
665. Cath. Elis. W a g e n e r , † 6. 4. 99. im 58. Lj. — Anz. von J. C. F l o r , Oldenburg. (15. 4. 99./16)
666. Conrector W a g n e r zu Delmenhorst, † in diesen Tagen. (9. 6. 77./24)
667. Christian Friedrich v o n W a n g e l i n , Erbherr von alten Schwerin, Ritter, General-lieutenant u. Oberster des Oldenburgischen Nationalregimentes, † 6. 1. 55 zu alten Schwerin, als auf seinem Gute, im 73. Lj. (3. 2. 55./5)
668. Reg.-Adv. W a r d e n b u r g , † 29. 12. 72. (4. 1. 73./1)
669. Justizrat W a r d e n b u r g , † Oldenburg 31. 10. 88., nach kurzem Krankenlager, fast 86 J. Dieser in mancher Hinsicht vorzüglich merkwürdige Mann ward den 26. 3. 1703 in Oldenburg geboren. Er wurde 1724 Receptor des Klosters Blankenburg, 1729 Regiments-quartiermeister, 1734 Kammerrat, 1748 Amtsvogt zu Edewecht u. Zwischenahn, 1750 wirklicher Justizrat, 1757 Gräfl. Bentinkscher Oberinspektor über Varel u. Kniphausen, 1764 Obervorsteher des Klosters u. Armenhauses Blankenburg. 1763 u. 1764 „ward er auf sein Ansuchen seiner Bedienungen als Regimentsquartiermeister des Oldbg. National-Regiments, Amtsvogt zu Zwischenahn u. Receptor des Klosters Blankenburg von Sr. Königl. Dän. Majestät in höchsten Gnaden entlassen“. Er hatte über 50 J. dem Kloster gedient, teils als Receptor, teils als Obervorsteher. — Aus 2 Ehen (1731—52 u. 1753—73) hatte er 23 Kinder, wovon noch 11 leben. Er sah von diesen 86 Enkelkinder, wovon noch 55 leben, und 42 Kindeskindeskinder, wovon noch 34 leben. Zählte folglich in allem eine Nachkommenschaft von 151, wovon noch 100 leben. (Beigesetzt im Kloster Blankenburg, dem er 500 Rt. vermacht hatte.) (3. 11. 88./45)
670. Pastor W a r d e n b u r g zu Hammelwarden. † . . . (30. 8. 90./35)
671. Frau W a r d e n b u r g , geb. L a n g e , † 9. 10. 93. im 36. Lj., im 21. J. verh. Hinterläßt Mann u. 6 Kinder zu Oldenburg (14. 10. 93./42.)
672. Justizrat W a r d e n b u r g , Amtmann in dem Amte Apen, † Oldenburg 8. 1. 95. „Er machte in seinem Amte durch dessen treue Führung, bey ausgebreiteten Kenntnissen, und regem Diensteifer Ehre.“ (12. 1. 95./2)
673. Christian W a r d e n b u r g , d. G. G. (der Gottes Gelahrtheit) Candidat u. Catechet zu Berne, † 7. 3. 95. im 27. Lj. Hinterläßt Mutter u. Geschwister. (9. 3. 95./10)
674. Sophie Elis. W a r d e n b u r g , † 29. 4. 95., alt 21 J., Tochter von Wardenburg zu Oldenburg. (11. 5. 95./19)
675. Johanna Friederika W a r d e n b u r g , † 3. 5. 95. im 3. Lj., älteste Tochter von Wardenburg u. Frau zu Burhave. (11. 5. 95./19)
676. Christian Anton Adam W a r d e n b u r g , † 26. 6. 95., jüngster Sohn von F. C. Wardenburg zu Oldenburg. (29. 6. 95./26)
677. Bernhard Diedrich W a r d e n b u r g , † zu Helmstedt nach einer langwierigen Krankheit, alt 21 J., „der sich der Theologie gewidmet hatte“, ältester Sohn von F. C. Wardenburg zu Elsfleth. (1. 8. 96./31)
678. Pastor W a r d e n b u r g , zu Abbehausen, † 29. 9. 1800 im 60. Lj. Hinterläßt Frau u. Kinder. (6. 10. 1800/41)
679. Agnese Cath. W e b e r , geb. R a b e n , † 5. 3. 98., Frau von Organist Weber zu Golzwarden. (12. 3. 98./11)
680. Kammerjunker u. Reg.-Rat v o n W e d d e r k o p zu Oldenburg, † 5. 10. 81. (8. 10. 81./41)
681. Pastor W e d d i zu Wardenburg, † 14. 2. 54. (18. 2. 54./7)
682. Matthias W e d d i e , beinahe 47 Jahre lang Organist, Küster u. Schulhalter zu Wardenburg, † 5. 5. 99. — Anz. von der Tochter D. E y l e r s , geb. Weddie zu Wardenburg. (15. 5. 99./20)
683. Anton Diedrich W e d e m e y e r , † 31. 1. 99. im 22. Lj., gebürtig aus Varel. — Anz. vom Bruder Bernhard Hinrich Wedemeyer. (11. 2. 99./7)
684. Johann W e d e m e y e r , 38 Jahre Organist u. Schulhalter zu Rastede, † 21. 5. 99. im 61. Lj. War 26 J. verh. mit Gesche Marg. Wedemeyer, geb. H i n r i c h s . Hinterläßt Frau u. Kinder. (27. 5. 99./22)
685. Metta Marg. Dor. W e n k e , geb. P l a t e , † 13. 9. 97., im 27. Lj. Hinterläßt ihren Mann Borchert Wenke zu Bettingbühen, 1 Tochter, Brüder, Schwestern u. Eltern. (25. 9. 97./39)
686. Sophia Maria Juliana W e r n e r , geb. M a y n , † 12. 4. 96., alt 32 J. Hinterläßt ihren Mann, Provinzial-Chirurgus Werner zu Abbehausen, u. 1 kleinen Sohn. (18. 4. 96./16)

687. Antonette Marie Sophie Werner, geb. Wardenburg, † 17. 11. 98. im 22. Lj., Frau von J. J. Werner zu Abbehausen. (26. 11. 98./48)
688. Sohn Werner, † 15. 12. 99. im 13. Lj., einziger Sohn von Werner zu Abbehausen. (23. 12. 99./52)
689. Reg.-Adv. Westerholt zu Oldenburg, † 12. 3. 79. (29. 3. 79./12)
690. Landgerichtssecretair Westerholt, † Oldenburg 23. 1. 92., nach einer langjährigen ausnehmend ordentlichen Amtsführung, in einem im beständig thätigen Leben erreichten Alter von 74 Jahren. (30. 1. 92./5)
691. Ratsverwandter Westing zu Oldenburg, † 22. 1. 76., alt 81 J., „und, welches anmerkens werth, im 58sten Jahre eines glücklichen Ehestandes.“ (22. 1. 76./4)
692. Maria Engel Westing, geb. Greverus, † 2. 9. 93. im 52. Lj. Hinterläßt ihren Mann A. G. Westing zu Rodenkirchen. (9. 9. 93./37)
693. Pastor Sebastian Wichmann zu Seefeld, † 21. 5. 96. im 71. Lj., fast 39 J. Prediger zu Seefeld, 29 J. verh. mit S. T. Wichmann, geb. Hollmann. Hinterläßt Frau u. Kinder. (6. 6. 96./23)
694. Kanzleirat u. Reg.-assessor Widersprecher, † 23. 9. 95. im 44. Lj. (28. 9. 95./39)
695. Johann Christian Wiechmann, † 11. 8. 95. im 3. Lj., Sohn von Kammer-Revisor Wiechmann u. Frau. (17. 8. 95./33)
696. Bürgermeister Wienken zu Oldenburg, † 30. 9. 84. (4. 10. 84./40)
697. Hermann Henrich Wienken, † Oldenburg 15. 10. 88. im 24. Lj., Candidat der Gottesgelahrtheit, ein geschickter junger Mann. (20. 10. 88./43)
698. Gerhard Arnold Wienken, Kaufmann zu Oldenburg, † 16. 8. 96. im 68. Lj. — Anz. von den Geschwistern. (22. 8. 96./34)
699. Hermann Gerhard Wienken, † 7. 12. 96. im 11. Lj., ältester Sohn von Kaufmann Conrad Wienken jun. u. Frau A. M., geb. Aschenbeck (12. 12. 96./50)
700. Johann Conrad Wienken, † 8. 3. 97. im 6. Lj., einziger Sohn von Kaufmann Conrad Wienken jun. u. Frau A. M. Wienken, geb. Aschenbeck zu Oldenburg. Er folgte seinem ältesten Bruder von 11 J. im Tode nach. (13. 3. 97./11)
701. Pastor Hinrich Gerhard Wiggers, 32jähriger Prediger zum Seefeld, † 1. 4. 55. im 62. Lj. (28. 4. 55./17)
702. Anton Günther Wiggers, Pastor zu Langwarden, † 20. 11. 60., alt 66 J. weniger 5 Tage. Er hat dieser Gemeinde 31 u. der Tossenser 7 J. vorgestanden. (15. u. 22. 12. 60./51 u. 52)
703. Anna Rebecca Caecilia Wiggers, geb. Zedelius, † 4. 9. 98. im 60. Lj., seit 39 J. verh. mit Wiggers zu Langwarden. (10. 9. 98./37)
704. Pastor Wiggers zu Langwarden, † 15. 9. 98., wenige Tage nach seiner Gattin 17. 9. 98./38)
705. Gesina Helena Willmanns, verw. Papen, geb. Grashorn, † 1./2. 3. 95. Hinterläßt den Gatten Georg Melchior Willmanns zu Oldenburg u. zahlreiche Kinder zweifacher Ehe. (9. 3. 95./10)
706. Johann Georg Wilmann zu Varel, † 11. 10. 98. im 80. Lj. Hinterläßt seine Frau C. E. Wilmann. (15. 10. 98./42)
707. Christian Willmi, Hausmann zum Mohrsingersande, † 30. 8. 99., fast 53 J. alt. (9. 9. 99./37)
708. Caspar Johann Wißmann, seit einigen Jahren in Ruhestand versetzter Hausgerätsmeister, † 19. 8. 1800 im 76. Lj. — Anz. vom Schwiegersohn H. L. Messing zu Oldenburg. (25. 8. 1800/35)
709. Alarich von Witken zu Wittenheim, Kgl. Etatsrat u. Amtmann zu Westerstede und Apen, † 15. 1. 61. im 68. Lj. (26. 1. 61./5 und 9. 2. 61./6) Ein Sohn von ihm ist der Ingenieur-Capitaine Witken zu Wittenheim (29. 6. 61./27).
710. Johann Christian Witthold zu Berne, † 20. 11. 1800 im 51. Lj., im 19. J. verh. mit Christina Marg., geb. Hayen. (1. 12. 1800/49)
711. Verganter Wittvogel zu Ovelgönne, † Januar 1754. (18. 2. 54./7)
712. Johann Hermann Wöbken, Zimmer-Meister zu Oldenburg, † 18. 8. 1800 im 64. Lj. Seit 32 J. verh. mit der jetzigen Witwe, geb. Bunnies. Hinterläßt Witwe, Kinder u. Schwiegerkinder. (25. 8. 1800/35)
713. Kgl. Dän. Conferenzrat von Woldenberg, vormals Landvogt zu Delmenhorst, dann zu Oldenburg, zuletzt zu Ovelgönne, allwo er nach vieljährigen in und außerhalb Landes rühmlichst geleisteten Diensten die letzten Lebensjahre von Geschäften befreiet, † 3. 2. 84. im 73. Lj. (9. 2. 84./6)
714. Melchior Leopold Wolff, † 4. 1. 93. im 25. Lj., Sohn von Henr. Conrad Wolff zu Wittmund. (14. 1. 93./3)
715. Joh. Andr. Wolff, Gastwirt in Delmenhorst, † 17. 1. 97. Hinterläßt seine Frau. (23. 1. 97./4)
716. Detlef Adolph Wolff zu Neuenburg, † 1. 5. 98. im 60. Lj. Hinterläßt Frau u. Kinder. (7. 5. 98./19)
717. Christian Albrecht Wolters, Conferenzrat u. Kanzleidirektor, Ritter des St. Annen-Ordens, † 8. 4. 99., fast 83 J. alt. Hinterläßt seine Frau C. A. Wolters, geb. von Hendorff. (15. 4. 99./16)
718. Pastor Wreden zu Burhave, † vor kurzer Zeit. (22. 6. 61./26)
719. Tochter Wrede, † 29. 9. 95. im 2. Lj., jüngste Tochter von Aeltermann Wrede u. Frau. (5. 10. 1795/40)
720. Ahlke Marg. Wulff, geb. Lohsen, † 11. 2. 98. Hinterläßt ihren Mann B. A. Wulff zu Sarle u. ihre Eltern. (19. 2. 98./8)
721. Anna Christina Wulffers, geb. Wedemeyer zu Schwei, † 10. 6. 94. — Anz. vom Ehemann. (16. 6. 94./25)

722. Helena Wulffers, geb. Syassen, † 14. 6. 96. im 82. Lj. — Anz. vom Sohn C. J. Wulffers zu Schwei. (20. 6. 96./25)
723. Johann Christian Wulffers, † 20. 1. 98. im 24. Lj., 3. Sohn von Wulffers zu Schwei. (29. 1. 98./5)
724. Caspar Jacob Wulffers, † 27. 7. 98. im 21. Lj., Sohn von Wulffers zu Schwei. (30. 7. 98./31)
725. Kanzleirat Zachariessen, † Oldenburg 21. 6. 94. im 73. Lj. Hinterläßt Witwe u. Kinder. (23. 6. 94./26)
726. Witwe Kanzleirätin Zachariessen, † 26. 1. 99. im 74. Lj. — Anz. von den Kindern. (28. 1. 99./5)
727. Kammerrat Zedelius, † Oldenburg 10. 2. 91., alt 90 J., 7 Mon. Geboren 6. 7. 1700 zu Apen, wo sein Vater Pastor war, den er aber schon in der zarten Kindheit verlor. Wurde 1724 Gevollmächtigter an der Rentekammer in Kopenhagen, 1731 Beamter der Hausvogtei Oldenburg u. Stempelpapierverwalter, „welcher Bedienung die eines Amtsvogts der Vogtey Wüstenland 1757 zugeleget ward. Den beiden Ämtern stand er bis 1785 und der Stempelpapierverwaltung bis 1787 vor. Er zählte also unter 6 Regenten überhaupt 62 in redlicher Ausübung seiner Pflichten unablässiger Thätigkeit und einer Ordnung ohne Gleichen verflossene Dienstjahre, und genoß dann die sehr verdiente Ruhe, welche ihm seine letzten gnädigsten Landesherren schenkten. Er erzielte in 2 Ehen, nämlich der ersten vom Jahre 1735 bis 1739, und der letzten von 1741 an, die sein Tod jetzt im 50. Jahre trennte, 16 Kinder.“ (14. 2. 91./7)
728. Carl Hinrich Christian Zerßen, Gymnasiast (Primaner) zu Oldenburg, 2. Sohn von Kammer-Assessor Zerßen zu Elsfleth, † 25. 12. 94. im 19. Lj. „In seinem 6. Jahre wurde er mir von einer dem ganzen Lande noch unvergeßlichen Wohltäterin als Zögling zum Unterricht und zur Erziehung übergeben.“ — Anz. von G. F. Bonus. (5. 1. 95./1)
729. Pastor Zingelmann zu Tossens, † 28. 5. 73. (2. 6. 73./22)
730. Pastor emeritus Zöega, † 11. 4. 81. (23. 4. 81./17)
731. Adelheit Marie Marg. Zuckerbecker, geb. Schauenburg, † 11. 12. 98. im 70. Lj. — Anz. vom Sohn Gerh. Ant. Zuckerbecker, Oldenburg. (17. 12. 98./51)
732. Anne Sophie Karoline Zwerg, † 21. 2. 95. im 13. Lj., jüngste Tochter von Zwerg zu Edeweht. (2. 3. 95./9)

Verzeichnis der weiteren Familiennamen.

Im folgenden werden diejenigen Namen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, die im Hauptverzeichnis außer den Hauptnamen noch genannt werden. Sie sind mit den Nummern des Hauptverzeichnisses versehen.

Adami 177	Butenderporte 515	Gramberg 42, 381, 458
Addicks 326	Büttner 610	Grashorn 160, 705
Ahlers 136	Claussen 227	Greverus 692
Ahlhorn 591	Conrades 531	Griese 566
Altman 96	Corbach 313	Grimm 446
Amann 458	Cordsen 278	Gristede 63
Ameken 509	Dagerath 237, 427	Groschopff 652
Anthony 621	Danferville 609	Grovermann 84, 489, 519
Arens 5, 450	Dehlbrügge 364	Gruben 261
Aschenbeck 699, 700	Diercksen 594	Grupe 648
Averfelten 595	Dringenburg 62	Günther 142, 323, 529
Baars 634	Drob 259	Haasen 611
Barrmeyer 582	Drost 103, 277	Hackmann 209
Bauern 519	Dunker 68	Hagens 48
Becker 494	Ebeling 501	Hayen 280, 710
Behrens 399	Eylers 635, 682	Halluthe 285
Beindorff 197	Eyting 14, 38	Hannecken 101
Beißmann 612	Ekelsen 517	Harbers 131
Bendels 346	Ellerhorst 3	Harksen 636
Bendes 267, 645	Erdmann 546	Harms 126, 128
Betken 295	Faselius 106, 112, 121	v. Harten 19, 65, 347, 435
v. Bigen 496	Feldhuß 416	Hartmann 300, 377
v. Boezelaer 614	Fink 179	Heeren 299, 302
Bohls 600	Flor 665	Heermann 456
Bollenhagen 114	v. Foringschild 496	Helms 110
Bonus 728	Fresen 485	Hemken (Hemcken) 100, 101, 195, 248, 357
Brachet 23	Fricken 404, 431	v. Hendorff 717
Brader 202, 205	Friderici 491	Herks 514
Brandes 342	Frisius 186, 217	Hermanns 216
Brandt 490, 491	Fuhrken 549	Herteln 548
Breithaupt 588	Gähler 257	Hespen 484
v. Brockelmann 566	Gans 105	Hinrichs 340, 684
Brüning 259, 455	Geyer 621	Hirschbein 463
Bruns 439	Georg 100	Hodders 622
Bunnies 392, 712	Gerdes 658	Hoffmann 83
Burlag 500	Gerhard 601	Hofmeyer 415
Busen 396	Gether 6, 504	Hollmann 693
Büsing 329, 336	Gleimius 434	Holsten 560
Büsselmann 534	Gorrissen 201	



Hummel 304	Merlands 148	Schwegmann 322
Hunrichs 566, 669	Messing 708	Siefken 254
Iden 306	Mestwert 259	Siering 613
Jansen 46	Mezner v. Stadthausen 457	Spanhoofd 50
Janssen 146, 200, 599	Michaelsen 381	Specht 362
Jonassen 521	Mohr 391	Stahl 294
Junckhofs 389	Moller 409	Steffens 252
Kaufmann 238	Moorhausen 280	Steinfeld 264
Kellers 220	Morisse 327	Steinmetz 86
Kelp 42	Müller 107, 108, 109, 525	v. Stiedtencron 566
Kimme 628	Nebben 82	Strackerjan 281
Kleen 552	Neydorf 309	Stüven 311
Kleinert 304, 478, 479	Numsen 573	Suhren 101, 316
Kloppenborg 7, 366, 370, 398, 413, 418	Oldenburg 34	Swart 32
Knochenhauer 93	Oljeschläger 102	Syassen 722
Knodt 359, 459	Oelrichs 81	Thiele 502
Koopmann 401	Onnken 59	Tholen 124
Köster 420	Ordemann 241	Tidding 145
Kräfft 293	Oetken (Oetken, Otken) 18, 460, 461, 468	Töllner 625
Krey 3	Papen 705	Trant 563
Kreyen 427	Pestrup 91	von Tungeln 16
Kuckens 356	Peters 287	Veltmann 419
Kuhlmann 6, 230, 231, 352	Plate 685	Vollers 268
Küster 132	Pletzki 557	Wachtendorff 410
Lameyer 475	Rabbe 517	v. Wangelin 496
Lange 157, 671	Raben 679	Wardenburg 79, 212, 375, 687
Langreuter 221	v. Ranzow 538	Weber 510
Lappenberg 369	Rebinken 40	Wedemeyer 408, 721
Lienemann 388	Reinders 125	Weidemann 368
von Lienen 111, 330	Renken 184, 417	Wessels 280, 305
von Lindern 100	Renndorff 464	Westing 45
Logemann 425	Rittershusen 310	Wichmann 296
Lohse 720	Röben 473	Wichmann 123
Lorken 175, 176	Rohlf 175, 350	Wiggers 314
Lübber 400	Rösing 49	Wilken 486
Lüdermann 492	Rotermund 37	Wilkens 52
Lüerßen 21, 628, 660	Roth 421, 422, 518	Willer 303
Mae: 524	Rottmann 312	Windmüller 129
Mahn 686	Schauenburg 731	Witzleben 382
Manken 183	Schelen 663	Wolf 151
Martens 263	Schemmering 308	Wolters 272
Meentzen 487	v. Schleppegrell 186	Woltmann 15
Mehrens 136	Schloifer 142, 616	Wortmann 589
Meyenburg 47, 48	Schmid 270	Wrede 353, 529, 637
Meyer 283, 363, 581	Schnell 26	Wulffers 516
Meineken 555	Schnettern 356	Wulfs 642
Meinen 595	Scholtz 356	Zedelius 703
Melchers 598	Schrievers 289	v. Zernemann 157
Mengers 178	Schröder 488	Zerßen 57
Menken (Mencken) 334, 335, 371, 480	Schulz 258	Zuckerbecker 552
	Schwarting 462	Zwerg 176

B) Verzeichnis der Beförderungen.

1. Candidat A c h g e l i s zum Prediger zu Waddens berufen. (8. 4. 82./15)
2. Hinrich Hermann A c h g e l i s zum Amts-Polizey-Bevollmächtigten zu Ovelgönne ernannt. (23. 5. 91./21)
3. Cand. Theol. A d a m i zum Pastor zu Blankenburg ernannt. (21. 9. 61./39)
4. Hermann A d a m i, ältester Frühprediger, zum Pastor in Waddens ernannt. (7. 11. 91./45)
5. Conferenzrat v o n A h l e f e l d, bisher Landdrost der Grafschaft Oldenburg, zum Stiftsamtman zu Husum ernannt. (15. 5. 52./20)
6. v o n A h l e f e l d t, Cammerherr u. Jägermeister in hiesigen Grafschaften, mit dem Orden von Dannebroge begnadigt. (18. 5. 61./21)
7. Cammer-Junker Hans Hinrich v o n A h l e f e l d t zum wirkli. Reg.-Rat bei der Oldenburger Reg.-Canzley ernannt. (13. 1. 66./2) (vgl. T 8)
8. Landrath v o n A h l e f e l d zum Landvogt zu Neuenburg ernannt. (26. 7. 90./30) —
9. Landrath u. Landvogt v o n A h l e f e l d zum Probst des adelichen Klosters Preetz im Hzgt. Holstein erwählt u. beim Abgang aus hiesigen Diensten zum Conferenzrath ernannt. (5. 11. 92./45)
10. Candidat der Rechte A h l e r s zum Auscultanten bey der Cammer zu Old. ernannt. (24. 6. 76./26) (vgl. T 9)

11. Gerhard Christoph A h l e r s zum Holzvogt in Oldenburg u. Rastede mit dem Prädicat eines Försters ernannt. (16. 6. 77./25) (vgl. T 10 u. 12)
12. Dr. phil. Christian Wilhelm A h l w a r d t, bisher Rector zu Anclam, zum Rector u. 1. Professor am old. Gymnasium ernannt (an Statt des Professors F. J a c o b s in Gotha, der den an ihn ergangenen Ruf abgelehnt hat). Ahlwardt wird noch im nächsten Monat hieselbst eintreffen u. seine Stelle antreten. (2. 10. 97./40)
13. Assessor u. Gerichtsschreiber beim ovelgönn. Landgericht A l e r s zum Kanzleirat ernannt. (24. 5. 51./21) (vgl. T 18)
14. Untergerichtsanwalt Johann Georg Christian Clarus A l e r s in Dedesdorf zum Obergerichtsanwalt ernannt. (6. 2. 86./6)
15. Reg.-Adv. A l e r s zum Amtsvogt zu Burhave ernannt. (27. 12. 97./52) (vgl. T 18)
16. Reg.-Copiist A l e r s zum Registrator beim Landgericht zu Ovelgönne ernannt. (18. 8. 1800/34) (vgl. T 18 u. 19)
17. Obergerichts-Adv. A m a n n zum Secretair des Landgerichts Ovelgönne mit dem Character eines Canzleysecretair ernannt. (21. 9. 78./38)
18. Canzleysecretair A m a n n, Secretair beim Landgericht Ovelgönne, zum Beamten (Amtsvogt) in Golzwarden u. Rodenkirchen ernannt. (6. 10. 88./41)
19. Candidat A m a n n zum 2. Prediger zu Delmenhorst bestellt. (24. 5. 84./21)
20. Pastor A m a n n vom 2. zum 1. Prediger in Delmenhorst ernannt. (7. 7. 94./28)
21. Untergerichtsanwalt Hermann Jacob A n t h o n y zu Delmenhorst zum Obergerichts-anwalt ernannt. (30. 1. 86./5)
22. Obergerichtsanwalt A n t h o n y zum Stadtsecretair in Delmenhorst ernannt. (6. 1. 94./2)
23. Pastor Philip Jacob A n t o n i am 7. 2. 1752 von Tossens nach Westerstede versetzt. (28. 2. 52./9) (vgl. T 22)
24. bis 28. Obergerichts-Adv. A h r e n s zum Advocatus Fisci et Camerae ernannt. (15. 5. 52./20) — Advocatus Fisci A r e n s zum Bürgermeister der Stadt Old. ernannt. (18. 9. 58./38) — Bürgermeister A r e n s zum Canzleyrath ernannt. (21. 6. 62./25) — Canzleyrath u. Bürgermeister A r e n s zum Justizrath ernannt. (28. 6. 79./26) — Justizrath A r e n s, gelehrter und beständig präsidirender Bürgermeister in Old., auch Advocatus Fisci et Camerae, nach vieljähriger Amtsführung, in welcher er sich um die hiesige Stadt u. Einwohner vorzüglich verdient gemacht, auf Wunsch in höchsten Gnaden entlassen. (18. 9. 86./38) (vgl. T 25)
29. Obergerichts-Adv. A r e n s zum Amtsvogt zu Abbehausen u. Blexen conferirt. (3. 8. 78./31)
30. Amtsvogt A r e n s zum Kanzleiasessor ernannt. (21. 7. 83./29) (vgl. T 26)
31. Ahlert Gerhard A r e n s, bisher Aeltermann, zum Rathsherrn ernannt. (18. 1. 90./3)
32. Joh. Nicolaus A r m s t e r am 23. 11. 1750 zum 2. Prediger zu Varel ernannt. (19. 4. 51./16) (vgl. T 29)
33. „Ihro Majestät die verwittwete Königin haben der Frau General-Lieutenantin v o n B a r d e n f l e t h den Orden de l'union parfaite allergnädigst ertheilet.“ (12. 6. 52./24)
34. bis 36. Hof-Junker v o n B a r d e n f l e t h zum Reg.-Rat bei der Old. Reg. bestellt. (21. 7. 55./29) — Hofjunker u. Reg.-Rat Otto Friederich v o n B a r d e n f l e t h zum Landvogt in Stadt- u. Butjadinger Land ernannt am 14. 9. 1759. (15. 10. 59./42) — Hofjunker u. Landvogt in Stadt- u. Butjadingerland, v o n B a r d e n f l e t h, zum Landrat ernannt. (27. 3. 61./13)
37. bis 39. Pastor B a r d e w i e c k, ältester Fröhprediger, zum 2. Pastor zu Delmenhorst ernannt. (26. 11. 81./48) — Pastor B a r d e w i e c k vom 2. zum 1. Pastor zu Delmenhorst ernannt. (24. 5. 84./21) — Pastor Primarius B a r d e w i e c k zu Delmenhorst nach Zwischenahn versetzt. (7. 7. 94./28)
40. Johann Christian B a r e l m a n n, Candidat der Theologie u. 3. Collaborator am Old. Gymnasium, zum Pastor zu Tossens ernannt. (14. 10. 99./42)
41. Advocat B a r n s t e d t zu Delmenhorst zum Cammerassessor ernannt. (27. 12. 79./52)
42. Herr B e c k e r zum Bauinspector ernannt. (25. 3. 82./13)
43. Bauinspector B e c k e r zum Assessor der höheren Landescollegien ernannt. (3. 5. 84./18)
44. Conducteur B e h r e n s zum Oberlotsen ernannt. (11. 6. 98./24) (vgl. T 40)
45. Cand. Theol. B e i n d o r f zum Pastor zu Zetel berufen. (14. 11. 63./46) (vgl. T 41)
46. Untergerichtsanwalt Franz Wilhelm B e i n d o r f zum Obergerichtsanwalt ernannt. (30. 6. 94./27)
47. Franz Joseph Heinrich B e r a r d, beyder Rechten Licentiat, bisher Lehrer des Zellischen Erziehungs-Instituts, zum Lector der Französ. Sprache am Gymnasium zu Old. ernannt. (19. 11. 92./47) — Licent. B e r a r d, Lacteur der franz. Sprache am Old. Gymnasium, nach Altona abgegangen. (13. 4. 95./15)
49. bis 55. Herr v o n B e r g e r, bisher Auscultant auf der old. Reg.-Kanzlei, zum wirkli. Reg.-Rat mit Sitz und Stimme bestellt. (28. 6. 56./27) — Reg.-Rat v o n B e r g e r zu Oldenburg zum Justizrat ernannt. (18. 3. 65./12) — Justizrat v o n B e r g e r zum Etatsrat ernannt. (22. 11. 73./47) — Etatsrat v o n B e r g e r zum Obervorsteher des Klosters Blankenburg bestellt. (29. 1. 81./5) — Etatsrat v o n B e r g e r zum Vicedirector der Old. Reg.-Kanzlei ernannt. (12. 3. 81./11) — Etatsrat v o n B e r g e r, Vicedirector der hiesigen Reg.-Kanzlei, zum Conferenzrat ernannt. (24. 9. 81./39) — Conferenzrat v o n B e r g e r zum Kanzleidirektor ernannt. (15. 5. 99./20) (vgl. T 43)
56. Herr v o n B e r g e r zum Auscultanten des Landgerichts Old. ernannt. (2. 1. 92./1)
57. Kanzlei-Assessor v o n B e r g e r zu Eutin auf sein Ansuchen von seinen dortigen Dienstleistungen dispensiert u. als 3. Assessor beim Old Landgericht mit Kanzleirats-Character angestellt. (10. 4. 97./15)
58. Magister Philip Ludewig B e r l i n, bisher Catechet bei der deutschen St. Petri Kirche zu Copenhagen, zum Pastor zu Neuenhutorf ernannt. (9. 11. 67./45)

59. Magister Berlin zu Neuenhuntrorf nach Schwei versetzt. (24. 2. 77./9) (vgl. T 44)
60. Se. Excellenz Geheimrat von Beulwitz, bisher Oberlanddrost von Oldenburg u. Delmenhorst, zum Kanzler bei der Glückstädtischen Regierung u. Amtmann zu Steinburg ernannt. (15. 5. 52./20)
61. bis 63. Joh. Franciscus Beutner, bisher Catechet an der St. Petri Kirche zu Copenhagen, zum Pastor zu Großenmeer ernannt. (17. 10. 57./42) — Pastor Beutner von Großenmeer nach Rodenkirchen versetzt. (30. 3. 72./14) — Pastor J. F. Beutner zu Rodenkirchen wegen hohen Alters emeritiert. (24. 3. 1800/13) (vgl. T 46)
64. Winterprediger Gerhard Franz Beutner zu Ovelgönne, zum Pastor zu Holle ernannt. (10. 3. 94./11)
65. Pastor Gerhard Franz Beutner zu Holle an die Stelle seines wegen hohen Alters auf sein Verlangen pro Emerito erklärten Vaters, J. F. Beutner, zum 2. Prediger in Rodenkirchen bestellt. (24. 3. 1800/13)
66. Capitain von Blücher zum Major ernannt (schon vor geraumer Zeit). (29. 3. 56./13)
67. Landgerichts-Copist Bode zu Ovelgönne auf Pension gesetzt. (10. 4. 97./15)
68. Candidat Bodeker zum adjungirten Prediger zu Holle ernannt. (11. 10. 79./41)
69. Pastor Bodeker von Holle nach Dötlingen versetzt. (31. 5. 84./22) (vgl. T 55)
70. Advocat Bolken zu Varel zum Amtmann zu Westerstede u. Apen ernannt. (1. 6. 61./23)
71. Amtmann Bohlken zu Westerstede zum Reg.-Rat mit dem Range eines wirkl. Kanzleirats ernannt. (4. 4. 63./14) (vgl. T 58)
72. Reg.-Adv. Bohlken zum 2. wirkl. Kanzlei-Sekretair ernannt. (10. 10. 68./41)
73. Kanzlei-Sekretair Bolken zum Rat in der Cammer ernannt. (28. 3. 74./17)
74. Franz Heinrich Bolken zu Bockhorn zum Inspector der herrschaftlichen Domainen ernannt. (10. 2. 77./7) (vgl. T 60)
75. Landgerichtsanwalt Franz Heinrich Bolken am 22. 6. 1790 zum Reg.-Adv. ernannt. (28. 6. 90./26) (vgl. T 59)
76. Frühprediger Bollenhagen dem Pastor Müller zu Bockhorn in der dortigen Pfarrbedienung adjungiert. (29. 10. 64./44)
77. Pastor Bollenhagen von Bockhorn nach Berne versetzt (7. 9. 89./36)
78. Candidat Bonath zum Registrator beim Cammer-Collegium ernannt (25. 8. 1800/35)
79. Schreiber Gerhard Bönning zum 2. Copisten auf dem Weser-Zoll-Amt zu Elsflath bestellt. (21. 7. 1800/30)
80. Subconector Bonus zum Conector bei hies. latein. Schule ernannt. (22. 5. 69./21)
81. Pastor Bockhorst zum 2. Pastoren zu Delmenhorst ernannt. (10. 5. 73./19)
82. Pastor Bockhorst vom 2. zum Hauptpastor zu Delmenhorst ernannt. (26. 11. 81./48) (vgl. T 66)
83. bis 86. Cammerjunker von Brandenstein zum Assessor der Reg.-Kanzlei ernannt. (21. 7. 83./29) — Reg.-Kanzlei-Assessor Baron von Brandenstein zum wirkl. Reg.-Rat ernannt. (3. 4. 86./14) — Cammerjunker u. Reg.-Rat von Brandenstein zum Landvogt in Delmenhorst ernannt. (2. 1. 92./1) — Kammerjunker u. Landvogt zu Delmenhorst Baron von Brandenstein zum Landrat ernannt. (7. 3. 96./10) Delmenhorst Baron von Brandenstein zum Landrat ernannt. (7. 3. 96./10)
87. Candidat Brandt zum Pastor zu Warfleth berufen. (2. 6. 55./22) (vgl. T 70)
88. bis 89. Auctions-Verwalter Brand zum Landgerichts-Assessor am Delmenhorster Landgericht ernannt. (5. 9. 63./36) — Landgerichts-Assessor Brandt als Auctions-Verwalter zu Delmenhorst entlassen. (12. 5. 77./20) (vgl. T 71)
90. Pastor Brincmann von Warfleth nach Strückhausen versetzt. (2. 6. 55./22) (vgl. T 77)
91. Major Brockdorf zum Obrist-Lieutenant ernannt (schon vor geraumer Zeit). (29. 3. 56./13)
92. Hinrich Bruhn, bisher Archidiacon zu Milstedt im Amte Husum, zum Pastor zu Ganderkesee berufen. (17. 10. 57./42) (vgl. T 80)
93. Amtschreiber Brünings zum Kanzlei- u. Kammerrat zu Kniphausen ernannt. (11. 4. 57./15)
94. Stadt-Sekretair Bruns in Delmenhorst zum Canzleirat ernannt. (16. 7. 64./29)
95. Doctor Juris u. Landgerichts-Sekretair Bruns zum Canzleyrath ernannt. (15. 11. 73./46)
96. Kanzleirat u. Obergerichts-Adv. Bruns zu Delmenhorst zum Haus- u. Amtsvogt dasselbst ernannt. (3. 6. 76./23)
97. Kanzleirat Bruns, Hausvogt zu Delmenhorst u. Amtsvogt zu Stuhr, von seinen Diensten auf Ansuchen in Gnaden entlassen. (2. 4. 98./14)
98. Hofjunker u. Auskultant bei der Reg.-Kanzlei von Buchwald zum wirkl. stimmführenden Assessor der Reg.-Kanzlei ernannt. (2. 1. 92./1)
99. Hofjunker u. Reg.-Assessor von Buchwald die gebetene Dienstentlassung in Gnaden bewilligt u. zum Reg.-Rat ernannt. (27. 10. 94./44)
100. bis 102. Obergerichtsanwalt Bulling zum eventualiter succedirenden Amtsverwalter im Lande Würden ernannt. (10. 3. 83./10) — Amtsverwalter Bulling zum Kanzlei-Assessor ernannt. (21. 7. 83./29) — Kanzlei-Assessor Bulling, Beamter im Lande Würden, zum Hausvogt zu Delmenhorst u. Amtsvogt zu Stuhr ernannt. (2. 4. 98./14)
103. Aeltermann Bulling zu Old. auf Ansuchen entlassen. (12. 11. 92./46)
104. Untergerichtsanwalt Hinrich Christian Bunne mann zum Obergerichtsanwalt ernannt. (17. 5. 79./20) — Obergerichts-Adv. Bunne mann zum Secretair beim Landgericht Ovelgönne ernannt. (17. 11. 88./47)
106. Mathematiker Burmester zum Deichgräben mit dem Range eines wirkl. Kammerassessors ernannt. (23. 12. 93./52)
107. Candidat Büsching zum Assistenzprediger ernannt. (6. 11. 97./45)

108. Assistenzprediger Fried. Wilh. B ü s c h i n g zum Pastor in Holle ernannt. (24. 3. 1800/13)
109. Candidatus Ministerii B ü s i n g zum Pastor zu Apen ernannt. (16. 11. 77./47)
110. Pastor B ü s i n g von Apen nach Blexen versetzt. (15. 9. 83./37) (vgl. T 92)
111. Lieutenant B ü s s a u zum Bau-Conducteur ernannt. (14. 7. 83./28)
112. Lieutenant u. Bauconducteur B ü s s a u zum Bauamtssecretair ernannt. (3. 5. 84./18)
113. Herr B ü t n e r zu Elsfleth zum 2. Revisor ernannt. (6. 10. 78./41)
114. Der 2. Cammerrevisor B ü t t n e r zum Zollinspector am Weser-Zoll-Amt ernannt. (28. 11. 96./48)
115. Cand. Theol. u. ältester Fröhprediger C l a u s e n zum Pastor zu Bardewisch ernannt. (4. 7. 68./27)
116. bis 118. Candidatus Ministerii Georg Marcus C l a u s s e n zum Pastor zu Bardewisch ernannt. (7. 3. 74./10) — Pastor C l a u s s e n zu Bardewisch zum Prediger an St. Nicolai zu Old. ernannt. (4. 9. 80./36) — Compastor an St. Lamberti C l a u s s e n zum wirkl. stimmführenden Consistorial-Assessor ernannt. (2. 1. 92./1) (vgl. T 112)
119. Herr C l a u s s e n zum 3. Zoll-Inspector ernannt. (27. 3. 75./13)
120. Christian Carl C l o s t e r zum Pupillenschreiber beim Landgericht Delmenhorst ernannt. (12. 10. 89./41) (vgl. T 115 u. 116)
121. Conrector C o l d e w e y zu Delmenhorst zum Pastor zu Wiefelstede ernannt. (24. 3. 66./12) (vgl. T 118)
122. Daniel Gottwald C o r b a c h , Pastor zu Neuenbrok, am 8. 3. 1751 nach Schwei versetzt. (19. 4. 51./16) (vgl. T 119)
123. Pastor C o r b a c h von Hasbergen nach Elsfleth versetzt. (5. 8. 82./32) (vgl. T 121)
124. Doctor Juris C o r d e s zum Assessor des Landgerichts Old. ernannt. (1. 11. 84./44)
125. Heinrich C r a m e r zum Zollinspector am Weser-Zoll-Amt ernannt. (28. 11. 96./48)
126. Landrichter D a e l h a u s e n zum Cammerrath ernannt (Varel). (11. 4. 57./15)
127. Justizrat D a l l als Amtsvogt zu Bockhorn entlassen. (28. 10. 54./43) (vgl. T 127)
128. Major D e g i n g zum Obristlieutenant befördert. (15. 4. 54./15)
129. Bürger u. Kaufmann Johann Hermann D e t m e r s zu Old. zum Aeltermann ernannt. (12. 11. 92./46)
130. Apotheker D e t m e r s zu Old. zum Rathsherrn gewählt u. bestellt. (22. 1. 98./4)
131. Herr D i e k s zum Revisor bei der Cammer ernannt. (2. 5. 74./18) (vgl. T 137)
132. Candidat Joh. Georg Fried. D i e k s zum Assistenzprediger ernannt. (24. 3. 1800/13)
133. Land- u. Reg.-Rat Adam Levin v o n D i n k l a g e , Landvogt im Amte Neuenburg, zum Landdrosten ernannt. (28. 12. 58./52)
134. Landdrost v o n D i n k l a g e zum Kammerherrn ernannt. (10. 11. 60./46) (vgl. T 138)
135. Candidat D i t m a r zum Pastor zu Eckwarden berufen. (23. 10. 58./43) (vgl. T 139)
136. Candidat D i t m a r zum Prediger zu Altenhutorf ernannt. (2. 8. 90./31)
137. Pastor D i t m a r von Altenhutorf nach Zetel versetzt am 23. 3. 99. (8. 4. 99./15)
138. Candidat D ö h l e zum Pastor nach Waddens berufen. (15. 4. 54./15)
139. Victor Phil. Henr. D o n y , ältester Candidat des Old. Ministeriums und Pastor zu Rödingshausen in der Grafschaft Ravensberg, zum Pastor zu Hasbergen ernannt. (11. 2. 99./7)
140. Sergeant D r e y e r beim Hzgl. Infanterie-Corps zum jüngsten Landgerichts-Copiisten zu Ovelgönne ernannt. (10. 4. 97./15)
141. „Von Sr. Königl. Majestät sind dem Herrn D u g e n d , als Besitzern der Hof-Apotheke, der Rang eines Commerce-Assessoris, wie auch eines solchen übrige Prärogativen, Immunitäten und Freyheiten unterm 12ten Dec. 1763 allergnädigst beygeleget.“ (9. 1. 64./2) (vgl. T 141)
142. Untergerichtsanwalt Anton Günther D u g e n d zum Obergerichtsanwalt ernannt. (21. 5. 81./21)
143. Capell-Prediger E b e r h a r d i zu Neuenburg zum Pastor zu Zetel bestellt. (17. 11. 77./47) (vgl. T 147)
144. Rector E h l e r s zu Segeberg zum Rector zu Old. ernannt. (24. 10. 68./43)
145. Amtmann E y t i n g zum Hofrat ernannt (Varel). (11. 4. 57./15) (vgl. T 157)
146. Administrator E l i die Anwartschaft auf die Verganter-Bedienung in Stadt- u. Butjadinger-Land erteilt. (29. 12. 73./52)
147. Johann Carl E p p i n g , vormals Fürstl. Württenbg.-Oelsischer Cabinets-Secretair, zum Hausvogt in Delmenhorst u. zum Amtsvogt zu Stuhr ernannt. (16. 7. 64./29)
148. Amts- u. Hausvogt E p p i n g zu Delmenhorst zum Justizrat ernannt. (8. 11. 73./45) (vgl. T 161)
149. Advocat E p p i n g zum Copiisten bei hiesiger Reg.-Kanzlei ernannt. (6. 10. 88./41)
150. Herr E r d m a n n zum Auctionsverwalter in Stadt- u. Butjadinger Land ernannt. (28. 10. 54./43) (vgl. T 165 u. 170)
151. Obergerichtsanwalt E r d m a n n zum Assessor beim Landgericht Ovelgönne ernannt. (9. 6. 60./24) (vgl. T 164)
152. Christian Carl E r d m a n n ; Receptor der hiesigen Brand-Casse, zum supernumerairen Canzelisten bei hiesiger königl. Reg. bestellt. (28. 12. 64./52)
153. bis 155. Deichschreiber E r d m a n n zum Canzlisten ernannt. (20. 7. 67./29) — Canzellist E r d m a n n zum Receptor beim Kloster Blankenburg ernannt. (8. 2. 73./6) — Cancellist E r d m a n n , Receptor des Klosters Blankenburg, zum Pupillenschreiber bei der Reg.-Kanzlei ernannt. (7. 3. 74./10)
156. Carl Johann David E r d m a n n die Anwartschaft auf die Beamten-Bedienung in den Vogteien Moorriem u. Oldenbrok erteilt. (22. 11. 73./47) (vgl. T 166)
157. Untergerichts-Adv. E r d m a n n zu Ovelgönne zum Obergerichts-Anwalt mit einiger Einschränkung bestellt. (3. 2. 77./6)

158. Johann Gustav Erdmann zum Obergerichtsanwalt ernannt. (17. 5. 79./20)
159. Reg.-Secretair Erdmann in Eutin zum 2. Secretair bei der hiesigen Reg.-Kanzlei ernannt. (5. 1. 95./1)
160. Kanzlei-Sekretair Erdmann zum Cammer-Assessor u. wirkli. Mitglied der Cammer ernannt. (15. 4. 99./16)
161. Pastor Mag. Ergezinger zu Hasbergen auf sein eigen Gesuch nach dem Kloster Blankenburg versetzt. (20. 12. 56./51)
162. Pastor Magister Ergezinger von Blankenburg nach Burhave versetzt. (21. 9. 61./39) (vgl. T 171)
163. Candidat der Theologie Esmarck zum Prediger bei dem Kloster Blankenburg ernannt. (28. 8. 80./35) (vgl. T 174 u. 175)
164. Candidat u. ältester Frühprediger Esmarck zum Pastor zu Hasbergen ernannt (5. 8. 82./32) (vgl. T 173)
165. Frühprediger u. Subconector Friedrich Faselius zum Prediger nach Waddens berufen. (14. 6. 51./24 u. 21. 6. 51./25)
166. Pastor Faselius von Waddens nach Wardenburg versetzt. (15. 4. 54./15) (vgl. T 181)
167. Ludwig Theodor Jacob Fiedler zum Holzvogt zu Rastede ernannt. (29. 10. 98./44)
168. Candidat Fischer aus Varel zum Subconector an der lateinischen Schule zu Old ernannt. (26. 1. 56./4)
169. Conector Fischer zum Pfarrer zu Oldenbrok ernannt. (16. 5. 68./20) (vgl. T 182)
170. Untergerichtsanwalt Johann Christian Flor zum Obergerichtsanwalt ernannt. (23. 4. 87./17)
171. Candidat Flor zum Assistenz-Prediger ernannt. (6. 10. 88./41)
172. Assistenz-Prediger Flor zum Pastor zu Stuhr ernannt. (2. 3. 89./9) (vgl. T 188—191)
173. Diederich Rudolph Freye zum Receptor des Generalfonds des Armenwesens ernannt. (30. 4. 87./18)
174. Henrich Anton Freye, Untercassirer bei der Oldenburgischen Landescasse, zum Cammercassirer in diesem Herzogthum ernannt. (17. 12. 87./51)
175. Conrad Friedrich Ludwig Fricke zum Holzförster in Neuenburg ernannt. (14. 7. 83./28) (vgl. T 195)
176. Pastor Frisius von Schweiburg nach Schwei versetzt. (15. 4. 54./15)
177. Pastor Frisius von Schwei nach Zwischenahn versetzt. (24. 2. 77./9) (vgl. T 200)
178. Frühprediger Frisius zum Pastor zu Delmenhorst ernannt. (27. 3. 60./13)
179. Pastor Frisius von Delmenhorst nach Stollhamm versetzt. (8. 2. 73./6) (vgl. T 198)
180. Candidat Frisius zum Prediger zu Hasbergen ernannt. (8. 11. 84./45)
181. Pastor Frisius von Hasbergen nach Dötlingen versetzt. (2. 5. 91./18) (vgl. T 201)
182. Candidat Frisius zum Prediger zu Neuenbrok ernannt. (16. 4. 87./16)
183. Pastor Frisius von Neuenbrok nach Altenesch versetzt. (17. 9. 92./38) (vgl. T 202—205)
184. Assistenzprediger B. F. A. Frisius zum Pastor von Hasbergen ernannt. (2. 5. 91./18)
185. Pastor B. F. A. Frisius von Hasbergen nach Esenshamm versetzt. (11. 2. 99./7)
186. Obergerichts-Adv. Frühling zum 2. Secretair beim Landgericht Old. ernannt. (10. 4. 75./15)
187. Untergerichtsanwalt Fuhrken zum Obergerichtsanwalt ernannt. (15. 11. 84./46)
188. Adv. Gähler zu Delmenhorst zum Kammer-Sekretair zu Old. ernannt. (3. 6. 76./23)
189. Kammer-Sekretair Gähler zum Amtsvogt zu Eckwarden u. Stollhamm mit dem Character einer Kammer-Assessors ernannt. (2. 12. 76./49)
190. Kammer-Assessor Gähler, Beamter in den Vogteien Moorriem u. Oldenbrok, zum Kammererrat ernannt. (10. 4. 97./15)
191. Etats- und Landrat Christoph Otte von Gamm, bisher Legations-Secretair am Schwedischen Hofe, zum Landvogt zu Delmenhorst ernannt. (25. 4. 57./17)
192. Prof. A. C. Gaspari zu Jena zum außerordentlichen Lehrer am hiesigen Gymnasium ernannt. (6. 2. 97./6)
193. bis 195. Justizrat Georg zum Rat der Old. Reg.-Kanzlei bestellt. (28. 3. 74./13) — Justiz- u. Reg.-Rat Georg zum Etatsrat ernannt. (28. 6. 79./26) — Etatsrat Georg zum Vicedirector der hiesigen Reg.-Kanzlei ernannt. (15. 5. 99./20)
196. Candidatus Juris Gerdse zum Receptor des Klosters Blankenburg ernannt. (6. 2. 64./6) (vgl. T 210)
197. Herr Gerdse zum Copiist am Landgericht Ovelgönne ernannt. (16. 10. 80./42)
198. Johann Christoph Gerdse am 3. 5. 81. zum 2. Kanzleiboten bei der Old. Reg.-Kanzlei angenommen. (7. 5. 81./19)
199. Der 2. Kanzleibote Gerdse hat seine Bedienung an Ludolph Hinrich Friedr. Weinkauff übertragen. (23. 2. 84./8)
200. bis 202. Kammerdiener Gether zum Zollverwalter ernannt. (4. 6. 53./23) — Kanzleirat Gether zum Justizrat ernannt. (15. 4. 54./15) — Justizrat und Zollverwalter Gether in Gnaden entlassen. (28. 11. 96./48) (vgl. T 212 u. 213)
203. bis 205. Untergerichts-Adv. Gether zum Reg.-Adv. ernannt. (27. 1. 77./5) — Obergerichtsanwalt Gether zum Amtsvogt in Vogteien Strückhausen u. Hammelwarden ernannt. (20. 9. 84./38) — Amtsvogt Gether der Character des Kammerassessors erteilt. (2. 1. 99./1)
206. Untergerichtsanwalt Gether ist in numerum Advocatorum Regiminum recipiert. (15. 11. 84./46) (vgl. T 211)
207. Adam Carl Gether zum Registrator am Weser-Zoll-Amt ernannt. (28. 11. 96./48)
208. Registrator u. Assistens Gether beim Weserzoll-Amt zu Elsflath zum Zoll-Amts-Buchhalter ernannt. (14. 10. 99./42)
209. Untergerichtsanwalt Christian Diedrich Friedrich Lorentz Gether zum Obergerichtsanwalt ernannt. (13. 10. 1800/42)

210. Winterprediger Gleimius zum Pfarrer zu Schweiburg ernannt. (18. 4. 57./16)
211. Pastor Gleimius von Schweiburg nach Esenshamm versetzt. (12. 2. 76./7) (vgl. T 215)
212. Untergerichtsanwalt Peter Hinrich Gleimius zum Obergerichtsanwalt ernannt. (2. 7. 87./27)
213. bis 216. Candidat. Theol. Peter Gorrisen zum Pastor zu Wiefelstede ernannt. (14. 3. 57./11) — Pastor Gorrisen von Wiefelstede nach Bardewisch versetzt. (10. 3. 66./10 u. 24. 3. 66./12) — Pastor Gorrisen von Bardewisch nach Altenesch versetzt. (4. 7. 68./27) — Pastor Gorrißen zu Altenesch auf Ansuchen seiner Dienste entlassen 17. 9. 92./38) (vgl. T 217)
217. bis 221: Herr von Gösseln zum Mitgehülfen des Secretariats bei der Old. Kanzlei ernannt. (28. 7. 55./30) — Kanzleisecretair von Gössel zum Amtsvogt zu Hammelwarden u. Strückhausen ernannt. (28. 4. 60./18) — Kanzleisecretair von Gössel, Amtsvogt zu Hammelwarden u. Strückhausen, zum Kanzleirat ernannt. (9. 6. 60./24) — Kanzleirat von Gössel zum Justizrat ernannt. (7. 3. 74./10) — Justizrat von Gössel, seiner bisherigen Dienstpflichten in Gnaden entlassener Beamter in den Vogteien Strückhausen u. Hammelwarden, zum Etatsrat ernannt. (2. 8. 84./31)
222. Candidatus Juris Gramberg zum Ass. Consist. u. Adv. piar. caus. ernannt. (15. 4. 54./15)
223. Consistorial-Assessor u. Advocatus piarum causarum Gramberg zum Kanzleirat ernannt. (15. 3. 62./11) (vgl. T 218)
224. Candidat Gramberg zum Pastor zu Zwischenahn ernannt. (5. 8. 54./31)
225. Pastor Gramberg von Zwischenahn nach Oldenbrok versetzt. (24. 2. 77./9) (vgl. T 219)
226. bis 228. Doctor Medic. Gramberg zum Hof- u. Garnisonmedicus mit dem Rang eines Assessors ernannt. (3. 8. 78./31) — Hof- u. Garnison-Medicus Gramberg zum Kanzleirat ernannt. (21. 7. 83./29) — Kanzleirat Gramberg, Hof- u. Garnisonmedicus, zum Stadt- u. Landphysicus ernannt. (6. 10. 94./41)
229. Untergerichtsanwalt Johann Anton Gramberg am 12. 4. 94. zum Obergerichtsanwalt bestellt. (24. 4. 94./17)
230. Candidat Dietrich Wilhelm Gramberg, bisher Cantor zu Varel, zum Pastor zu Seefeld ernannt. (19. 9. 96./38)
231. Untergerichtsanwalt Gerhard Anton Herm. Gramberg zum Obergerichtsanwalt bestellt. (21. 11. 96./47)
232. 2. Kammersecretair Gramberg als 2. Landgerichts-Assessor nach Ovelgönne versetzt. (10. 4. 97./15)
233. Obergerichtsanwalt Gramberg zum 2. Kammersecretair ernannt. (2. 1. 99./1)
234. Johann Hermann Greif, bisher Pastor zu Schönemohr, am 19. 10. 1750 nach Jade versetzt. (19. 4. 51./16)
235. Pastor Greif zur Jade zum Consistorial-Assessor ernannt. (28. 10. 54./43) (vgl. T 223)
236. Kanzleirat Greiff, bisher Amtsvogt zu Burhave, zum Amtsvogt zu Strückhausen u. Hammelwarden ernannt. (15. 8. 57./33) (vgl. T 224)
237. bis 240. Untergerichtsanwalt Johann Georg Wilhelm Ernst Greiff zum Obergerichtsanwalt ernannt. (27. 1. 83./4) — Obergerichtsanwalt Greif zum Auscultanten bei der Kammer mit Beibehaltung der Advocatur (diese hat er Anfang 1785 aufgegeben!) bestellt. (1. 11. 84./44) — Kammerauscultant Greif zum Secretair bei dem Generaldirektorium des Armenwesens, mit dem Charakter eines Kammersecretairs, ernannt. (11. 9. 86./37) — Kammersecretair Greif, bisher Sekretair bei dem Generaldirektorium des Armenwesens, zum Amtsvogt zu Hatten bestellt. (3. 1. 93./1)
241. bis 243. Hermann Balthasar Greverus, bisher Subconrector, am 14. 8. 1750 nach Blankenburg berufen. (19. 4. 51./16) — Pastor Greverus von Blankenburg nach Altenesch versetzt, an die Stelle des sel. Pastoris Böklers. (22. 11. 56./47) — Pastor Greverus von Altenesch nach Jade versetzt. (4. 7. 68./27) (vgl. T 226 u. 227)
244. Candidatus Ministerii Greverus zum adjungirten Prediger zu Osternburg cum spe succedendi ernannt. (25. 10. 73./43)
245. Pastor Greverus von Osternburg nach Strückhausen versetzt. (24. 5. 84./21) (vgl. T 228)
246. Reg.-Copiist Greverus zum Canzelisten ernannt. (29. 12. 73./52)
247. bis 249. Conrector Greverus zu Delmenhorst zum Prediger zu Atens ernannt. (25. 8. 83./34) — Pastor Greverus von Atens nach Bockhorn versetzt. (19. 4. 90./16) — Pastor Johann Gerhard Greverus von Bockhorn nach Ganderkesee versetzt. (4. 1. 96./1) (vgl. T 229—231)
250. Fried. Griepenkerl, bisher bei der Post angestellt gewesen, zum 1. Postsecretair ernannt. (5. 5. 1800/19)
251. Candidat Grimm zum 4. Stadtprediger zu Oldenburg ernannt. (5. 8. 82./32)
252. Pastor Grimm zum Pastor zu Zetel ernannt. (17. 3. 88./12) (vgl. T 234)
253. Ratsherr Groninger in Delmenhorst zum Bürgermeister ernannt. (6. 1. 94./2)
254. Provisor Johann Anton Grovermann zum Commerzrath ernannt. (7. 1. 60./2)
255. Landgerichtsassessor Dr. iur. von Halem zum Reg.-Rat mit Kanzleirats-Charakter ernannt. (12. 3. 81./11)
256. Königl. Preuß. Kriegs-Rat von Halem zum 2. Landgerichts-Assessor zu Neuenburg ernannt. (10. 4. 97./15)
257. Moritz Hallerstedt jun. zu Oldenburg zum Roß- und Vieharzt ernannt. (11. 6. 98./24)
- 258 bis 259. Candidat der Rechte Hansen zum 2. Cammersecretair ernannt. (1. 11. 84./44) — 2. Cammersecretair Hansen zum 1. Cammersecretair ernannt. (16. 3. 89./11) (vgl. T 250)

260. Cantor H a n s i n g zum 1. Prediger zu Varel ernannt. (5. 9. 91./36)
261. Commissair H a n s m a n n zu Westerstede zum Cassirer bei dem Weser-Zoll-Amt zu Elsfließ bestellt. (10. 4. 97./15)
262. Provisor Hermann Gerhard H a r b e r s zum Ratsherr von Oldenburg ernannt. (18. 1. 79./3) (vgl. T 251)
263. Untergerichtsanwalt Hermann Christoph H a r b e r s zum Obergerichtsanwalt ernannt. (30. 6. 94./27)
264. Untergerichtsanwalt Casper Hinrich H a r k s e n zum Obergerichtsanwalt ernannt. (24. 4. 94./17)
265. Ratsverwandter v o n H a r t e n zu Oldenburg zum Bürgermeister ernannt. (3. 5. 62./18)
266. Bürgermeister v o n H a r t e n zum Commerzrat ernannt. (21. 6. 62./25) (vgl. T 253)
267. Kaufmann Johann Wilhelm v o n H a r t e n zum Ratsherrn (zu Old.) bestellt. (27. 1. 77./5)
268. Ratsverwandter Johann Wilhelm v o n H a r t e n zum 2. Bürgermeister von Old. bestellt. (11. 1. 90./2)
269. Reg.-Copiist v o n H a r t e n zum Gehülpen bei dem Landes-Archiv mit dem Praedicat als Cancellist u. Copiist ernannt. (10. 4. 97./15)
270. Obergerichtsanwalt v o n H a r t e n zum 2. Landgerichts-Secretair zu Old. ernannt. (2. 4. 98./14)
271. Candidat Johann H a r t m a n n zum Pastor zu Westerstede. (3. 12. 59./49) (vgl. T 300 und 377)
272. Ältester Frühprediger H e d d e n zum Pastor zu Wiefelstede ernannt. (9. 11. 67./45) —
273. Pastor H e d d e n von Wiefelstede nach Abbehausen versetzt. (5. 8. 82./32) (vgl. T 256—257)
274. Diederich H e y e zum Auctions-Verwalter zu Delmenhorst ernannt. (12. 5. 77./20)
275. Major v o n H e i m b u r g zum Forstmeister im hiesigen Herzogtum ernannt. (2. 1. 99./1)
276. Doctor Med. H e i n z e zum Canzley-Rath u. Hof-Medicus ernannt. (10. 7. 75./28)
277. Kanzleirat und Hofmedicus H e i n z e zum Leibarzt des Herzogs von Old. ernannt (18. 8. 77./34) († 28. 12. 1801 im 83. Lj. zu Eutin als Justizrat u. Leibmedicus). (vgl. T 263)
278. Frühprediger H e l m e r s zum Pastor in Tossens ernannt. (4. 2. 93./6) —
279. Pastor A. H e l l m e r s von Tossens nach Bardenfleth versetzt. (1. 7. 99./27) (vgl. T 264)
280. Candidat H e m m i e zum Prediger zu Dedesdorf ernannt. (20. 5. 76./21)
281. Justizrat H e n r i c h s zum General-Kriegs-Commissarius ernannt. (17. 11. 55./46) —
282. Generalkriegscommissarius H e n r i c h s in den Adelstand erhoben mit dem Namen v o n H e n d o r f. (9. 4. 59./15) (vgl. T 269 u. 270)
- 283 bis 288. Friedrich Wilhelm v o n H e n d o r f f ist seinem Vater, dem Generalkriegscommissair von Hendorf, u. der Cämmerierbedienung zu Old. cum spe succedendi adjungiret. (11. 4. 63./15) — Cämmerier v o n H e n d o r f f zum Canzleyrath ernannt. (24. 8. 67./34) — Canzleyrath v o n H e n d o r f f zum Justizrat ernannt. (29. 1. 70./5) — Justizrat v o n H e n d o r f f zum wirkl. Etats-Rat ernannt. (29. 12. 73./52) — „Von Sr. Königl. Maj. zu Dänemark, Norwegen, ist der Herr Etatsrath v o n H e n d o r f f mit dem Cammerherren-Schlüssel begnadiget.“ (12. 3. 81./11) — Cammerherr v o n H e n d o r f f zum Director der Old. Cammer ernannt. (29. 4. 82./18) — (vgl. T 271)
289. Major v o n H e n d o r f f zum Postbotenmeister zu Ovelgönne ernannt u. diese Bedienung mit der evtl. Succession auf den hiesigen (Old.) Postmeister-Dienst vereinigt. (14. 3. 74./11) (vgl. T 272)
290. bis 294. Thomas Gerhard H e r b a r t zum Kanzlei- u. Reg.-Secretair bei der Old. Reg.-Kanzlei ernannt. (29. 6. 61./27) — H e r b a r t, bisher supernumerairer Kanzlei-Secretair zum 2. wirkl. Kanzlei-Secretair ernannt. (29. 2. 68./9) — 2. Kanzleisecretair H e r b a r t zum 1. Secretair bei hiesiger Königl. Reg.-Kanzlei ernannt. (10. 10. 68./41) — Kanzlei-Secretair H e r b a r t zum Kanzleirat ernannt. (7. 3. 74./10) — Kanzleirat u. 1. Kanzleisecretär H e r b a r t zum Justiz- u. wirkl. Reg.-Rat ernannt. (3. 12. 81./49)
295. Magister H e r b a r t zum Prediger zu Dedesdorf bestellt. (3. 2. 66./5) —
296. Pastor Magister H e r b a r t von Dedesdorf nach Stollhamm versetzt. (20. 5. 76./21) (vgl. T 275)
297. bis 299. Reg.-Adv. H e r b a r t zum 2. Cammer-Secretair ernannt. (2. 12. 76./49) — Cammersecretair H e r b a r t zum Cammererrat ernannt. (27. 12. 79./52) — Cammerat u. bisheriger 1. Cammersecretair H e r b a r t zum wirkl. stimmführenden Rat der Old. Cammer ernannt. (1. 11. 84./44).
300. Candid. Joh. Heinr. Arnold H e s p e zum Pastor von Bockhorn ernannt. (4. 1. 96./1)
301. Gerhard H i n r i c h s zum Amtsvogt in der Vogtei Zwischenahn bestellt. (16. 1. 64./3)
302. bis 305. Pastor H o l l m a n n im Jeverischen zum Prediger zu Holle ernannt. (31. 5. 84./22) — Pastor H o l l m a n n von Holle nach Osternburg versetzt. (20. 12. 90./51) — Pastor H o l l m a n n zu Osternburg zum ersten Prediger der St. Lambertikirche ernannt. (2. 1. 92./1) — Hauptpastor zu St. Lambertus, A. G. H o l l m a n n, zum Consistorial-Assessor mit Sitz u. Stimme ernannt. (26. 8. 99./35)
306. Conferenzrat Friedrich Levin v o n H o l m e r, Ritter des Stanislas- u. St. Annen-
307. Orden, zum Geheimen Rat des Königs von Dänemark, dirigierenden Minister u. Oberlanddrosten in den Grafschaften Oldenburg u. Delmenhorst ernannt. (16. 5. 74./20) — „Von Ihro Römisch-Kayserl. Majest. sind Se. Excellenz, der Herr Freyherr v o n H o l m e r, Ritter des weißen Adler-, St. Annen- und Stanislaus-Ordens, Sr. Hochfürstl. Durchl. unsers gnädigsten Landesherrn, hochbestallter Geheimerrath, dirigirender Minister und Oberlanddrost, in des heil römischen Reichs Grafenstand erhoben worden.“ (7. 7. 77./28)
308. Oberst v o n H o l s t e i n zum General-Major befördert. (22. 11. 73./47) (vgl. T 286)

309. *Advocat v o n H o l s t e n* zum Landgerichts-Secretair zu Neuenburg ernannt. (10. 4. 97./15)
310. *Eltermann H ö p k e n* zum Ratherrn ernannt. (17. 1. 85./3) (vgl. T 288)
311. *Kammerrat H u n r i c h s* zum würkl. Justizrat ernannt. (14. 6. 56./24)
312. *Justizrat H u n r i c h s* zum wirkl. Etats-Rat ernannt. (29. 12. 73./52) (vgl. T 292)
313. *Sergeant H ü p e r* zum Premier-Lieutenant befördert. (16. 9. 54./37) (vgl. T 295)
314. *Candidat H ü p e r s*, Winterprediger zu Ovelgönne, zum Pastor zu Apen ernannt. (2. 5. 91./18)
315. *Pastor Nic. Wierich H ü p e r s* von Apen nach Hude versetzt. (28. 12. 96./52) (vgl. T 294—296)
316. *Magister Georg Christian I b b e k e n*, Compastor an St. Lamberti, am 9. 11. 1750 zum Consistorialassessor ernannt. (19. 4. 51./16) (vgl. T 298)
317. *Joh. Friedr. I b b e k e n*, bisher Capellenprediger zu Neuenburg, am 19. 10. 1750 nach Schönemohr berufen. (19. 4. 51./16) (vgl. T 299)
318. *Copiist I b b e k e n* beim Landgericht Ovelgönne zum Copiisten bei hiesiger Reg.-Kanzlei ernannt. (16. 10. 80./42)
319. *Candidat I b b e k e n* zum Assistenz-Prediger ernannt. (2. 3. 89./9)
320. *Pastor Gerhard Anton I b b e k e n*, zu Sarau im Holsteinischen, zum Pastor zu Blexen ernannt. (15. 3. 90./11)
321. *Pastor I b b e k e n* zu Holle nach Rastede versetzt. (10. 3. 94./11)
322. *Professor Friedrich J a c o b s* am Gymnasium zu Gotha zum 1. Professor u. Rector am Old. Gymnasium ernannt. (6. 2. 97./6) —
323. *Prof. F. J a c o b s* in Gotha hat den an ihn ergangenen Ruf eines Rectors u. 1. Prof. am hiesigen Gymnasium abgelehnt. (2. 10. 97./40)
324. *Consistorial-Assessor J a n s o n*, Prediger zu Golzwarden, zum Consistorial-Rat u. Generalsuperintendent ernannt. (10. 6. 76./24) (vgl. T 312)
325. *Winterprediger J a n s e n* zu Ovelgönne als Pastor zu Waddens bestellt. (6. 6. 63./23)
326. *Candidat J a n t z e n* zum Pastor zu Wardenburg ernannt. (23. 10. 58./43)
327. *Pastor J a n t z e n* von Wardenburg nach Jade versetzt. (2. 3. 89./9) (vgl. T 314—315)
328. *Kammer-Junker u. Landvogt von J o h n n* zu Delmenhorst zum Kammerherrn ernannt. (1. 11. 73./44) (vgl. T 318)
329. bis 331. *Candidatus juris J u n k e r* zum Assessor bei dem Ovelgönnischen Landgericht ernannt. (27. 3. 58./13) — *Landgerichts-Assessor J u n k e r* das vacant gewordene Assessorat beim königl. Landgericht zu Ovelgönne conferiert. (5. 4. 73./14) — *Herr J u n k e r*, bisher 2. Assessor am Landgericht Ovelgönne, zum ersten Landgerichts-assessor mit dem Prädicat eines Kanzleirats ernannt. (11. 10. 84./41) (vgl. T 319 ff.)
332. *Pastor J ü r g e n s* von Tossens nach Burhave versetzt. (4. 2. 93./6)
333. *Cand. jur. Bernhard Diedrich K e l l e r s* zum Supernumerairen Canzley-Secretair bei hiesiger Regierung ernannt. (22. 5. 69./21) —
334. *Der 2. Kanzleisekretär K e l l e r s* zum 1. Kanzleisekr. ernannt. (3. 12. 81./49)
335. *Doctor K e l p* zum Stadt- u. Land-Physicus ernannt. (21. 8. 58./34) (vgl. T 325)
336. *Assessor K e t t l e r* zum Kanzleirat ernannt. (24. 5. 51./21)
337. *Gottfried Willhelm K i r c h h o f* zum Amtsvogt zu Eckwarden ernannt. (27. 3. 60./13) (vgl. T 328)
338. *Untergeichtsanwalt Hinrich Wilhelm K i r c h h o f f* zum Obergerichtsanwalt ernannt. (23. 4. 87./17)
339. *Carl Heinrich Friedrich K i r c h h o f* zum Copiisten am Weser-Zoll-Amt ernannt. (28. 11. 96./48)
340. *Copiist K i r c h h o f* zum Registrator u. Assistenten beim Weserzoll-Amt zu Elsflth ernannt. (14. 10. 99./42)
341. bis 344. *Frühprediger K l e i n e r t* am 7. 2. 52. zum Pastor zu Tossens ernannt. (28. 2. 52./9) — *Pastor K l e i n e r t* von Tossens nach Wardenburg versetzt. (14. 3. 57./11) — *Pastor K l e i n e r t* von Wardenburg nach Stollhamm versetzt. (23. 10. 58./43) — *Pastor K l e i n e r t* von Stollhamm nach Berne versetzt. (25. 5. 72./22) (vgl. T 304, 332, 478, 479)
345. *Katechet K l e i n e r t* zu Berne zum Pastor zu Neuenbrok ernannt. (17. 9. 92./38) —
346. *Pastor K l e i n e r t* von Neuenbrok nach Langwarden versetzt am 23. 3. 99. (8. 4. 99./15)
347. *Herr K n o c h e n h a u e r*, Administrator der Vogtei zu Burhave, zum Kammerassessor ernannt. (28. 4. 60./18) (vgl. T 337)
348. *Schreiber Johann Jacob K n o c h e n h a u e r* zum Copiisten beim Weserzoll-Amt zu Elsflth ernannt. (14. 10. 99./42) —
349. *Johann Jacob K n o c h e n h a u e r*, bisher Copiist auf dem Weser-Zoll-Amt zu Elsflth, zum Kammer-Copiisten ernannt. (21. 7. 1800/30)
350. *Capitain v. K n o d e l l* zum Major befördert. (14. 8. 80./33)
351. *Herzogl. Secretair K o c h* zum Auscultanten bei der Kammer ernannt. (10. 4. 97./15)
352. *Landgerichts-Adv. K ö h n e m a n n* zum Kanzlei-Copiisten ernannt. (16. 10. 75./42)
353. *Capitain K ö h n e m a n n* zum Amtsvogt von Eckwarden u. Stollhamm ernannt. (20. 12. 86./51)
354. *Candidat der Philosophie Georg Ludwig K ö n i g* zum 2. Collaborator des Old. Gymnasii ernannt. (21. 5. 92./21)
355. *Franz Michael K ö p p e n*, Catechet zu Berne, am 8. 3. 1751 nach Neuenbrok berufen. (19. 4. 51./16) (vgl. T 345)
356. *Conrector K ö p p e n* zu Delmenhorst als Pastor nach Hasbergen berufen. (20. 12. 56./51)
357. *Subcantor K r u s e* zum Subconrector bei hiesiger Schule ernannt. (3. 7. 80./27)

358. bis 360. Capellen-Prediger K u h l m a n n zur Neuenburg als Prediger nach Schweiburg berufen. (15. 4. 54./15) — Pastor K u h l m a n n von Schweiburg nach Bardewisch versetzt. (18. 4. 57./16) — Pastor K u h l m a n n von Bardewisch nach Varel als 1. Prediger versetzt. (3. 2. 66./5) (vgl. T 358)
361. Cantor K u h l m a n n zu Varel zum Prediger zu Osternburg bestellt. (24. 5. 84./21) —
362. Pastor K u h l m a n n von Osternburg nach Hammelwarden versetzt. (20. 12. 90./51) (vgl. T 359)
363. bis 365. Assistenz-Prediger K u h l m a n n zum 4. Prediger hieselbst (Old.) ernannt. (6. 10. 88./41) — Pastor K u h l m a n n hieselbst zum Pfarrer zu Wardenburg ernannt. (6. 7. 89./27) — Pastor K u h l m a n n von Wardenburg nach Stollhamm versetzt. (6. 11. 97./45) (vgl. T 360)
366. Winterprediger A. W. K u h l m a n n am 23. 3. 99. zum Pastor zu Neuenbrok ernannt. (8. 4. 99./15)
367. bis 370. Landgerichts-Adv. K u n s t e n b a c h zu Neuenburg zum Obergerichtsanwalt ernannt. (15. 2. 79./7) — Obergerichts-Adv. K u n s t e n b a c h zu Neuenburg zum Amisvogt zu Eckwarden u. Stollhamm ernannt. (19. 2. 81./8) — Amisvogt K u n s t e n b a c h zum Kammerassessor ernannt. (21. 7. 83./29) — Kammerassessor K u n s t e n b a c h, bisher Amisvogt in den Vogteien Eckwarden u. Stollhamm, als Amtmann nach Rastede versetzt. (20. 12. 86./51) (vgl. T 362 f.)
371. Georg Henrich L a n g r e u t e r am 21. 12. 1751 zum Subconrector an der hiesigen lateinischen Schule ernannt. (28. 2. 52./9)
372. Pastor L a n g r e u t e r von Seefeld nach Abbehausen versetzt. (27. 3. 58./13) (vgl. T 373)
373. Pastor L a n g r e u t e r, bisher an der Garnison-Kirche zu Ratzeburg, zum 1. Prediger an der Lambertikirche zu Old. ernannt. (18. 5. 89./20) (vgl. T 374)
374. 1. Fröhprediger L a n g r e u t e r zum 2. Pastor u. Schul-Rector zu Delmenhorst ernannt. (7. 7. 94./28)
375. bis 377. Capellprediger L a u zu Neuenburg zum Pastor zu Apen ernannt. (29. 9. 83./39) — Pastor L a u w von Apen nach Bardenfleth versetzt. (2. 5. 91./18) — Pastor J. A. L a u w von Bardenfleth nach Strückhausen versetzt. (1. 7. 99./27)
378. bis 380. Auditeur L e n z, bey dem Oldenburgischen erworbenen Infanterie Regiment gestanden, zum Consistorialassessor u. Advocato piarum causarum ernannt. (11. 6. 67./23) — Consist.-Assessor u. Adv. piar. caus. L e n z mit dem Charakter eines Canzley-Raths ausgezeichnet. (17. 6. 76./25) — Canzleyrath u. Cons.-Assessor L e n z zum Consist.-Rath ernannt. (30. 1. 92./5)
381. Pastor L e n z, bisher im Braunschweigischen gestanden, zum Pastor zu Stollhamm ernannt (6. 7. 72./28)
382. Herr L e n z n e r zum Cammer-Copiist ernannt. (4. 8. 77./32)
383. Lieutenant v. L i n d e l o f zum Capitain befördert. (14. 8. 80./33) (vgl. T 382)
384. Georg Nicolaus L i n d e l o f zum Lieutenant u. Conducteur bei dem Deich- u. Bauwesen ernannt (14. 5. 81./20)
385. Kammer-Junker v o n L i n s t o w mit der Charge eines Jägermeisters in den hiesigen Grafchaften versehen. (18. 7. 74./29)
386. Graf v o n d e r L i p p e B i s t e r f e l d zum Landrat in den Herzogtümern Schleswig u. Holstein ernannt. (9. 11. 67./45)
387. bis 390. Auscultant v o n d e r L o o zum Reg.-Assessor mit einem Voto consultativo ernannt. (29. 12. 73./52) — Reg.-Assessor v o n d e r L o o zum wirkl. Kanzlei- u. Reg.-Rat ernannt. (27. 3. 75./13) — Kanzleirat v o n d e r L o o zum Justizrat ernannt. (3. 7. 80./27) — Justizrat v o n d e r L o o zum Landvogt beim Landgericht Ovelgönne ernannt. (3. 1. 93./1)
391. Untergerichtsanwalt Johann Gerhard L o r e n t z zum Reg.-Adv. ernannt. (21. 7. 83./29)
392. Adv. L o r e n z in Delmenhorst zum Copiisten zu Ovelgönne ernannt. (6. 10. 88./41)
393. Pastor L o s c h e n von Großenmeer nach Strückhausen versetzt. (17. 10. 57./42)
394. Pastor L o s c h e n zu Strückhausen emeritiert. (24. 5. 84./21) (vgl. T 385)
395. Der vormalige Feldprediger David Heinrich L ö s c h e r zum Pastoren zu Ganderkesee ernannt. (13. 2. 64./7) (vgl. T 386)
396. Peter Georg v o n L o w t z o w zum Secondlieutenant bei dem hiesigen Infanteriecorps ernannt (22. 7. 82./30) (vgl. T 387)
397. Candidatus juris L ü b b e n zum Amisvogt zu Bockhorn ernannt. (28. 10. 54./43)
398. Amisvogt L ü e r s e n im Wüstenlande zum Amisvogt zu Burhave ernannt. (15. 8. 57./33)
399. Cammer-Copiist Johann Hinrich L ü e r s e n zum Bauschreiber ernannt. (21. 7. 1800/30)
400. Herr L ü t t m a n n zum Garnison-Chirurgus u. ordentlichen Wundarzt bei den Zucht- u. Armenhäusern hieselbst ernannt. (24. 7. 80./30)
401. Se. Excellenz Geheimer Conferenzrat Graf v o n L y n a r zum Statthalter in den Grafchaften Old. u. Delm. ernannt. (15. 5. 52./20)
402. Sr. Excellenz dem Herrn Statthalter in den Grafchaften Old. u. Delm. Grafen z u L y n a r den Ritterorden vom Elefanten erteilt. (11. 4. 63./15)
403. Cammer-Junker Ulrich Friderich Graf v o n L y n a r erhält Sitz u. Stimme in der hiesigen Reg. u. Consistorio. (16. 1. 64./3)
404. Kammerjunkere und Reg.-Rat bei der hiesigen Reg.-Kanzlei Friedrich Ulrich Graf z u L y n a r zum Kammerherrn ernannt. (29. 4. 65./18)
405. Cabinets-Copiist M a e s zum 2. Postsecretair ernannt. (5. 5. 1800/19)
406. Rector M a n s o zu Bielefeld zum Rector zu Old. ernannt. (1. 6. 72./23) (vgl. T 409)
407. Copiist M a r t f e l d bei der hiesigen Reg.-Kanzlei zum Kanzlisten ernannt. (16. 10. 80./42)

408. Obristlieutenant v o n d e r M e h d e n zum Obersten befördert. (15. 4. 54./15)
(vgl. T 411)
409. Kammerrat Christian Eberhard M e y e r zum Amtsvogt zu Hatten u. Wardenburg bestellt. (20. 12. 62./51)
410. Kammerrat u. Amtsvogt M e i e r zu Hatten auf Ansuchen von fernern Diensten in Gnaden entlassen u. befreit. (3. 1. 93./1)
411. Schulhalter Reinhard M e y e r zum 6. Lehrer bei der hiesigen lateinischen Schule ernannt. (26. 11. 81./48)
412. Gold-Juwelierer M e i n a r d u s zum 2. Korn-Mäkler ernannt als Nachfolger des verstorbenen Aeltermanns B a r d e w y k. Meinardus setzt „aber dessen ohngeachtet seine bisherigen Arbeiten in Gold u. Silber“ fort. (30. 4. 87./18) (vgl. T 426)
413. Obergerichtsadv. M e i n e zum Secretair beim Landgericht Delmenhorst ernannt. (24. 5. 84./21) (vgl. T 429)
414. Candidatus Juris Eilert M e i n e n zu Westerstede zum wirkl. Kanzlei-Assessor ernannt. (25. 3. 65./13)
415. Cand. Ministerii Friedrich Wilhelm M e i n e r s zum Pastor zu Großenmeer ernannt. (30. 3. 72./14) (vgl. T 433)
416. Holzvogt M e n g e s von Rastede nach Hude versetzt. (29. 10. 98./44)
417. Fröhprediger M e n k e zu Elsleth zum Pastor zu Waddens ernannt. (26. 1. 56./4) (vgl. T 436)
418. Conducteur M e n z zum Auscultanten bei der Kammer bestellt. (3. 1. 93./1)
419. Kammerauskultant M e n t z zum Kammerassessor u. wirkl. Mitglied der Kammer ernannt. (7. 3. 96./10) (vgl. T 443 f)
420. Pastor Tobias M e n z e l, bisher Pastor zu Wandsbeck, zum Pastor zu Berne ernannt. (28. 8. 58./35) (vgl. T 445)
421. Fröhprediger Martin Henrich M e n t z e l zum Pastor zu Atens ernannt. (21. 6. 90./25) (vgl. T 447)
422. Reg.-Adv. M e s e b r i n k zum Assessor bei dem Landgericht Ovelgönne u. zum Amtsverweser des Conferenzrats u. Landvogts v o n W o l d e n b e r g bei dessen bevorstehenden zu Sr. Hochfürstl. Durchl. erforderlichen Abwesenheit ernannt. (14. 3. 74./11)
423. Landgerichts-Assessor M e s e b r i n k zu Ovelgönne zum Kanzleirat u. Vicedirektor des dasigen Landgerichts ernannt. (18. 11. 76./47) (vgl. T 449 ff)
424. Untergerichtsanwalt Conrad Anton M e s e b r i n k am 2. 10. 90. zum Obergerichtsanwalt ernannt u. zur Praxis zugelassen. (11. 10. 90./41)
425. Garnisons-chirurgus M e ß i n g zum wirkl. Kriegsrat ernannt. (9. 8. 56./32 u. 16. 8. 56./33) (vgl. T 452)
426. Adv. v. M e t z n e r zum 2. Auscultanten bei der Kammer ernannt. (25. 8. 1800/35)
427. Nicol. Prosper M o n t a l e m b e r t zum Lecteur der franz. Sprache am hies. Gymnasium ernannt. (13. 4. 95./15)
428. Obrist v o n M o n t a r g u e s zum Generalmajor befördert. (9. 4. 59./15)
429. Frau v o n M u c k, geb. B o l e n i u s v o n V e l d e n, Witwe des Hochfürstl. Brandenburg.-Onolzbachischen wirkl. Hofraths Muck, und ihre beiden Söhne, nämlich der Canzleirath Johann Peter von Muck u. der Hochfürstl. Brandenburg.-Onolzbachische wirkl. Cammerrath Friderich Anton von Muck, u. ihre Nachkommen beiderlei Geschlechts sind vom Kaiser in des heiligen Röm. Reichs Adelstand erhoben u. eingesetzt, dergestalt, als ob sie von 4 Ahnen väter- u. mütterlicher Seits in solchem Stande herkommen u. geboren wären. (21. 3. 63./12)
430. Auscultant v o n M o u k zum Landgerichtsassessor mit Kanzleiassessors Character ernannt. (12. 3. 81./11)
431. Kanzleiassessor u. 1. hiesiger Landgerichtsassessor v o n M u c k zum Kanzleirat ernannt. (2. 1. 92./1)
432. Oberst v o n M ü l l e r, Commandant zu Old., zum General-Major befördert. (10. 4. 58./15)
433. Herr M ü l l e r zum Canzleycopiisten ernannt. (3. 12. 81./49)
434. Gerhard M ü l l e r zum Copiisten beim Generaldirektorium des Armenwesens ernannt. (11. 9. 86./37) (vgl. T 468)
435. Candidat M ü l l e r zum Conrector in Delmenhorst ernannt. (2. 2. 89./5)
436. Candidat M ü l l e r in Delmenhorst zum Pastor in Hatten ernannt. (26. 1. 95./4)
437. Herr M u t z e n b e c h e r, ehemaliger Professor zu Göttingen u. nachheriger Hauptprediger an der Evangelischen Lutherischen Kirche zu Amsterdam, zum General-Superintendent des Herzogtums Old. (18. 5. 89./20)
438. Gen.-superint. u. Consist.-rat M u t z e n b e c h e r zum 2. Mitglied der Witwen-, Waisen- u. Leibrenten-Kassen ernannt. (7. 3. 91./10)
439. bis 441. Auskultant bei der hiesigen Herzogl. Kammer, Herr v o n N e g e l e i n, zum Hofjunker u. Kammerassessor ernannt. (3. 7. 80./27) — Hofjunker u. Kammerassessor v o n N e g e l e i n zum wirkl. Rat der Kammer in Old. ernannt. (23. 7. 81./30) — Hofjunker u. Kammerrat v o n N e g e l e i n zum Justizrat u. Amtsvogt zu Zwischenahn ernannt. (14. 7. 83./28)
442. Catechet N e u m a n n zum Pastor adjunct. zu Atens ernannt. (14. 12. 78./50)
443. Pastor N e u m a n n zum Pfarrer zu Bardenfleth berufen. (25. 8. 83./34) (vgl. T 478)
444. Holzförster N u m s e n zum Oberförster befördert. (28. 6. 79./26) (vgl. T 481)
445. Hofjäger N u m s e n zu Eutin zum reitenden Förster zu Neuenburg ernannt. (5. 1. 95./1)
446. Stiftsamtmann O e d e r zum Landvogt in den 4 Marsch- u. Geestvogteien ernannt. (15. 11. 73./46) (vgl. T 482)
447. „Der Herr Mäkler O l d e ist zum Administrator, der dem hiesigen Stadt-Aerario zuständigen u. zinsbar zu belegenden Gelder, bestellt worden.“ (24. 1. 85./4)

448. Doctor der Medizin Otto Ernst O p p e r m a n n zu Carlshaven zum Provinzialmedicus zu Delmenhorst ernannt. (31. 3. 94./14)
449. Bauinspector O e t k e n seines Amtes in Gnaden entlassen. (25. 3. 82./13) (vgl. T 499)
450. Der Churhannoverische Herr Forstaufseher Otto zum Forstaufseher in dem Herzogtum (Old.) in Gnaden ernannt. (29. 4. 82./18) — Forstaufseher Otto zum Oberförster im Herzogtum Old. ernannt. (25. 1. 90./4)
452. bis 454. Amtsvogt P a s o r in Bockhorn zum Kanzleirat ernannt (3. 5. 62./18) — Kanzleirat P a s o r zum Justizrat ernannt. (7. 3. 74./10) — Justizrat u. Amtsvogt P a s o r zu Bockhorn zum Kammerrat zu Old. ernannt. (18. 11. 76./47) (vgl. T 503 f)
455. Pastor P e t e r s von Wiefelstede nach Jade versetzt. (14. 3. 57./11) (vgl. T 506)
456. Herr P e t s c h zum Inspector zu Elsfleth ernannt. (29. 12. 73./52)
457. Candidat P l e z k y zum 4. Prediger in Old. ernannt. (4. 1. 79./1)
458. Der 4. Stadtprediger zu Old. P l e t z k y zum Pastor zu Wiefelstede ernannt. (5. 8. 82./32)
459. Kanzleisecretair P r e m s e l zum Kanzleirat ernannt. (14. 6. 56./24)
460. Kanzleirat u. 2. Kanzlei-Secretair P r e m s e l zum 1. Secretair ernannt. (29. 2. 68./9) (vgl. T 512)
461. Andreas P ü s c h e l b e r g zum Holzvogt oder gehenden Förster im Hatter Forst-Revier ernannt. (29. 10. 98./44)
462. Graf v o n R a n z o w zum 2. Landgerichtsassessor zu Ovelgönne mit dem Prädicat eines Kanzleirats ernannt. (11. 10. 84./41)
463. Stud. Theol. Magnus R a v i t zum Prediger zu Waddens ernannt. (1. 6. 61./23)
464. Herr R e c k zum Holzvogt im Amte Apen u. Westerstede, auch in der Vogtei Zwischenahn ernannt. (28. 9. 78./39)
465. Pastor R i c k l e f s von Waddens nach Schweiburg versetzt. (12. 2. 76./7)
466. Pastor R i c k l e f s von Schweiburg nach Stollhamm versetzt. (3. 1. 85./1) vgl. T 524)
467. Magister Friedrich Reinhard R i c k l e f s, bisher Lehrer des Herzogl. Braunschweig. Pädagogiums zu Helmstedt, zum Subrektor der hiesigen lateinischen Schule ernannt. (12. 3. 92./11)
468. Holzknecht Johann Diederich R i n d e r h a g e n zum Holzvogt ernannt. (17. 12. 81./51)
469. Lieutenant R i t s c h e r zum Auktionsverwalter hieselbst ernannt. (14. 1. 82./3)
470. Lieutenant u. Auktionsverwalter R i t s c h e r zum Commerzassessor ernannt. (3. 5. 84./18) (vgl. T 527)
471. bis 473. Friedrich Christian R ö m e r ist mit dem Namen v o n R ö m e r in den Adelsstand erhoben. (13. 8. 59./33) — Herr v o n R ö m e r am 14. 9. 59. zum Justizrat ernannt. (15. 10. 59./42) — Justizrat v o n R ö m e r zum Amtmann in dem Amte Rastede u. der Vogtei Jade ernannt. (5. 9. 63./36) (vgl. T 535)
474. Postmeister R ö m e r zum Ober-Post-Commissarius mit dem Range als Justizrat ernannt. (4. 12. 69./49) (vgl. T 536)
475. bis 477. Doct. iuris u. Reg.-Adv. R ö m e r zum Cammer-Secretär ernannt. (26. 9. 74./39) — Doctor R ö m e r, bisher 1. Cammersecretair zum würtl. Rat der Cammer in Old. ernannt. (23. 7. 81./30) — Cammerrat R ö m e r zum Geheimen Cammerrat mit dem Range eines Etatsrats ernannt. (2. 1. 99./1)
478. Candidatus juris Friedrich Christian v o n R ö m e r zum Obergerichtsanwald ernannt. (13. 8. 87./33)
479. Major v o n R ö p s t o r f f zum Obristlieutenant befördert. (17. 11. 55./46)
480. August Friedrich Ludwig v o n R ö s s i n g zum wirkl. Rat in der Reg. u. Consistorio hieselbst, mit dem Range eines Justizrats, ernannt. (29. 1. 70./5)
481. bis 485. Reg.-Rat v o n R ö s s i n g zum Rat bei der hiesigen Reg. u. beim Ober-Appellationsgericht ernannt. (5. 7. 73./27) — Reg.-Rat v o n R ö s s i n g auf sein Ansuchen seiner bisherigen Bedienung als Rat in hiesiger Cammer in Gnaden entlassen. Er wird sich künftig bloß mit den als Rat in der Reg.-Canzley ihm obliegenden Geschäften befassen. (28. 3. 74./13) — Reg.-Rat v o n R ö s s i n g zum Landvogt zu Ovelgönne, mit dem Character eines Etatsrats, ernannt, „in den Platz des nach geleisteten vieljährigen rühmlichen Diensten in drey hiesigen Landvogteyen, seiner bisherigen Amtspflichten in höchsten Gnaden entledigten Herrn Conferenzrathes u. Landvogts v o n W o l d e n b e r g“. (21. 9. 78./38) — Dem Etatsrat u. Landvogt v o n R ö s s i n g wird erlaubt, daß er den auf ihn, als ältesten seines Geschlechts, vererbten Erbmarschalls-Titel des Fürstentums Halberstadt, auch in hiesigen Staaten führen möge. (5. 10. 89./41) — Etatsrat u. Landvogt zu Ovelgönne v o n R ö s s i n g zum Landvogt beim Landgericht zu Neuenburg ernannt. (3. 1. 93./1) (vgl. T 540)
486. Hofjunker u. Auscultant beim Landgericht Ovelgönne v o n R ö s s i n g zum wirkl. stimmführenden Assessor beim Landgericht Neuenburg ernannt. (2. 1. 92./1)
487. Hofjunker u. Landgerichtsassessor zu Neuenburg v o n R ö s s i n g zum wirkl. Assessor beim Landgericht Delmenhorst ernannt. (3. 1. 93./1)
488. Herr R o t h, bisher Hofmeister der jungen Hochgräfl. Herrschaft v o n L i n a r, zum Pastor zu Dötlingen ernannt. (6. 5. 54./18) (vgl. T 543)
489. bis 491. Cand. Theol. R o t h zum Subconnector an der latein. Schule zu Oldenb. ernannt. (22. 5. 69./21) — Subconnector R o t h zum Prediger zu Altenhutorf ernannt. (3. 4. 80./14) — Pastor R o t h von Altenhutorf nach Golzwarden versetzt. (2. 8. 90./31)
492. Candidat R o t h zum Pastor zu Schweiburg ernannt. (3. 1. 85./1)
493. Pastor F. F. R o t h von Schweiburg nach Schönemoor versetzt. (4. 2. 93./6)
494. Candidat R o t h, bisher Catechet zu Berne, zum Pastor zu Eckwarden ernannt. (23. 11. 89./47) (vgl. T 544 f)
495. Landgerichts-Secretair R ü d e r zu Old. zum Amtsverwalter im Lande Würden ernannt. (2. 4. 98./14) (vgl. T 546)
496. Holzvogt R u d o l p h i zum reitenden Förster zu Hatten ernannt. (29. 10. 98./44)

497. Untergerichtsanwalt **Ruhstrat** zu Ovelgönne ist unter gewissen Einschränkungen zum Obergerichtsanwalt bestellt. (22. 9. 83./38) (vgl. T 547)
498. Christian Ludwig **Runde**, Doctor der Rechte u. bisheriger Beisitzer, auch arbeitendes Mitglied der Juristen-Facultät zu Göttingen, zum hiesigen Landes-Archivar, unter Zusicherung des Ranges der Canzley- u. Cammer-Assessoren, ernannt. (2. 1. 1800/1)
499. Candidat **Rust** zum Pastor zu Altenhutorf ernannt. (23. 10. 58./43) (vgl. T 550)
500. Aeltermann **Sartorius** zu Old. auf Ansuchen entlassen. (12. 11. 92./46)
501. Rentmeister **Sauer mann** zum Amtsvogt zu Bockhorn ernannt. (18. 11. 76./47) —
502. Amtsvogt **Sauer mann** zum Cammerassessor ernannt. (21. 7. 83./29)
503. Amtmann **Scharffen berg** zu Rastede „schon vor 10 Jahren zum Canzeleyrath“ ernannt. (16. 8. 62./33)
504. Kanzleirat **Scharffen berg** hat seine Bedienung als Amtmann von Rastede u. Jade mit Erlaubnis an Justizrat **von Römer** abgetreten. (5. 9. 63./36)
505. Frühprediger **Scheel** als Pastor nach Neuenhutorf berufen. (4. 12. 58./49) (vgl. T 553)
506. Amtsvogt **Scheel** zu Berne zum Kammerrat ernannt. (29. 12. 73./52)
507. Küchenschreiber **Schleucher** zum Copisten bei der Reg.-Canzlei ernannt. (1. 7. 99./27)
508. bis 510. Cand. jur. Friderich Johann Adolph **Schloifer** zum Deich-Amts-Secretair und Landmesser in hiesigen Grafschaften ernannt. (19. 9. 68./38) — Deichamtssecretair **Schloifer** zum 2. wirkl. Kammersecretär ernannt. (13. 8. 81./33) — Kammer- und Deichamtssecretair **Schloifer** zum wirkl. stimmführenden Rat der Old. Kammer ernannt. (1. 11. 84./44)
511. bis 513. Advocat **Schloifer** zum Canzley-Registrator mit Anwartschaft auf das Archivariat ernannt (26. 9. 74./39) — Archivarius adjunctus u. Canzleyregistrator **Schloifer** zum Canzleysecretair ernannt. (28. 6. 79./26) — Canzleysecretair u. adjungirter Archivarius auch Registrator **Schloifer** mit Beibehalt des Archivariats zum 2. wirkl. Canzleysecretair ernannt. (3. 12. 81./49) (vgl. T 561 f)
514. Untergerichtsanwalt Carl Henrich Friederich **Schloifer** zum Obergerichtsanwalt ernannt (20. 1. 83./3)
515. Obergerichtsanwalt **Schloifer** zum 2. Kammersecretair ernannt. (16. 3. 89./11)
516. Canzley-Secretair **Schloifer** zu Old. zum wirkl. Canzley-Assessor ernannt, mit Sitz und Stimme. (5. 1. 95./1)
517. Landgerichtsassessor **Schmedes** zu Neuenburg zum Kanzleirat ernannt. (30. 7. 81./31)
518. Kanzleirat u. bisheriger 2. Landgerichtsassessor zu Neuenburg **Schmedes** zum Justizrat u. 1. Assessor ernannt. (16. 3. 89./11) (vgl. T 563)
519. bis 521. Untergerichtsanwalt **Schmedes** am 5. 9. 91. zum Obergerichtsanwalt ernannt. (12. 9. 91./37) — Obergerichtsanwalt **Schmedes** zum Secretair bei dem Generaldirectorium des Armenwesens ernannt. (3. 1. 93./1) — Secretair **Schmedes** zum Assessor u. stimmführenden Mitglied der Kammer ernannt. (25. 8. 1800/35)
522. Untergerichtsanwalt Rudolph Gerhard **Schmedes** zum Obergerichtsanwalt ernannt. (8. 12. 1800/50)
523. Graf **von Schmettau**, Mitglied der Old. Regierung, zum Kammerherrn ernannt. (28. 7. 55./30) (vgl. T 564)
524. Graf **von Schmettau**, ältester Sohn des Kammerherrn Grafen von Schmettau, zum Kammerjunker ernannt. (7. 3. 74./10)
525. Reise-Marschall Reichsgraf **von Schmettau** zum Landvogt in den 4 Marsch- u. Geestvogteien ernannt. (2. 1. 92./1) (vgl. T 565)
526. bis 528. Johann Christian **Schmidt** zum Deichamts-Secretair u. Landmesser in den beiden Grafschaften, wie auch zum wirkl. Kammer-Assessor ernannt. (16. 7. 64./29) — Kammer-Assessor u. Deichamts-Secretair **Schmidt** zum eventuellen Deichgrafen in den hiesigen Grafschaften bestellt. (9. 9. 65./37) — Kammer-Assessor u. Deichgräfe **Schmidt von Hunrichs** (vom Kaiser in den Adelsstand erhoben) zum wirkl. Kammerrat ernannt. (29. 12. 73./52) (vgl. T 569)
529. Candidat Johann Daniel **Schmidt** zum Pastor zu Warfleth ernannt. (27. 4. 78./17)
530. Pastor **Schmidt** von Warfleth nach Wardenburg versetzt. (6. 11. 97./45)
531. bis 534. Untergerichtsanwalt Gottlieb Ferdinand **Scholz** zum Obergerichtsanwalt ernannt. (17. 5. 79./20) — Obergerichtsanwalt **Scholz** zum 1. Kammer-Secretair, auch Secretair beim Deichdepartement ernannt. (1. 11. 84./44) — Kammersecretair **Scholz** zum 2. Assessor des Landgerichts Neuenburg ernannt. (16. 3. 89./11) — Landgerichts-Assessor **Scholz** zu Neuenburg zum wirkl. stimmführenden Mitglied der Reg.-Kanzlei u. des Consistoriums mit dem Praedicat als Kanzlei-Assessor ernannt. (10. 4. 97./15)
535. Obergerichtsanwalt (Carl Christian) **Scholz**, der ältere, zum Stadtsyndicus hieselbst ernannt. (3. 9. 81./36)
536. Stadtsyndicus **Scholz** zum präsidierenden Bürgermeister in Old. u. Advocatus Fisci et Cam., mit dem Charakter eines Kanzleirats, ernannt, anbei vor der Hand die Beibehaltung der Privat-Advocatur verstatet. (18. 9. 86./38)
537. Justizrat **Schreiber** hieselbst vom König von Dänemark für sich u. seine Nachkommen in den Adelsstand unter dem Namen **von Schreeb** erhoben. (25. 8. 55./34 u. 6. 10. 55./40)
538. Justizrat **von Schreeb** zum Landrat ernannt. (16. 8. 62./33) (vgl. T 577)
539. bis 541. Herr **von Schreeb** zum Reg.-Assessor ohne Voto consultativo ernannt. (29. 12. 73./52) — Assessor **von Schreeb** zum Kanzleirat ernannt. (3. 7. 80./27) — Kanzleirat **von Schreeb** zum Amtsvogt in den Vogteien Golzwarden u. Rodenkirchen ernannt. (28. 8. 80./35)

542. Friederich Wilhelm von Schreeb zum Auscultanten der Reg.-Kanzlei mit dem Character eines Kanzleiassessors ernannt. (12. 3. 81./11) — Kanzlei-Assessor von Schreeb zum Kanzleirat ernannt. (21. 7. 83./29)
544. Herr von Schreeb zum Legationsrat ernannt. (2. 1. 92./1)
545. Etatsrat Schröder zum Landvogt an des sel. Herrn Justizrats von Halem Stelle ernannt. (15. 5. 52./20) (vgl. T 244 u. 578)
546. Capitain Schröder in Gnaden seiner Dienste entlassen. (16. 9. 54./37)
547. Eltermann Ernst August Schröder zum Ratsherrn ernannt. (19. 1. 84./3)
548. Hinrich Wilhelm Schröder, bisher Interims-Administrator der Oberlotsen-Stelle, zum Oberlotsen ernannt. (23. 5. 91./21)
549. Kanzleirat Schumacher zum 5. ordentlichen Rat bei der hiesigen königl. Kammer bestellt. (15. 11. 73./46)
550. Cornelius Gerhard Schütte, Kanzleirat u. Amtsvogt in den Vogteien Golzwarden u. Rodenkirchen, unter dem Namen Schütte von Schüttdorf von Kaiser in den Adelsstand erhoben. (1. 5. 75./18)
551. Herr Schuth von Schüttdorf mit dem Character eines Legationsrats mit Justizrats-Rang begnadigt. (25. 3. 82./13)
552. Legationsrat von Schüttdorf zum wirkl. Kammer:rat bei der Old. Kammer ernannt. (22. 12. 83./51) (vgl. T 584)
553. Der bisherige Aeltermann Schütte zum Ratsverwandte ernannt. (18. 1. 96./3) (vgl. T 588)
554. Cantor Senf zu Varel zum Pfarrer zu Neuenhutorf ernannt. (24. 2. 77./9)
555. Pastor Senf zu Neuenhutorf nach Bardewisch versetzt. (4. 9. 80./36) (vgl. T 597)
556. Herr Siering zum Canzelisten ernannt. (2. 2. 56./5)
557. Cand. theol. Solling zum Assistenz-Prediger ernannt. (2. 3. 95./9)
558. Assistenzprediger Solling zum Pastor in Warfleth ernannt. (6. 11. 97./45)
559. bis 561. Otto Soltau zum Conducteur bei dem Deich- u. Bauwesen ernannt. (14. 5. 81./20) — Conducteur Soltau zum Deichaufseher ernannt. (14. 7. 83./28) — Conducteur beim Deichwesen, Soltau, zum Domainen-Inspector ernannt. (2. 6. 1800/23)
562. Johann Spark zum 2. Gerichtsschreiber beim Landgericht Ovelgönne ernannt. (7. 6. 75./23)
563. Gerichtsschreiber Spark mit dem Character eines Landgerichts-Secretairs begnadigt. (11. 10. 84./41) (vgl. T 601)
564. Pastor Spark, bisher in Roggenstede in Ostfriesland gestanden, nach Tossens berufen. (21. 4. 83./16)
565. bis 567. Holzvogt Specht zu Rastede zum Oberförster ernannt u. zugleich, nebst Festsetzung eines gewissen Gehalts, für den Herrn Kammerherrn u. Hofjägermeister von Ahlefeld, die Dienste eines Oberförsters in beiden Grafschaften zu verrichten, autorisiret. (18. 10. 54./43) — Oberförster Christian Friderich Specht zum wirkl. eventualiter succedirenden Oberförster in den Grafschaften Old. u. Delm. ernannt. (29. 10. 64./44) — Oberförster Specht zum Jägermeister in hiesigen Grafschaften, auch als Forst- u. Wildmeister ernannt. (29. 8. 68./35)
568. Untergerichtsanwalt Christian Specht zum Obergerichtsanwalt ernannt. (6. 5. 82./19)
569. Candidatus Ministerii Johann Conrad Spille zum Pfarrer zu Tossens ernannt. (2. 8. 73./31)
570. Pastor Spille zu Tossens nach Abbehausen versetzt. (21. 4. 83./16) (vgl. T 603)
571. Frühprediger Stangen zum Assistenzprediger ernannt. (5. 9. 91./36)
572. Assistenzprediger Stangen zum Pastor zu Schweiburg ernannt. (4. 2. 93./6)
573. Christian Gottlieb Starkloff zum Registrar bei hiesiger Kammer ernannt. (9. 2. 84/6)
574. Kammer-Registrar Starkloff zum Postmeister in diesem Herzogtum ernannt. (5. 5. 1800/19)
575. Studiosus Steffens zum Catecheten zu Berne bestellt. (15. 4. 54./15)
576. Pastor Steffen zu Oldenbrok pro Emeritø erklärt. (16. 5. 68./20) (vgl. T 608)
577. Doct. Medic. Stein zum Provincial-Medicus in der Stadt u. Grafschaft Delmenhorst bestellt. (20. 1. 77./4)
578. Zollinspector Stein in Gnaden in den Ruhestand versetzt. (28. 11. 96./48) (vgl. T 609 f)
579. Candid. Gerhard Steinfeld zum Pastor zu Apön ernannt. (28. 12. 96./52) (vgl. T 611)
580. Eltermann Johann Henrich Stöhr zum Ratsherrn in Old. ernannt. (19. 1. 78./3) (vgl. T 616)
581. Premier-Lieutenant Strackerjan zum wirkl. Capitain ernannt. (16. 9. 54./37) (Bruder von Pastor Str., vgl. 25. 11. 54./47)
582. Pastor Strackerjan von Altenhutorf nach Rodenkirchen versetzt. (23. 10. 58./43) (vgl. T 619)
583. Canzelist Strackerjan auf die Vogtei Schwei versetzt. (29. 12. 73./52)
584. Der eventualiter succedirende Amtsvogt zu Schwei, Canzelist Strackerjan, zum Kammerrat ernannt. (5. 1. 74./1)
585. Advocat Strackerjan zum Secretair bei dem Generaldirectorium des Armenwesens ernannt, auch zum Auditeur bei dem hiesigen Infanterie-Corps u. Secretair bei der Militair-Commission. (8. 9. 1800/37)
586. Justiz- u. Legationsrat Sturz zum Rath bei der hiesigen Regierung u. beim Ober-Appellationsgericht ernannt. (5. 7. 73./27)
587. Justiz- u. Reg.-Rat Sturz zum Etatsrat ernannt. (26. 9. 74./39) (vgl. T 629)
588. bis 590. Pastor Tenge, bisher 2. Prediger zu Varel, zum Old. Stadtprediger an St. Nicolai berufen. (19. 4. 51./16) — Pastor Tenge zum Pastor an St. Lamberti ernannt. (31. 7. 80./31) — Pastor Tenge hieselbst zum Consist.-Assessor ernannt. (30. 10. 80./44) (vgl. T 631)
591. Candidat Tenge zum Pfarrer zu Rastede ernannt. (15. 2. 79./7)



592. Pastor T e n g e von Rastede nach Elsfleth versetzt. (10. 3. 94./11)
593. Untergerichtsanwalt Johann Christian T e n g e zum Obergerichtsanwalt ernannt. (21. 5. 81./21)
594. Obergerichtsadvocat T e n g e zum Stadtsyndicus in Old. ernannt, anbei auch vor der Hand die Beibehaltung der Privat-Advocatur verstattet. (18. 9. 86./38)
595. Kammersekretär T e n g e zum Kanzleiassessor u. wirkll. Mitglieder der hiesigen Reg.-Kanzlei ernannt. (2. 1. 99./1)
596. Pastor T i d d i n g , bisher Winterprediger zu Ovelgönne, zum Pastoren von Neuenhuntrorf ernannt. (6. 11. 80./45) (vgl. T 637)
597. Advocat T o e l zum Amtsschreiber (zu Varel) ernannt. (11. 4. 57./15) (vgl. T 641)
598. Untergerichtsanwalt Bernhard Jacob T o e l zum Obergerichtsanwalt ernannt. (21. 11. 96./47)
599. Obergerichtsanwalt T o e l zum 2. Kammer-Sekretär ernannt. (10. 4. 97./15)
600. Reg.-Adv. T ö p k e n zu Ovelgönne zum Kanzlei-Assessor ernannt. (9. 5. 74./19) (vgl. T 643)
601. Herr T r e n t e p o l zum Kammerassessor ernannt. (9. 8. 56./32) (vgl. T 644)
602. Candidat T r e n t e p o h l zum Pfarrer zu Eckwarden ernannt. (6. 6. 81./23)
603. Pastor T r e n t e p o h l zu Eckwarden nach Oldenbrok versetzt. (6. 7. 89./27)
604. Cand. jur. U n r u h zum Copiisten bestellt. (29. 12. 73./52)
605. Herr U n r u h , bisher Copiist der Reg.-Kanzlei zu Old., zum Sekretär des Landgerichts Delmenhorst ernannt. (4. 9. 80./36) (vgl. T 655)
606. bis 609. Justizrat v o n V a h r e n d o r f zum Etatsrat ernannt. (15. 4. 54./15) — Etatsrat von V a r e n d o r f f zum Director der hiesigen Reg.-Kanzlei u. des Consistorii bestellt (20. 1. 66./3) — Etatsrat u. Kanzleidirektor v o n V a r e n d o r f f zum Conferenzrat ernannt. (17. 11. 66./47) — Conferenzrat v o n V a r e n d o r f f mit dem St. Annen-Orden begnadigt. (29. 12. 73./52) (vgl. T 656)
610. bis 612. Herr v o n V a r e n d o r f f zum Kammerjunker u. Assessor bei der Regierung zu Old. ernannt. (21. 11. 74./47) — Kammerjunker v o n V a r e n d o r f f zum Reg.-Rat ernannt. (12. 3. 81./11) — Kammerjunker v o n V a h r e n d o r f f zum Landrat ernannt. (3. 4. 86./14)
613. bis 615. Advocat V o g t zu Delmenhorst zum Landgerichts-Assessor daselbst ernannt. (5. 9. 63./36) — Landgerichts-Assessor Voigt zu Delmenhorst zum Kanzleirat ernannt (30. 7. 81./31) — Kanzleirat V o i g t von seinen Dienstpflichten als Stadtsekretär u. Assessor des Landgerichts in Gnaden entpflichtet. (6. 1. 94./2) (vgl. T 661)
616. Pastor V o l l e r s von Delmenhorst nach Bardenfleth versetzt. (27. 3. 60./13) (vgl. T 662)
617. Candidat Joachim Hermann W a h n zum Pastor zu Dötlingen ernannt. (23. 5. 96./21)
618. Generalmajor v o n W a n g e l i n zum Generallieutenant befördert. (24. 5. 51./21) (vgl. T 667)
619. Fähndrich W a r d e n b u r g zum wirkll. Capitain bei der Landmiliz ernannt (schon vor geraumer Zeit). (29. 3. 56./13)
620. bis 624. Obergerichts-Advocat W a r d e n b u r g zum Hofrat mit Sitz u. Stimme im Hofgräfl. Bentinkschen Revisions-Gericht, in der Kanzlei zu Kniphausen u. im Burggericht zu Varel ernannt. (8. 8. 57./32) — Anton Wilhelm W a r d e n b u r g , Gräfl. Bentinkscher Rat, am 12. 6. 61. zum Kanzlei- u. Reg.-Rat bei der Old. Reg.-Kanzlei bestellt. (20. 7. 61./30) — Kanzleirat W a r d e n b u r g zu Varel zum Rat mit Sitz u. Stimme bei der königl. Regierung u. beim Ober-Appellations-Gericht ernannt, auch mit dem Character eines Justizrats begnadigt. (29. 11. 73./48) — Kanzlei-, Reg.- u. Oberappellations-Gerichts-Rat W a r d e n b u r g zu Varel zum Justizrat ernannt. (6. 12. 73./49) — Justizrat W a r d e n b u r g zu Varel zum Amtmann zu Apen u. Westerstede ernannt. (2. 3. 78./9) (vgl. T 672)
625. Kapellenprediger W a r d e n b u r g zu Neuenburg zum Pastoren zu Apen ernannt. (4. 4. 63./14)
626. Pastor W a r d e n b u r g von Apen nach Hammelwarden versetzt. (16. 11. 72./47) (vgl. T 670)
627. Justizrat W a r d e n b u r g auf Ansuchen von seinen bisherigen Bedienungen als Regimentsquartiermeister von dem hiesigen National-Regiment, Amtsvogt zu Zwischenahn, auch Receptor des Klosters Blankenburg in Gnaden erlassen. Hingegen zum 4. Obervorsteher des Klosters Blankenburg ernannt. (6. 2. 64./6) (vgl. T 669)
628. bis 630. Friederich Christ. W a r d e n b u r g („Wardleburg“) zum Secretair bei der hiesigen königl. Kammer ernannt. (22. 4. 72./17) — Kammer-Secretair W a r d e n b u r g zum Amtmann zu Rastede mit dem Character eines Kanzleirats ernannt. (3. 6. 76./23) — Kanzleirat u. Amtmann W a r d e n b u r g zu Rastede zum wirkll. Rat der Old. Kammer ernannt. (18. 12. 86./51)
631. Pastor W a r d e n b u r g von Fedderwarden nach Hatten versetzt. (19. 2. 81./8) —
632. Pastor W a r d e n b u r g von Hatten nach Abbehausen versetzt. (26. 1. 95./4) (vgl. T 678)
633. bis 636. Candidat der Rechte Anton Carl W a r d e n b u r g zum Auskultanten der Oldenburger Kammer ernannt. (28. 1. 82./5) — Kammerauskultant W a r d e n b u r g zum Amtsvogt zu Burhave ernannt. (16. 2. 84./7) — Amtsvogt W a r d e n b u r g zu Burhave zum Amtsvogt zu Abbehausen u. Blexen ernannt. (27. 12. 97./52) — Amtsvogt W a r d e n b u r g der Character eines Kammer-Assessors erteilt. (2. 1. 99./1)
637. Fröhprediger D. E. W a r d e n b u r g zum Assistenzprediger ernannt. (4. 2. 93./6) —
638. Assistenz-Prediger W a r d e n b u r g zum Pastor zu Großenmeer ernannt. (2. 3. 95./9)
639. Kanzleirat W a r d e n b u r g zum Zollverwalter des Weser-Zoll-Amtes ernannt. (28. 11. 96./48)
640. Kaufmann W a t e r m e i e r , Altermann zu Old., zum Ratsherrn ernannt. (16. 1. 97./3)

641. Kammerjunker von Wedderkop zum Reg.-Rat ernannt. (3. 7. 80./27) (vgl. T 680)
642. Johann Arnold Weddi, Frühprediger, am 8. 3. 51. nach Wardenburg berufen. (19. 4. 51./16) (vgl. T 681)
643. Ludolph Hinrich Friedrich Weinkauff zum 2. Kanzleiboten bei der hiesigen Reg.-Kanzlei angenommen. (23. 2. 84./8)
644. Herr Westerholt, bisher 2. Gerichtsschreiber beim hiesigen Landgericht, zum 1. Secretair ernannt. (10. 4. 75./15) (vgl. T 690)
645. Frühprediger Westing zum 2. Pastoren zu Rodenkirchen ernannt. (4. 4. 63./14) (vgl. T 692)
646. Untergerichtsanwalt Westing zum Obergerichtsanwalt ernannt. (5. 11. 92./45)
647. Cand. theol. Sebastian Wichmann zum Prediger nach Seefeld berufen. (22. 5. 58./21) (vgl. T 693)
648. Secretair Widersprecher zum Assessor bei der Old. Reg.-Kanzlei ernannt. (24. 9. 81./39)
649. Kanzlei-Assessor Widersprecher zum Kanzleirat ernannt. (21. 7. 83./29) (vgl. T 694)
650. bis 652. Reg.-Copiist Wiechmann zum Kanzlisten ernannt. (29. 12. 73./52) — Kanzlist Wiechmann zum Secretair u. Auditeur bei der hiesigen Militair-Commission ernannt. (29. 5. 75./22) — Kanzlist Wiechmann zugleich zum Registrator ernannt. (3. 12. 81./49)
653. Untergerichtsanwalt Wiechmann zum Obergerichtsanwalt ernannt. (14. 3. 85./11)
654. Sportelrendant Wiechmann zu Neuenburg zum 1. Revisor bei der Kammer ernannt. (6. 10. 88./41)
655. Cand. jur. Wienken zum Regiments-Quartiermeister u. Auditeur bei dem Old. National-Regiment ernannt. (9. 1. 64./2)
656. Ratsverwandter Hermann Wienken zum 2. Bürgermeister zu Old. ernannt. (5. 4. 73./14) (vgl. T 696)
657. Untergerichtsanwalt Hermann Anton Wienken zum Obergerichtsanwalt ernannt. (14. 7. 83./29)
658. Ratsverwandter Wienken zum 2. Bürgermeister zu Old. ernannt. (17. 1. 85./3)
659. Casper Ludolph Wienken, bisher zweiter oder Polizei-Bürgermeister hieselbst, auf Ansuchen von seinen Diensten entlassen, und als Auszeichnung zum Hofrat ernannt. (11. 1. 90./2)
660. Eltermann Hermann Wienken zum Ratsherrn bestellt. (17. 1. 85./3)
661. Obergerichts-Adv. Wienken zum 2. Kanzlei-Secretair ernannt. (15. 4. 99./16)
662. J. C. Wienken, ältester Candidat u. Catechet zu Berne, zum Pastor zu Osternburg ernannt. (24. 2. 1800/9)
663. Frühprediger Balthasar Martin Wiggers zum Adjunctus seines Herrn Vaters u. succedierenden Pastor zu Langwarden ernannt. (4. 2. 60./6) (vgl. T 702 ff.)
664. Herr Wink, bisher Dom-Capitular-Werkmeister in Münster, zum Baumeister in Old. ernannt. (29. 9. 94./40)
665. Baumeister Wink zum Bauinspector ernannt. (21. 7. 1800./30)
666. Oberconducateur von Wittken zum Ingenieurcapitain ernannt (schon vor geraumer Zeit). (29. 3. 56./13) (vgl. T 709)
667. Herr von Witzleben zum Kammerjunker ernannt. (20. 2. 75./8)
668. Traugott Hermann Wöbken, Conducateur bei der allgemeinen Landesvermessung, zum Bau-Conducateur im Herzogtum ernannt. (21. 7. 1800/30)
669. bis 671. Etatsrat von Woldenberg, bisher Landvogt zu Delmenhorst, zum Landvogt im Oldenburgischen ernannt. (25. 4. 57./17) — Etatsrat u. Landvogt von Woldenberg zu Ovelgönne zum Conferenzrat ernannt. (6. 12. 73./49) — Conferenzrat von Woldenberg, Landvogt zu Ovelgönne, seiner Pflichten in höchsten Gnaden entledigt. (vgl. Nr. 483) (21. 9. 78./38) (vgl. T 713)
672. bis 677. Justiz- u. Reg.-Rat Christian Albrecht Wolters am 24. 1. 52. zum Advocatus Fisci et camerae in den beiden Grafschaften Old. u. Delm. ernannt. (28. 2. 52./9) — Justizrat Wolters hat das seither verwaltete Fiscalat niedergelegt u. an dessen Stelle das 2. Secretariat bei der königl. Reg.-Kanzlei übernommen. (15. 5. 52./20) — Justiz- u. Reg.-Rat Christian Albrecht Wolters zum Etatsrat ernannt. (29. 6. 61./27) — Dem Etatsrat Wolters, 1. Kanzlei-Secretair, die Stelle eines sportulierenden Rats bei der hiesigen kgl. Regierung übertragen. (29. 2. 68./9) — Etatsrat Wolters zum Conferenzrat ernannt. (22. 11. 73./47) — Conferenzrat u. Vicedirektor der hiesigen Reg.-Kanzlei Wolters zum Kanzleidirektor ernannt. (12. 3. 81./11) (vgl. T 717)
678. Pastor Wrede(n) von Neuenhutorf nach Burhave versetzt. (4. 12. 58./49) (vgl. T 718)
679. Bürger u. Kaufmann Anton Günther Wrede zu Old zum Aeltermann ernannt. (12. 11. 92./46)
680. Kaufmann Wredesen zum Inspector beim Elsflether Weserzoll ernannt. (5. 1. 95./1)
681. bis 683. Conrector Wulf zu Delmenhorst zum Subrector bei hiesiger Schule (Old. Gymnasium) ernannt. (2. 2. 89./5) — Subrector Wulf zum Prediger in Osternburg ernannt. (30. 1. 92./5) — Pastor J. C. Wulff von Osternburg zum Compastor an die Lambertikirche zu Old. berufen. (24. 2. 1800/9)
684. Capellprediger Peter Wulff zu Neuenburg zum adjungierten Pastor in Bardewisch ernannt. (7. 11. 91./45)
685. Nicolas Jaques Andre Yanssens des Campeaux, Licentiatu Juris u. Parlaments-Advocat zu Paris, am 10. 1. 63. zum öffentlichen u. privat-Professore der Französischen Beredsamkeit in Oldenburg ernannt. (6. 6. 63./23)
686. Amtsvogt Zachariessen zu Hatten zum Kanzleirat ernannt. (14. 6. 56./24) (vgl. T 725 f)

687. bis 689. Winterprediger Z e d e l i u s zu Ovelgönne zum Pastor zu Waddens ernannt. (12. 2. 76./1) — Pastor Z e d e l i u s von Waddens nach Esenshamm versetzt. (8. 4. 82./15) — Pastor J. C. F. Z e d e l i u s von Esenshamm nach Jade versetzt. (11. 2. 99./7)
690. bis 692. Untergerichtsanwalt Friederich Wilhelm Z e d e l i u s zum Obergerichtsanwalt ernannt. (21. 5. 81./21) — Obergerichtsanwalt Z e d e l i u s zum Secretair des Landgerichts Neuenburg ernannt. (16. 3. 89./11) — Landgerichts-Secretair Z e d e l i u s zu Neuenburg zum 1. Landgerichts-Assessor daselbst ernannt. (10. 4. 97./15)
693. Amtsvogt Z e d e l i u s zum Kammerassessor ernannt. (21. 7. 83./29) —
694. Kammerassessor Z e d e l i u s zum Kammerrat ernannt. (3. 1. 93./1)
695. Lieutenant Z e r s e n zum Zollcontrolleur zu Elsfleth ernannt. (14. 7. 83./28)
696. Lieutenant u. Zollcontrolleur Z e r s e n zum Kammerassessor ernannt. (3. 5. 84./18) (vgl. T 728)
697. Pastor Meinert Henrich Z i n g e l m a n n, bisher Pastor auf der Hittler-Schanze, nach Tossens berufen. (14. 3. 57./11) (vgl. T 729)
- 698 bis 700. Candidat der Gottes-Gelahrtheit Z w e r g zum Cabinets-Prediger ernannt. (29. 5. 75./22) — Cabinets-Prediger Z w e r g zum Pastor zu Golzwarden ernannt. (10. 6. 76./24) — Pastor Z w e r g zu Golzwarden nach Edewecht versetzt. (19. 4. 90./16)

Verzeichnis weiterer Familiennamen

Die folgenden Namen werden noch im obigen Hauptverzeichnis genannt, dessen Nummern sie auch tragen.

Bardewyk 412	Jacobs 12
Bödeker 242	von Linar 488
Bolenius von Velden 429	Müller 77
Campeaux 685	von Römer 504
von Halem 545	von Woldenberg 422, 483
Hunrichs 528	



Georg Limann

Der Hunteübergang bei Oldenburg

ein Nachtrag zur Hydrographie der Stadt, mit 4 Kartenskizzen, davon 3 auf beigefügter Tafel.

Landwege begleiten von altersher gern die Ströme, vermeiden möglichst, sie zu überqueren, und überschreiten die Nebenflüsse an deren Mündung, weil sich alle kleineren Wasseradern schon oberhalb davon gesammelt haben. Abseits der Ströme halten sich die alten Straßen tunlichst an die Wasserscheide und ersparen sich daher die Schwierigkeiten, welche die Gewässer dem Landverkehr bereiten.

Zu der erstgenannten Art in unserem nordwestdeutschen Küstenraum gehört die friesische Handelsstraße von Münster über Rheine, Lingen, Meppen und Leer nach Emden auf dem hohen Emsufer, der natürlichen Verbindung zwischen Westdeutschland und der Nordsee. Zu der letztgenannten Art zählt die ebenso uralte „Vlämische Straße“ von Lübeck über Hamburg, Bremen, Delmenhorst, Wildeshausen, Cloppenburg, Lönningen, Haselünne, Lingen und Nordhorn nach Amsterdam und Antwerpen. Diese heute wie einst bedeutendste Verkehrslinie unseres Gebietes, die Nord- und Westeuropa verbindet, muß auf deutschem Boden die Elbe, Weser, Hunte, Hase und Ems überschreiten, da sie quer zu ihnen verläuft.

Teils zur einen, teils zur anderen Art aber gehört eine andere alte Straße, die sowohl bei Wildeshausen als auch bei Bremen von der Vlämischen abzweigt: Die „Friesische Heerstraße“ über Oldenburg nach Jever und Ostfriesland. Von Wildeshausen ab hält sie sich eng an den Lauf der Hunte, auf dem rechten hohen Geestufer, das halbwegs Oldenburg in den Dünenzug der „Osenberge“ übergeht; und die Linie von Bremen her zieht stracks durch die Delmenhorster Geest, um gleichermaßen über die Osenberge den Hunteübergang zu gewinnen, den ein ausgedehntes Moorgebiet einst von Osten her unerreichbar machte. Jenseits der Hunte verläuft die gemeinsame Route nach Nord-Westen auf der Wasserscheide des oldenburg-ostfriesischen Landrückens zwischen Leda und Jade nach Jever, wo sie einst das Meer erreichte.

Der Bau der Kunststraßen, die weder Moor noch Marschen scheuen, hat im 19. Jahrhundert den alten Sandweg von Wildeshausen nach Oldenburg durch je eine feste Straße rechts und links

